

SHARP®

ELECTRONIC CASH REGISTER
ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE
CAISSE ENREGISTREUSE ELECTRONIQUE
CAJA REGISTRADORA ELECTRONICA
ELEKTRONISCHE KASSA

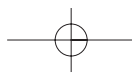
MODEL
MODELL
MODELE
MODELO
MODEL

XE-A212

INSTRUCTION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS

MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING



**CAUTION:**

The cash register should be securely fitted to the supporting platforms to avoid instability when the drawer is open.

CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

LET OP:

Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegankelijk te zijn.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

LET OP:

Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

This equipment complies with the requirements of Directives 89/336/EEC and 73/23/EEC as amended by 93/68/EEC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG mit Änderung 93/68/EWG.

Ce matériel répond aux exigences contenues dans les directives 89/336/CEE et 73/23/CEE modifiées par la directive 93/68/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijnen 89/336/EEG en 73/23/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv nr. 89/336/EEC og 73/23/EEC med tillæg nr. 93/68/EEC.

Quest' apparecchio è conforme ai requisiti delle direttive 89/336/EEC e 73/23/EEC, come emendata dalla direttiva 93/68/EEC.

Η εγκατάσταση αυτή ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις των οδηγιών της Ευρωπαϊκής Ένωσης 89/336/ΕΟΚ και 73/23/ΕΟΚ, όπως οι κανονισμοί αυτοί συμπληρώθηκαν από την οδηγία 93/68/ΕΟΚ.

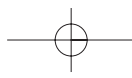
Este equipamento obedece às exigências das directivas 89/336/CEE e 73/23/CEE, na sua versão corrigida pela directiva 93/68/CEE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directivas 89/336/CEE y 73/23/CEE, modificadas por medio de la 93/68/CEE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt riktlinjerna 89/336/EEC och 73/23/EEC så som komplette ras av 93/68/EEC.

Dette produktet oppfyller betingelsene i direktivene 89/336/EEC og 73/23/EEC i endringen 93/68/EEC.

Tämä laite täyttää direktiivien 89/336/EEC ja 73/23/EEC vaatimukset, joita on muutettu direktiivillä 93/68/EEC.



EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell XE-A212 von SHARP, entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse aufmerksam durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

VORSICHT!

Installieren Sie niemals die Batterien, bevor Sie nicht die Registrierkasse initialisiert haben. Bevor Sie mit der Bedienung der Registrierkasse beginnen, müssen Sie diese initialisieren. Setzen Sie danach drei neue Mignon-Batterien (R6 oder LR6) in die Registrierkasse ein.

Anderenfalls kommt es zu einem korruptierten Speicherinhalt und zum Fehlbetrieb der Registrierkasse. Für diesen Vorgang siehe Seite 9.

Deutsch

WICHTIG

• **Lassen Sie beim Abnehmen und Anbringen der Druckwerkabdeckung besondere Vorsicht walten, da die darauf angebrachte Bonabrißvorrichtung äußerst scharf ist.**

• **Wählen Sie für die Registrierkasse einen Aufstellplatz, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**

Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigung des Gehäuses oder der elektronischen Bauteile führen.

• **Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen.**

Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zu Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.

• **Reinigen Sie die Registrierkasse nur mit einem trockenen und weichen Tuch. Ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner dürfen niemals zur Reinigung verwendet werden.**

Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und Beschädigungen des Gehäuses.

• **Schließen Sie die Registrierkasse an eine normale Netzdose (offizielle Netzspannung) an.**

Beim Anschluß anderer Elektrogeräte an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.

• **Zum Schutz gegen Datenverluste setzen Sie die Mignon-Batterien (R6 oder LR6) in die Registrierkasse ein, nachdem Sie diese initialisiert haben. Bei der Handhabung der Batterien befolgen Sie bitte die folgenden Punkte:**

Falsche Verwendung der Batterien kann dazu führen, daß die Batterien bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse möglicherweise beschädigt werden kann.

• **Achten Sie darauf, daß die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtigen Richtungen weisen.**

• **Mischen Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs.**

• **Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien gemeinsam.**

• **Belassen Sie verbrauchte Batterien niemals in dem Batteriefach.**

• **Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse für längere Zeit nicht verwenden werden.**

• **Sollte jemals eine Batterie auslaufen, reinigen Sie unverzüglich das Batteriefach, wobei Sie darauf achten müssen, daß die Batterieflüssigkeit nicht in Kontakt mit Ihrer Haut kommt.**

• **Für die Entsorgung der verbrauchten Batterien befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.**

• **Zur vollständigen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.**

**Für ein einfaches Aufsetzen der Registrierkasse
siehe "VOR DER REGISTRIERUNG" (Seite 8).**



INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIG	1
INHALT	2
TEILE UND IHRE FUNKTIONEN	4
1 Außenansicht	4
2 Drucker	4
3 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel	5
4 Tastatur	5
5 Anzeigen	7
6 Schubladenschlüssel.....	7
VOR DER REGISTRIERUNG	8
FÜR DEN BEDIENER	
GRUNDLEGENDE REGISTRIERUNG	13
1 Beispiel für die grundlegende Registrierung	13
2 Fehlermeldung	14
3 Postenregistrierungen	15
Einzelpostenregistrierung	15
Wiederholungsregistrierung.....	16
Multiplikationsregistrierung	16
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierung	17
PLU-Ebenen-Umschalttasten (für Direkt-PLU-Tasten).....	17
4 Anzeige von Zwischensummen.....	19
5 Abschluß einer Transaktion.....	19
Bar- oder Scheckeingabe	19
Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlungregistrierung erforderlich macht.....	19
Kreditverkauf	20
Gemischte Zahlung	20
6 Berechnung der MWSt/Aufschlagssteuer	20
MWSt/Aufschlagssteuersystem	20
OPTIONALE MERKMALE	21
1 Unterschiedliche Registrierungen	21
Prozentrechnungen (Aufschlag und Abschlag)	21
Abzugs (Rabatt)-Registrierungen	22
Retourenregistrierung.....	22
Eingabe und Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern	23
2 Tischregistrierungen (GLU)	23
3 Zahlungshandhabung.....	25
Fremdwährungsumrechnung.....	25
Einzahlungsregistrierungen	26
Auszahlungsregistrierung	26
Kein Verkauf (Geldwechsel)	26
4 Registrierung mit der Automatik-Eingabetasten (AUTO)	26
KORREKTUREN	27
1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	27
2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierung (indirekter Storno)	27
3 Zwischensummenstorno	28
4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können.....	28

FÜR DEN GESCHÄFTSINHABER

VOR DER PROGRAMMIERUNG	29
PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN (Für Schnellstart).....	34
1 Einstellung von Datum und Zeit	34
2 Steuerprogrammierung	34
Programmierung des Steuersatzes	35
PROGRAMMIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN.....	36
1 Programmierung für Warengruppen.....	36
2 Programmierung für PLUs (Einzelartikel) und Sub-Warengruppen	37
3 Programmierung verschiedener Tasten	40
Programmierung von Prozentsätzen [%] und Fremdwährungs-Umrechnungskurs [EX]	40
Programmierung des Rabattastensbetrags [⊖]	41
Programmierung der Prozentsatzbegrenzung [%]	41
Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten [%] und [⊖]	41
Programmierung der Funktionsparameter für die [EX] Taste	42
Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten [RA], [PO], [CH1], [CH2], [CR1], [CR2] und [TL]	42
4 Textprogrammierung	43
WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG.....	48
1 Programmierung der Maschinenummer und der laufenden Nummer	48
2 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1	49
Funktionswahl für verschiedene Tasten	49
Druckformat	50
Kassenbon-Druckformat	50
PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung	51
Sonstige Programmierung	51
3 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 2	56
Stromsparmmodus	56
Logodruckformat	56
Thermodrucker-Druckdichte	57
Sprachauswahl	57
Elektronisches Journal (EJ)-Speichertyp	57
Schulungsmodus	58
Programmierung der Automatik-Eingabetaste	58
4 EURO-Programmierung	59
5 Abruf gespeicherter Programminhalte	61
SCHULUNGSBETRIEBSART	63
ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN	64
ABRUF UND NULLSTELLUNG DES ELEKTRONISCHEN JOURNALS (EJ).....	68
ÜBERSCHREIBUNG VON BETRAGSEINGABE-BEGRENZUNGEN.....	69
KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH ERFOLGTER BON-AUSGABE) ...	69
EURO-UMRECHNUNGSFUNKTION.....	70
WARTUNG DURCH DEN BEDIENER.....	73
1 Verhalten bei Stromausfall	73
2 Bei Eintritt einer Druckerstörung	73
3 Handhabung des Druckers und des Thermopapiers.....	73
4 Austauschen der Batterien	74
5 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle.....	74
6 Behebung eines Papierstaus	77
7 Reinigung des Druckers (Thermodruckkopfes/Sensors/Walze).....	77
8 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade.....	78
9 Öffnen der Schublade von Hand	78
10 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern	79
Liste der Fehlermeldungen	79
TECHNISCHE DATEN.....	80

TEILE UND IHRE FUNKTIONEN

1 Außenansicht

■ Vorderansicht

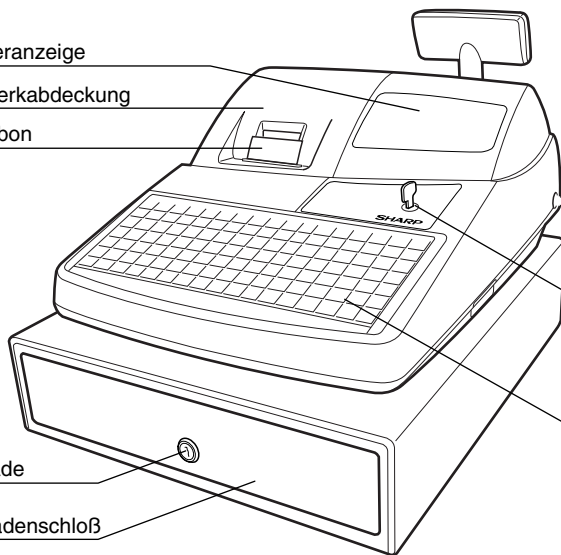
Bedieneranzeige

Druckwerkabdeckung

Kassenbon

Schublade

Schubladenschloß



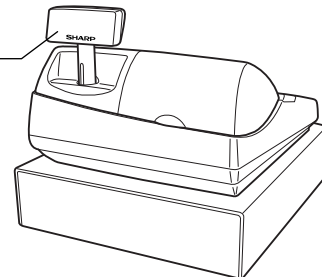
■ Rückansicht

Kundenanzeige
(Pop-Up-Typ)

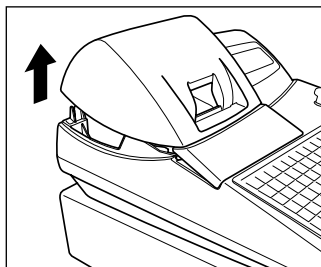
Netzkabel

Funktionsschloß

Tastatur



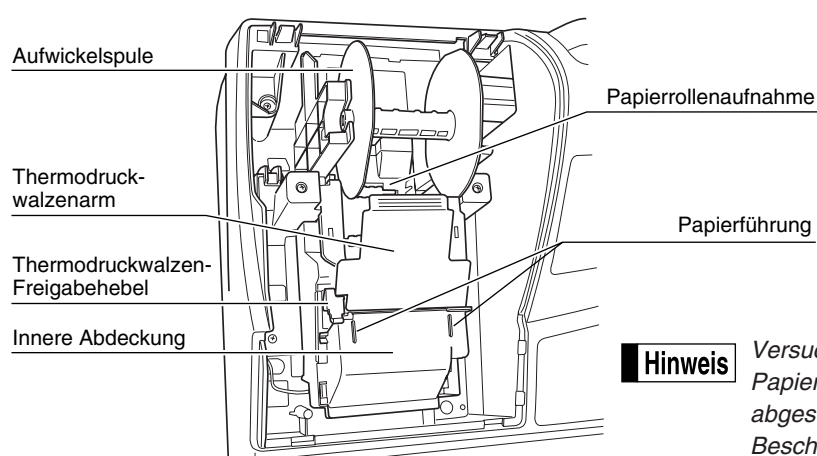
2 Drucker



Als Drucker wird ein 1 Station-Thermodrucker verwendet, so daß keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind.

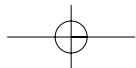
Beim Entfernen der Druckwerkabdeckung müssen Sie die Abdeckung an der Rückseite anheben. Beim Aufsetzen der Druckwerkabdeckung müssen Sie diese in die Sperrklinken am Gehäuse einrasten und danach schließen.

Vorsicht: Da die Bonabrißvorrichtung an der Abdeckung befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.



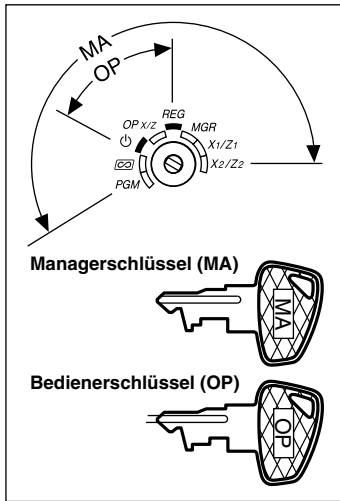
Hinweis

Versuchen Sie niemals ein Entfernen der Papierrolle, wenn der Thermodruckkopf abgesenkt ist. Anderenfalls kann es zur Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes kommen.



3 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von zwei mitgelieferten Funktionsschlüsseln gedreht werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA) sowie dem Bedienerschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der "REG"- oder "☺"-Position eingesteckt oder abgezogen werden.



Funktionsschloß-Positionen:

- ☺ :** In dieser Betriebsart werden sämtliche Registrierkassenfunktionen gesperrt. (Die Netzspannung wird unterbrochen.) Die registrierten Daten werden aber nicht verändert.
- OP X/Z:** Ermöglicht das Erstellen von Einzelbediener-X- oder -Z-Berichten und Flash-Berichten. Ermöglicht auch das Ein-/Ausschalten der Kassenbonausgabe durch Betätigung der **[RCPT]** Taste.
- REG:** Für unterschiedliche Registrierungen.
- PGM:** Zur Programmierung unterschiedlicher Positionen.
- ☺ :** Schaltet die Registrierkasse in den Stornomodus. In diesem Modus lassen sich nach einer Transaktion Korrekturen vornehmen.
- MGR:** Ausschließlich für Eingaben durch den Geschäftsinhaber. Der Geschäftsinhaber kann diese Betriebsart verwenden, um eine Überschreibung von z.B. Eingabebegrenzungen vorzunehmen.
- X1/Z1:** Ermöglicht die Ausgabe der X/Z-Berichte für verschiedene Tagesumsätze.
- X2/Z2:** Ermöglicht die Ausgabe der X/Z-Berichte der Wochen- und Monatsumsätze.

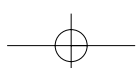
4 Tastatur

■ Tastaturanordnung

↑	ESC	2	4	6	GC RCPT	L3	7	14	21	28	35	42	49	56	63	70
RCPT	EX	1	3	5	AUTO	L2	6	13	20	27	34	41	48	55	62	69
CLK #	VAT	⊗	•	CL	DEPT #	L1	5	12	19	26	33	40	47	54	61	68
#	PLU/SUB	7	8	9	GLU NBAL		4	11	18	25	32	39	46	53	60	67
⊖	%	4	5	6	CR1 CR2		3	10	17	24	31	38	45	52	59	66
PO	RA	1	2	3	CH1 CH2		2	9	16	23	30	37	44	51	58	65
∞	RF	0	00	NS	ST TL		1	8	15	22	29	36	43	50	57	64

■ Tastenbezeichnungen

- | | | | | | |
|---------|--|-------|---------------------|----------|------------------------------|
| ↑ | Papiervorschubtaste | ⊖ | Rabatttaste | • | Dezimalpunktaste |
| ESC | Aufhebungstaste | % | Prozenttaste | CL | Löschtaste |
| RCPT | Kassenbonausdrucktaste | PO | Auszahlungtaste | 00 0 ~ 9 | Zehnergastatur |
| CLK # | Bedienercod-Eingabetaste | RA | Einzahlungstaste | NS | Kein-Verkauf-Taste |
| # | Nichtaddierende Nummerntaste/
Uhrzeitanzeigetaste | ∞ | Stornotaste | GC RCPT | Rechnungsdrucktaste |
| EX | Fremdwährungs-
Umrechnungstaste | RF | Retourentaste | AUTO | Automatik-Eingabetaste |
| VAT | Mehrwertsteueraste | 1 ~ 6 | Warengruppentasten | DEPT # | Warengruppencod-Eingabetaste |
| PLU/SUB | PLU/Sub-Warengruppentaste | ⊗ | Multiplikationtaste | L1 ~ L3 | PLU-Ebenen-
Umschaltasten |



GLU Tischtaste

CH1 CH2 Schecktasten 1 und 2

TL Totaltaste

NBAL "Neuer Saldo"-Taste

ST Zwischensummentaste

1 ~ 70 Direkt-PLU-Tasten

CR1 CR2 Kreditkarten 1 und 2

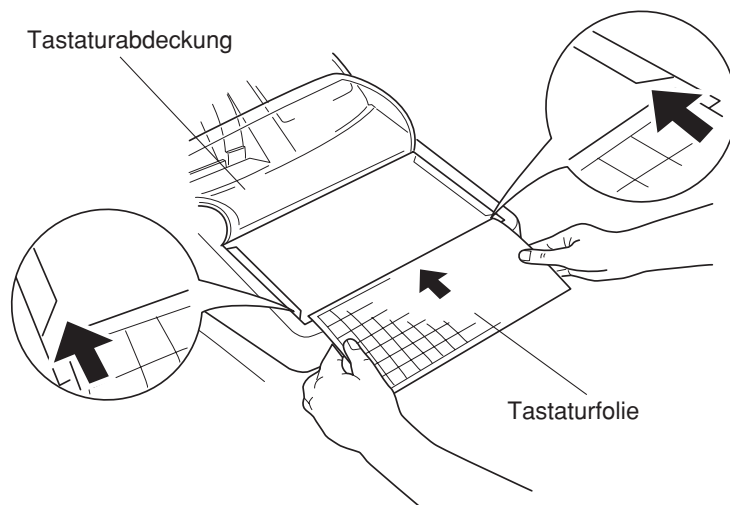
Hinweis

In dieser Bedienungsanleitung ist jede Tastenbezeichnung in einer Zeile dargestellt, wie z.B. PLU/SUB. Jede Warengruppentaste ist dargestellt, wie 1, und jede Zifferntaste ist dargestellt, wie 1.

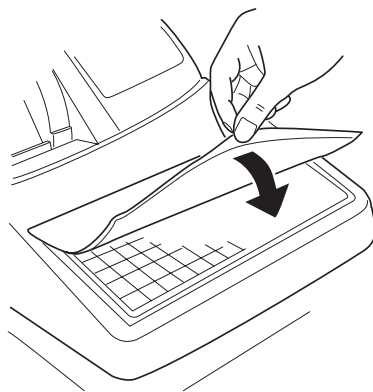
■ Tastaturfolie

Zwei Arten von Tastaturfolien (Standard-Tastaturfolie und Tastaturfolie für Textprogrammierung) sind bereits in der Registrierkasse angebracht.

Zum Einsetzen einer Tastaturfolie befolgen Sie bitte die nachfolgenden Schritte.



- ① Die Tastaturabdeckung öffnen.
- ② Die Tastaturfolie entlang den Schlitzlöchern einführen.



- ③ Die Tastaturabdeckung schließen.

Hinweis

- Die Tastaturfolie nicht zu straff spannen. Die Ruder können dadurch reißen.
- Die Tastaturfolie durch eine neue ersetzen, falls sie naß werden sollte. Die Benutzung einer nassen Folie kann zu Problemen führen.
- Sicherstellen, daß nur von SHARP gelieferte Tastaturfolien verwendet werden. Zu dicke oder zu harte Folien können eine einfache Tastenbedienung erschweren.
- Die Tastaturfolie gut unter der Tastaturabdeckung glattstreichen.
- Die Tastaturabdeckung verschleißt mit der Zeit. Wenn die Tastaturabdeckung verschmutzt ist oder Risse aufweist, ist sie durch eine neue zu ersetzen. Nähere Auskünfte erfahren Sie bei einem autorisierten SHARP-Fachhändler in Ihrer Nähe.

5 Anzeigen

Bedieneranzeige



- **Bedienercode oder Betriebsartenbezeichnung**

Die vorliegende Betriebsart wird angezeigt. Wenn ein Bediener angemeldet wird, so wird der entsprechende Bedienercode in der REG- oder OP X/Z-Betriebsart angezeigt. Zum Beispiel: "X01X" wird angezeigt, wenn der Bediener 01 angemeldet wird.

- **Wiederholungsmarke**

Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach Zehn Registrierungen zeigt die Anzeige "0" an. (2 → 39 → 0 → 1 → 2...)

- **Stromsparmarke**

Wenn die Registrierkasse in den Stromsparmodus schaltet, wird die Stromsparmarke (Dezimalpunkt) angezeigt.

- **Funktionstext-Anzeigebereich**

Artikelbezeichnungen von Warengruppen und PLUs/Sub-Warengruppen und verwendete Funktionstexte (z.B. %1, (-) und CASH) werden hier angezeigt. Nähere Hinweise hinsichtlich der Funktionstexte finden Sie auf Seite 45.

Wenn ein Betrag eingegeben werden soll für Sub-Warengruppen (offene Preiseingabe für PLUs oder für die Warengruppen 7 – 50 über die **DEPT#** Taste), so wird "-----" im Zifferneingabe-Anzeigebereich angezeigt. Wenn eine Festpreis und offene Preiseingabe für Warengruppen programmiert wurde, wird der Festpreis im Zifferneingabe-Anzeigebereich zusammen mit "AMOUNT" angezeigt.

- **Zifferneingabe-Anzeigebereich**

Die über die Zehnertastatur eingegebenen Ziffern werden hier angezeigt.

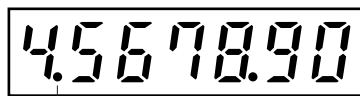
Datum- und Uhrzeitanzeige

Das Datum und die Uhrzeit erscheinen in der Anzeige, wenn sich die Registrierkasse in der OP X/Z-, REG- oder MGR-Betriebsart befindet. In der REG- oder MGR-Betriebsart ist die **#** Taste zu drücken, um Datum und Uhrzeit anzuzeigen.

Fehlermeldung

Wenn ein Fehler auftritt, wird die entsprechende Fehlermeldung im Funktionstext-Anzeigebereich angezeigt. Nähere Einzelheiten für Fehlermeldungen sind der "Liste der Fehlermeldungen" auf Seite 79 zu entnehmen.

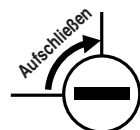
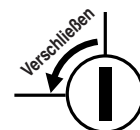
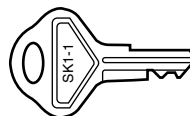
Kundenanzeige (Pop-Up-Typ)



Stromsparmarke (Diese Marke erscheint ausschließlich im Stromsparmodus.)

6 Schubladenschlüssel

Mit diesem Schlüssel können Sie die Schublade verschließen oder aufschließen. Zum Verschließen um 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen um 90 Grad nach rechts drehen.



VOR DER REGISTRIERUNG

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Schritte.

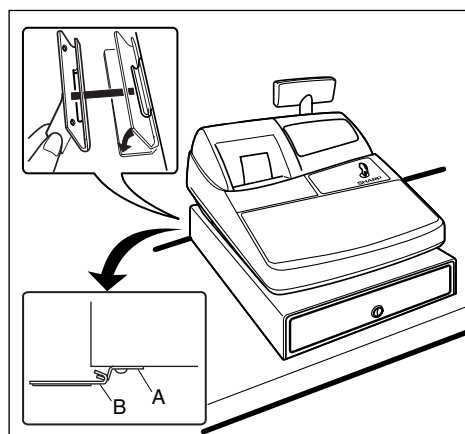
1 Installation der Registrierkasse

Packen Sie die Registrierkasse aus und stellen Sie sicher, daß sämtliche Zubehörteile vorhanden sind. Bezüglich der Zubehörteile beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "TECHNISCHE DATEN".

Bei der Installation der Registrierkasse stellen Sie die Registrierkasse auf einer stabilen Fläche in der Nähe einer Netzsteckdose auf, die gegen Spritzwasser und direkte Sonneneinstrahlung geschützt ist. Befestigen Sie danach die Registrierkasse mit dem beigelegten Haltewinkel. Der Haltewinkel verhindert, daß sich die Registrierkasse beim Öffnen der Schublade bewegt. Sie können die Registrierkasse in den Haltewinkel einhaken. Die Registrierkasse sitzt danach stabil auf. Befolgen Sie dabei die folgenden Schritte.

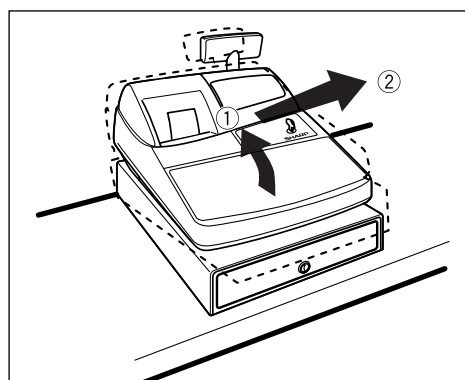
Anbringen des Haltewinkels

1. Die Anbringestelle des Haltewinkels (B) sorgfältig reinigen.
2. Die Klebeschutzfolie vom Haltewinkel abziehen.
3. Den Haltewinkel in den Haken (A) an der Unterseite der Registrierkasse einhaken.
4. Den Haltewinkel fest an die zuvor gesäuberte Stelle andrücken.



Entfernen der Registrierkasse vom Haltewinkel

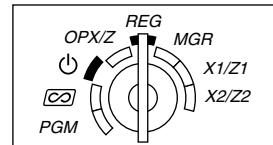
1. Die Vorderseite der Registrierkasse anheben und diese dann gegen den eigenen Körper ziehen.



2 Initialisierung der Registrierkasse

Damit Ihre Registrierkasse richtig arbeiten kann, müssen Sie diese vor der ersten Benutzung initialisieren. Befolgen Sie dabei die folgenden Schritte.

1. Stecken Sie den Managerschlüssel (MA) in das Funktionsschloß, und drehen Sie ihn danach auf die Position REG.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose. Der Summer ertönt nun dreimal.
WICHTIG: Diese Operation muß ausgeführt werden, ohne daß die Batterien eingesetzt sind.
3. Die Registrierkasse wurde nun initialisiert. In der Anzeige der Registrierkasse erscheint "0.00" und "NO BATTERY".



NO BATTERY
0.00

Hinweis

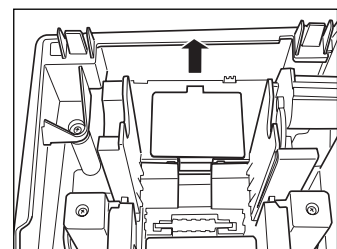
Falls der Summer nicht ertönt, wenn Sie den Netzstecker einstecken, dann wurde die Initialisierung nicht erfolgreich ausgeführt. (Dies tritt auf, wenn die Spannung noch hoch ist, da Sie die Registrierkasse vor der Initialisierung in Betrieb gehabt hatten.) In diesem Fall warten Sie mindestens eine Minute nach dem Abziehen des Netzsteckers; stecken Sie erst nach Ablauf dieser Wartezeit den Netzstecker wieder in die Netzsteckdose.

3 Einsetzen der Batterien

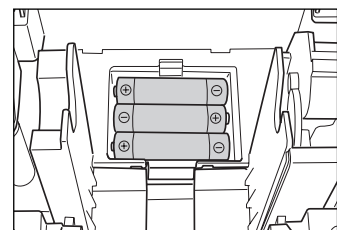
Sie müssen drei neue Mignon-Batterien (R6 oder LR6) in die Registrierkasse einsetzen, um einem Verlust der Daten und der programmierten Einstellungen vorzubeugen, falls die Registrierkasse versehentlich vom Netz getrennt wird oder es zu einem Stromausfall kommt. Sobald die Batterien eingesetzt wurden, schützen sie den Speicherinhalt für etwa ein Jahr, bevor sie erneuert werden müssen. Zu diesem Zeitpunkt erscheint die Warnung "LOW BATTERY" in der Anzeige, um damit darauf hinzuweisen, daß die Batteriespannung niedrig ist und die Batterien innerhalb von zwei Tagen ausgetauscht werden müssen. Falls die Warnung "NO BATTERY" für verbrauchte Batterien erscheint, müssen Sie die Batterien unverzüglich erneuern.

Setzen Sie drei neue Mignon-Batterien (R6 oder LR6) gemäß nachfolgendem Vorgang in die Registrierkasse ein, wobei der Netzstecker an die Netzsteckdose angeschlossen und das Funktionsschloß auf die Position REG gestellt sein muß:

1. Schieben Sie die Druckwerkabdeckung nach vorne und nehmen Sie diese ab.
Da die Bonabrißvorrichtung an der Abdeckung befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.
2. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel hinter der Papierrollenaufnahme.



3. Setzen Sie drei neue Mignon-Batterien (R6 oder LR6) ein.
Wenn die Batterien richtig eingelegt sind, erlischt die Warnung "NO BATTERY" in der Anzeige.
4. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.



Hinweis

- Halten Sie unbedingt die auf Seite 1 beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen ein, wenn Sie die Batterien handhaben.
- Wenn Sie eine falsche Taste drücken, kann die Fehlermeldung "PAPER EMPTY" erscheinen. Setzen Sie dabei eine Papierrolle ein und drücken Sie die **CL** Taste, um die Meldung zu löschen.

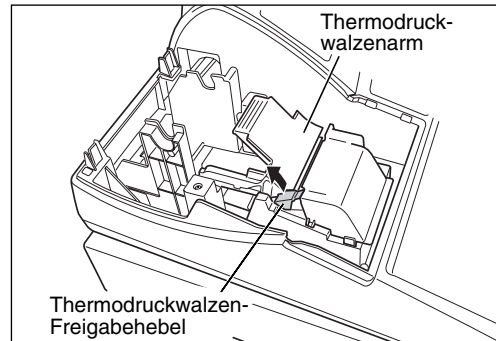
4 Einsetzen einer Papierrolle

Vorsicht: Die Bonabrißvorrichtung ist in die Druckwerkabdeckung eingebaut. Lassen Sie daher beim Abnehmen und Anbringen der Abdeckung die erforderliche Vorsicht walten.

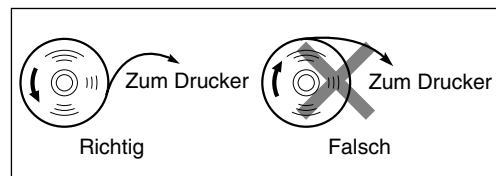
Die Registrierkasse kann Kassenbons oder den Journalstreifen ausdrucken. Für den Drucker müssen Sie die mitgelieferte Papierrolle einsetzen, auch wenn Sie die Registrierkasse so programmieren, daß die Kassenbons oder der Journalstreifen nicht ausgedruckt werden.

Setzen Sie die Papierrolle gemäß nachfolgend beschriebenem Vorgang in die Registrierkasse ein, wobei der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt und das Funktionsschloß auf die Position REG gestellt sein muß:

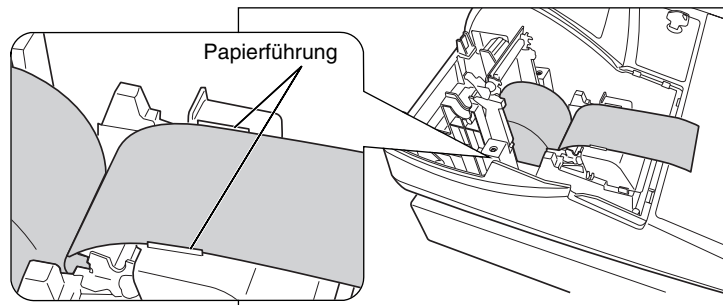
1. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.



2. Setzen Sie die Papierrolle in die Papierrollenaufnahme ein, wie in der Abbildung dargestellt.



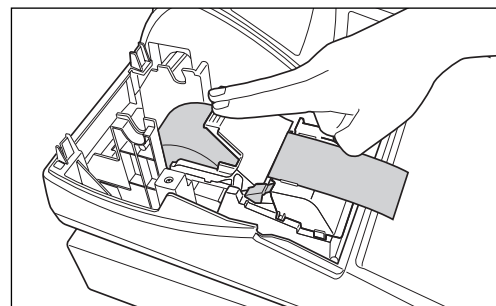
3. Führen Sie das Ende des Papierstreifens entlang der Papierführung, wie in der Abbildung dargestellt.

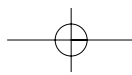


4. Halten Sie das Papier nach unten, und schließen Sie langsam den Thermodruckwalzenarm. Drücken Sie danach den Arm nach unten, bis er einklinkt, wie in der Abbildung dargestellt. Das Papier wird dabei automatisch vorgeschoben.


Hinweis

Falls der Thermodruckwalzenarm nicht sicher festgestellt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. In diesem Falle öffnen Sie den Arm und schließen Sie diesen wieder, wie oben angewiesen.



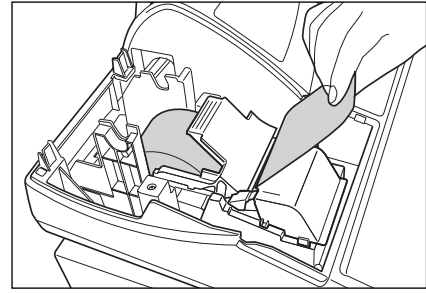


5. Wenn die Aufwickelspule nicht verwendet wird (Verwendung als Kassenbon):



- Schneiden Sie den überstehenden Papierstreifen an der Kante der inneren Abdeckung ab, und bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an. Drücken Sie die  Taste, um sicherzustellen, daß der Papierstreifen an der Druckwerkabdeckung austritt und die saubere Papieroberfläche erscheint.

Hinweis

Falls das Ende des Papierstreifens nicht austritt, nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab, und führen Sie das Ende des Papierstreifens zwischen der Bonabrißvorrichtung und der Papierführung der Druckwerkabdeckung durch; schließen Sie danach wiederum die Druckwerkabdeckung.

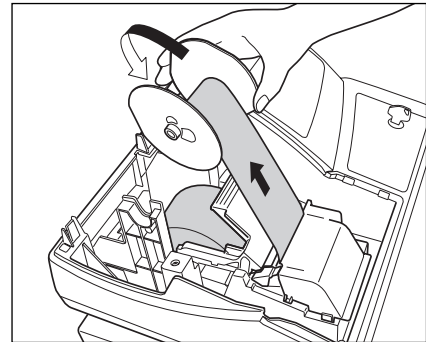


Wenn die Aufwickelspule verwendet wird (Verwendung als Journalstreifen):

- Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz in der Spule ein. (Drücken Sie die  Taste, um den Papierstreifen wie erforderlich vorzuschieben.)
- Wickeln Sie den Papierstreifen um zwei oder drei Windungen um die Spulenwelle.
- Setzen Sie die Spule in das Lager ein, und drücken Sie die  Taste, um den Papierstreifen zu spannen.
- Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

Hinweis

Falls Sie die Papierrolle als Journalstreifen verwenden, können Sie das Druckformat ändern. Für die Änderung des Druckformats siehe "Druckformat" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 6).



5

Programmierung des Datums, der Uhrzeit und der Mehrwertsteuer

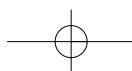
Hinweis

Die Registrierkasse erlaubt die Auswahl von englischen, deutschen, französischen und spanischen Funktionstexten. Wenn Sie die Sprache verändern wollen, sollten Sie dieses vor der eigentlichen Programmierung vornehmen. Für die Änderung der Sprache siehe "Sprachauswahl" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 2" (Job-Code 88).

Bevor Sie mit dem Registrieren von Verkäufen beginnen, **müssen folgende Programmierungen vorgenommen werden:**

- Datum
- Uhrzeit
- Mehrwertsteuer

Beziehen Sie sich bitte hierfür auf den Abschnitt "PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDEN FUNKTIONEN" auf Seite 34.



6 Programmierung anderer erforderlicher Positionen

Die Registrierkasse ist so vorprogrammiert, daß sie mit einem minimalen Aufsetzen verwendet werden kann. Daneben bietet diese Registrierkasse aber auch viele optionale Funktionen. Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, lesen Sie bitte den Abschnitt über die Verkaufsoperationen, damit Sie die optionalen Funktionen besser verstehen können.

Einstellung der Dezimalpunktposition (Tabulator) für die Landeswährung

Als Vorgabe ist "2" gewählt. Falls Ihr Land eine andere Tabulatoreinstellung hat, müssen Sie die Einstellung ändern. Siehe "Sonstige Programmierung" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 61) auf Seite 51.

Rundungssystem

Falls Ihr Land ein spezielles Rundungssystem aufweist, wie z.B. Australien, Schweiz, Norwegen, Schweden, Dänemark und Südafrika, müssen Sie die Einstellung passend für Ihr Land ändern. Für die Einstellung für Schweiz, Norwegen und Südafrika, siehe "Sonstige Programmierung" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 67) auf Seite 53. Für die Einstellung für Schweden und Dänemark siehe "Sonstige Programmierung" in dem Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen" (Job-Code 69) auf Seite 55.

MWSt/Aufschlagssteuer

Die Registrierkasse läßt Sie sechs Arten von MWSt/Aufschlagssteuersystemen verwenden. Wählen Sie zuerst ein geeignetes MWSt/Aufschlagssteuersystem, stellen Sie danach die Steuersätze ein (bis zu vier Sätze) und ordnen Sie den steuerpflichtigen Status den Warengruppen zu. "MWSt 1" ist standardgemäß allen Warengruppen zugeordnet.

Warengruppen-Programmierung

Die Registrierkasse ist wie folgt für Warengruppen voreingestellt:

Warengruppen: Erlauben offene Preiseingaben und sind der MWSt 1 zugeordnet.

PLU/Sub-Warengruppen-Programmierung

Die Registrierkasse ist wie folgt für PLU/Sub-Warengruppen voreingestellt:

PLU/Sub-Warengruppen Auswahl: Festpreiseingabe ist ausgewählt für alle PLU-Codes, so daß Sie nur noch die Einzelpreise und Warengruppen zuordnen müssen (werksseitig ist der Einzelpreis auf "0" und die Warengruppe 1 zugeordnet). Andere Funktionen inklusive der MWSt sind von der zugeordneten Warengruppe abhängig.

- Für die Direkt-PLU-Tasten 1 – 70 sind entsprechend die PLU-Codes 1 – 70 zugeordnet. In dem Falle, daß Sie die PLU-Ebenen-Umschalttasten verwenden wollen, können zusätzliche PLU-Direkt-Tasten hinzugefügt werden. Für Einzelheiten der Funktion siehe "PLU-Ebenen-Umschalttasten (für Direkt-PLU-Taste)" auf Seite 17 und für Einzelheiten der Programmierung siehe "Direkt-PLU-Tasten-Programmierung (für die PLU-/Sub-Warengruppencodes 1 bis 210)" auf Seite 37.

7 Beginn der Verkaufseingaben

Nun sind Sie bereit für die Registrierung von Verkäufen.

FÜR DEN BEDIENER

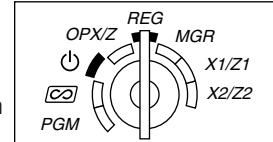
GRUNDLEGENDE REGISTRIERUNG

1 Beispiel für die grundlegende Registrierung

Nachfolgend ist ein Beispiel für die grundlegende Registrierung beim Verkauf von Artikeln mit Barbezahlung aufgeführt. Für Einzelheiten über die Bedienung siehe die einzelnen Abschnitte.

Einstellung der Funktionsschlösser

1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position REG.



Bedienerzuordnung

2. Geben Sie Ihren Bedienercode ein. (Falls z.B. der Bedienercode 1 lautet, geben Sie 1 über die Zehnertastatur ein und drücken Sie danach die Taste **CLK#**.) Nach der Initialisierung der Registrierkasse ist automatisch der Bedienercode 1 angewählt.

Posteneingabe

3. Geben Sie den Preis für den ersten Warengruppenposten ein. (Falls dieser z.B. 15.00 beträgt, geben Sie 1500 über die Zehnertastatur ein und drücken Sie danach die entsprechende Warengruppentaste.)
Für die Warengruppen ab 7 geben Sie den Warengruppencode unter Verwendung der Zehnertastatur ein, drücken Sie danach die **DEPT#** Taste, geben Sie anschließend den Preis ein und drücken Sie wieder die **DEPT#** Taste.

4. Wiederholen Sie den Schritt 3 für alle Warengruppenposten.

Anzeige von Zwischensummen

5. Drücken Sie die **ST** Taste, um den zu bezahlenden Betrag anzuzeigen.

Abschluß der Transaktion

- 6. Geben Sie den vom Kunden erhaltenen Betrag ein. (Sie können diesen Schritt auslassen, wenn der übergebene Betrag mit der Zwischensumme übereinstimmt.)
- 7. Drücken Sie die **TL** Taste, wodurch der fällige Wechselgeldbetrag angezeigt wird und die Schublade sich öffnet.
- 8. Reißen Sie den Kassenbon ab, und übergeben Sie diesen gemeinsam mit dem Wechselgeld dem Kunden.
- 9. Schließen Sie die Schublade.

Tastenbedienung

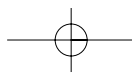
Bedienerzuordnung	→ 1 CLK#	CLERK 01 *01* -01-
Posteneingaben	{ 1500 1 *	DEPT.01 *01* 15.00
	{ 2300 2 *	DEPT.02 *01* 23.00
Anzeige der Zwischensumme	→ ST	SUBTOTAL *01* 38.00
	4000	*01* 4000
Abschluß der Transaktion	→ TL	CHANGE *01* 2.00

* **1** **2** : Beschreibung der Warengruppentasten

(In diesem Beispiel ist das Steuersystem auf die automatische MWSt 1 und der Steuersatz auf 6.25% eingestellt.)


Kassenbondruck

SHARP PRESENTS THE XE-A212 SHARP IS THE BEST		Logotext
26/08/2003 16:42	01	Datum/Uhrzeit/Bedienercode
123456#1032 CLERK 01		Maschinennummer/ Fortlaufende Nummer/ Bedienername
DEPT.01 *15.00		Posten
DEPT.02 *23.00		Preis
SUBTOTAL *38.00		
TAX1 ST *38.00		
VAT 1 *2.24		
NET 1 *35.76		Wird nicht ausgedruckt, wenn nur steuerfreie Posten verkauft werden.
ITEMS 20		Gesamtstückzahl
***TOTAL *38.00		Gesamtbetrag
CASH *40.00		Eingegebener Bargeldbetrag/
CHANGE *2.00		Erhaltener Betrag Wechselgeld

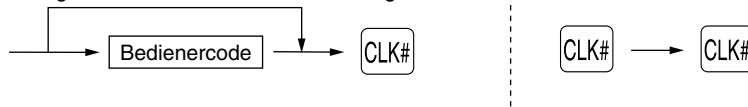


Bedienerzuordnung


Vor der Registrierung müssen die Bediener ihre Bedienercodes der Registrierkasse zuweisen. Diese Codeeingabe ist jedoch nicht erforderlich, wenn der gleiche Bediener ebenfalls die folgende Transaktion vornimmt.

- Anmeldung (in der Betriebsart REG, MGR, )
- Abmeldung (in der Betriebsart REG, MGR, )

Um den angemeldeten Bedienercode anzuzeigen




Kassenbonnfunktion (ON/OFF)


Um Papier zu sparen, kann der Kassenbonnausdruck durch die Registrierkasse im REG-Modus unterdrückt werden. Drücken Sie hierzu einfach die  Taste in der OP X/Z-Modus. Dadurch wird zwischen der Ausgabe und der Unterdrückung des Kassenbonds umgeschaltet. Wenn sich die Funktion im Ausschaltzustand befindet, leuchtet der Indikator “_” auf (Kassenbon-Ausdruck gesperrt).

Ihre Registrierkasse druckt Berichte aus, unabhängig von der Einstellung der Kassenbon-Ausgabefunktion. Deshalb muß die Papierrolle auch dann eingesetzt sein.

Ausgabe eines Kassenbons bei auf “OFF” gestellter Kassenbonnfunktion (ON/OFF):

Falls Ihr Kunde nach dem Abschluß der Transaktion einen Kassenbon wünscht, obwohl die Kassenbon-Ausgabefunktion ausgeschaltet ist, drücken Sie die  Taste. Dadurch wird ein Kassenbon ausgedruckt. Falls jedoch mehr als 30 Posten eingegeben wurden, beinhaltet der Kassenbon nur den Gesamtverkaufsbetrag.

Kassenbonduplikat


Sie können ein Kassenbonduplikat erstellen, indem die  Taste gedrückt wird, während die Kassenbonnfunktion aktiviert ist (“ON”-Status). Um diese Funktion benutzen zu können, muß sie zuerst aktiviert werden. Beziehen Sie sich bitte hierfür auf Seite 52. (Job-Code 63)

Stromsparmmodus







Wenn die vorprogrammierte Zeit (Vorgabe 30 Minuten) verstrichen ist und innerhalb dieser Zeit keine Tasteneingabe bzw. eine andere Bedienung ausgeführt wurde, schaltet die Registrierkasse in den Stromsparmmodus um.

Wenn Ihre Registrierkasse in den Stromsparmmodus schaltet, wird die Anzeige dunkel, bis auf dem Dezimalpunkt auf der äußersten linken Position der unteren Zeile. Ihre Registrierkasse kehrt in den Normalbetrieb zurück, wenn eine Taste gedrückt oder das Funktionsschloß in eine andere Position gedreht wird. Wenn jedoch Ihre Registrierkasse durch eine Tasteneingabe erneut gestartet wird, ist diese Tasteneingabe ungültig. Nach dem erfolgten Neustart muß daher die entsprechende Tasteneingabe nochmals durchgeführt werden.

2 Fehlermeldung

In den folgenden Fällen tritt in Ihrer Registrierkasse ein Fehlerzustand ein, wobei ein Piepton ertönt und die entsprechende Fehlermeldung angezeigt wird. Löschen Sie die Fehlermeldung durch Drücken der  Taste, und führen Sie danach den richtigen Schritt aus.

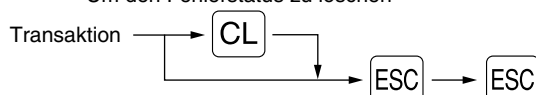
Siehe die Liste der Fehlermeldungen auf Seite 79.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Eingabestellen-Überlauf): Den Fehler löschen und die korrekte Zahl eingeben.
- Wenn ein Tasteneingabefehler begangen wird: Den Fehler löschen und mit der Operation fortsetzen.
- Wenn eine Eingabe vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabebegrenzung liegt: Überprüfen, ob die Betragseingabe korrekt ist. Wenn sie korrekt ist, kann sie in der MGR-Betriebsart erfolgen. Rufen Sie den Geschäftsinhaber.
- Wenn die Zwischensumme einschließlich Steuer acht Stellen überschreitet: Die Zwischensumme mit der  Taste löschen und die , , ,  oder  Taste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

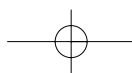
Fehlerrücksetzungsfunktion

Wenn Sie eine Transaktion verlassen möchten, da ein Fehler oder eine unvorhersehbare Situation aufgetreten ist, ist der folgende Vorgang auszuführen:

Um den Fehlerstatus zu löschen



Die Transaktion wird storniert (als Zwischensummen-Storno behandelt), und ein Kassenbon wird dabei durch diese Funktion ausgestellt. Wenn Sie bereits einen Zahlbetrag eingegeben haben, wird der Vorgang als Barverkauf abgeschlossen.



3 Postenregistrierungen

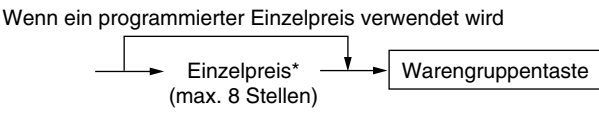
■ Einzelpostenregistrierung

1. Warengruppenregistrierung

Für eine Klassifizierung der Artikel weist diese Registrierkasse maximal 50 Warengruppen auf. Bei den Warengruppen werden Gruppenattribute, wie steuerpflichtiger Status für Posten verwendet, wenn diese eingegeben werden.

• **Bei Verwendung der Warengruppentasten (für Warengruppe 1 bis 6)**

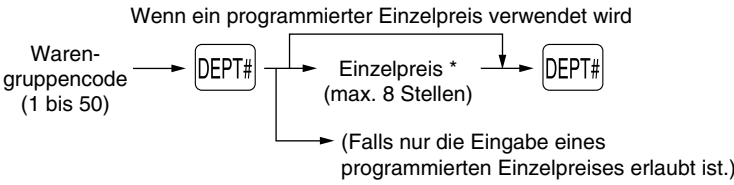
Für die Warengruppe 1 bis 6 geben Sie einen Einzelpreis ein und drücken eine Warengruppentaste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, drücken Sie nur eine Warengruppentaste.



* Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen.
Wenn Null eingegeben wird, wird nur die Verkaufsmenge aktualisiert.

• **Bei Verwendung der Warengruppencode-Eingabetaste**

Geben Sie einen Warengruppencode ein, und drücken Sie die **DEPT#** Taste. Danach geben Sie einen Einzelpreis ein und drücken Sie wieder die **DEPT#** Taste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, geben Sie einen Warengruppencode ein und drücken Sie die **DEPT#** Taste.



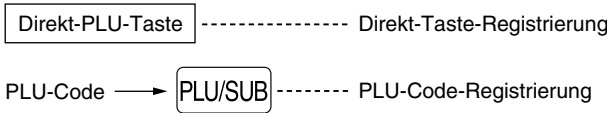
* Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen.
Wenn Null eingegeben wird, wird nur die Verkaufsmenge aktualisiert.

2. PLU/Sub-Warengruppenregistrierung

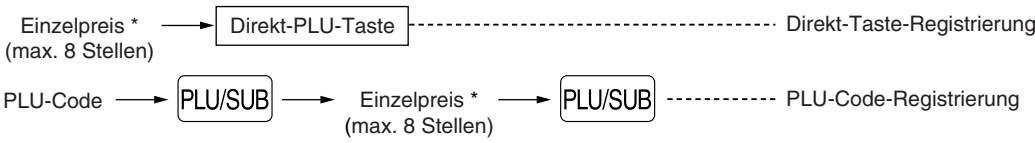
Für eine andere Klassifizierung der Artikel verwendet diese Registrierkasse bis zu maximal 1200 PLUs/Sub-Warengruppen (bei Auslieferung stehen 200 PLUs/Sub-Warengruppen zur Verfügung). Die PLUs werden verwendet, um die voreingestellten Preise durch Drücken der Direkt-PLU-Tasten oder durch die Eingabe der PLU-Codes mit Hilfe der **PLU/SUB** Taste aufzurufen. Die Sub-Warengruppen werden für die Klassifizierung in kleinere Gruppen unter den Warengruppen verwendet. Jedes PLU und jede Sub-Warengruppe weist einen Code von 1 bis 1200 auf und sollte zu einer Warengruppe gehören, um die Attribute dieser Warengruppe zu erhalten.

Die Registrierkasse wurde werkseitig für die Benutzung zwischen 1 bis 210 Codes programmiert. Diese 210 Codes werden dem PLU-Modus und der Null für den Einzelpreis zugewiesen.
Um die Anzahl der PLU-Codes auf 1200 zu erweitern, beziehen Sie sich bitte auf "Elektronisches Journal (EJ)-Speichertyp" auf Seite 57.
Für andere PLU/Sub-Warengruppen-Programmierungen ist auf den Abschnitt "Programmierung für PLUs (Einzelartikel) und Sub-Warengruppen" auf Seite 37 Bezug zu nehmen.

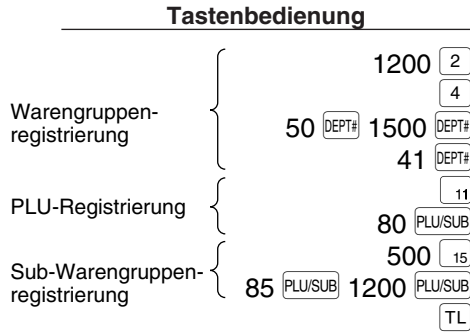
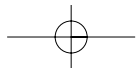
• **PLU-Registrierung**



• **Sub-Warengruppenregistrierung (offene Preiseingabe für PLUs)**



* Weniger als die programmierten oberen Eingabebetragsgrenzen.
Wenn Null eingegeben wird, wird nur die Verkaufsmenge aktualisiert.

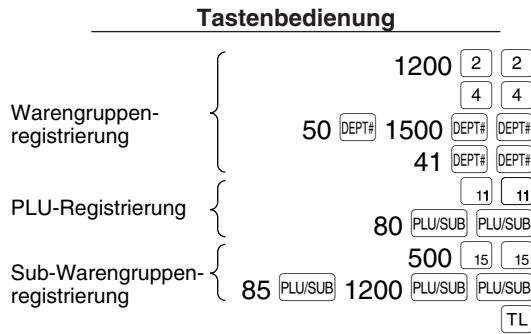


Kassenbondruck

DEPT. 02	*12.00
DEPT. 04	*1.50
DEPT. 50	*15.00
DEPT. 41	*3.25
PLU. 0011	*8.25
PLU. 0080	*2.50
PLU. 0015	*5.00
PLU. 0085	*12.00
ITEMS	8Q
CASH	*59.50

Wiederholungsregistrierung

Sie können diese Funktion für die Eingabe von zwei oder mehreren identischen Posten verwenden. Drücken Sie wiederholt eine Warengruppentaste, die [DEPT#] Taste, die Direkt-PLU-Taste, oder die [PLU/SUB] Taste, wie es in der folgenden Tastenbedienung aufgeführt ist.



Kassenbondruck

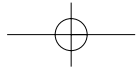
DEPT. 02	*12.00
DEPT. 02	*12.00
DEPT. 04	*1.50
DEPT. 04	*1.50
DEPT. 50	*15.00
DEPT. 50	*15.00
DEPT. 41	*3.25
DEPT. 41	*3.25
PLU. 0011	*8.25
PLU. 0011	*8.25
PLU. 0080	*2.50
PLU. 0080	*2.50
PLU. 0015	*5.00
PLU. 0015	*5.00
PLU. 0085	*12.00
PLU. 0085	*12.00
ITEMS	16Q
CASH	*119.00

Multiplikationsregistrierung

Wenn Sie eine große Stückzahl eines Postens verkaufen, dann ist die Multiplikationsregistrierung die wohl am bequemste Eingabemethode. Geben Sie die Stückzahl unter Verwendung der Zehnertastatur ein, und drücken Sie die [⊗] Taste, bevor Sie mit der Posteneingabe beginnen, wie es im folgenden Beispiel dargestellt ist.

Hinweis

Wenn die Registrierkasse so programmiert ist, daß auch Teilmengen eingegeben werden können, dann können Sie bis zu vier Stellen für die Ganzzahl und drei Dezimalstellen eingeben, obwohl die Menge als eins für die Verkaufsberichte gezählt wird. Um eine Teilmenge einzugeben, verwenden Sie die Dezimalpunktaste zwischen der Ganzzahl und den Dezimalstellen.



Tastenbedienung		Kassenbondruck	
Warengruppen- registrierung	3 ⊗ 1200 2	3x 12.00	
	5 ⊗ 4	DEPT.02	*36.00
PLU-Registrierung	3 ⊗ 50 DEPT# 1500 DEPT#	5x 1.50	
	5 ⊗ 41 DEPT#	DEPT.04	*7.50
Sub-Warengruppen- registrierung	3 ⊗ 11	3x 15.00	
	5 ⊗ 80 PLU/SUB	DEPT.50	*45.00
	3 ⊗ 500 15	5x 3.25	
	5 ⊗ 85 PLU/SUB 1200 PLU/SUB	DEPT.41	*16.25
	TL	3x 8.25	
		PLU.0011	*24.75
		5x 2.50	
		PLU.0080	*12.50
		3x 5.00	
		PLU.0015	*15.00
		5x 12.00	
		PLU.0085	*60.00
		ITEMS 320	
		CASH	*217.00

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierung

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt und bar bezahlt wird. Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen angewendet werden, die auf SICS bzw. auf die zugeordneten PLUs oder Sub-Warengruppen eingestellt wurden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald Sie die Warengruppentaste, die DEPT# Taste, die Direkt-PLU-Taste oder die PLU/SUB Taste drücken.

Tastenbedienung		Kassenbondruck	
Für Abschluß der Transaktion	250 1	DEPT.01	*2.50
		ITEMS 10	
		CASH	*2.50

Hinweis Falls eine Betragsregistrierung einer auf SICS programmierten Warengruppe oder PLU/Sub-Warengruppe folgt, die nicht auf SICS programmiert wurde, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einem normalen Verkauf.

■ PLU-Ebenen-Umschalttasten (für Direkt-PLU-Taste)

Diese Umschaltfunktion erlaubt es die Anzahl der Direkt-PLU-Tasten der Registrierkasse zu verdoppeln oder zu verdreifachen ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten anzulegen. Die Direkt-PLU-Tasten können in drei Ebenen verwendet werden durch vorheriges Betätigen der Umschalttasten L1, L2 und L3. Diese Tasten haben die folgenden Funktionen.

- L1: Schaltet die PLU-Ebene von der Ebene 2 oder 3 auf die Ebene 1 (normale Ebene).
- L2: Schaltet die PLU-Ebene von der Ebene 1 oder 3 auf die Ebene 2.
- L3: Schaltet die PLU-Ebene von der Ebene 1 oder 2 auf die Ebene 3.

Sie können zwischen einer der 2 PLU-Ebenen-Umschaltmethoden wählen — Automatische Rückkehrmethode* und Verriegelungsmethode** — und entscheiden, ob die Betätigung der PLU-Ebenen-Umschalttasten in der REG- und MGR-Betriebsart oder nur in der MGR-Betriebsart erfolgen darf.

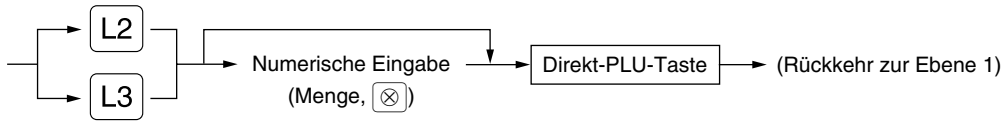
* Die automatische Rückkehrmethode schaltet die PLU-Ebene automatisch zurück auf die Ebene 1. Sie können wählen, ob dieses nach Eingabe nur eines Postens oder nach dem Abschluß einer Transaktion erfolgen soll.

** Die Verriegelungsmethode behält die gewählte PLU-Ebene so lange bei bis eine andere PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Werkseitig ist die Registrierkasse so eingestellt, daß die PLU-Ebenen-Umschalttasten in der REG- und MGR-Betriebsart betätigt werden können und die automatische Rückkehrmethode (Rückkehr zur Ebene 1 nach dem Registrieren eines Postens) gewählt ist. Um diese Einstellung zu ändern, siehe "PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung" auf Seite 51.

• Automatische Rückkehrmethode

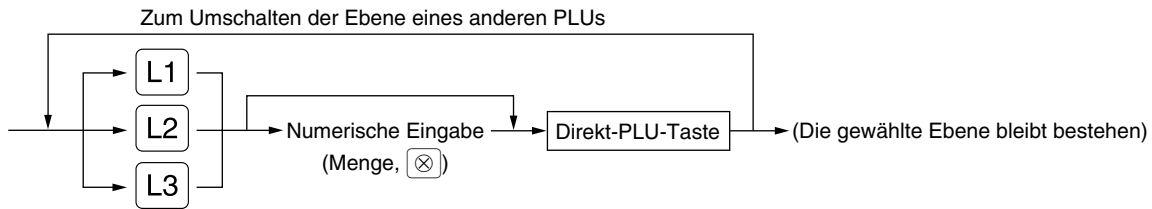
Automatische Rückkehr zur Ebene 1 nach dem Registrieren eines Postens (werkseitige Einstellung)



Automatische Rückkehr zur Ebene 1 nach dem Abschluß der Transaktion



• Verriegelungsmethode



Hinweis Wenn Sie die automatische Rückkehrmethode gewählt haben, ist es nicht notwendig die L1 Taste zu verwenden, allerdings bei Auswahl der Verriegelungsmethode muß diese Taste verwendet werden.

Wenn die Registrierkasse für die automatische Rückkehrmethode (Rückkehr zur Ebene 1 nach dem Registrieren eines Postens) programmiert wurde:

<p style="text-align: center;">Tastenbedienung</p> <hr/> <p>Die Registrierkasse kehrt zur Ebene 1 automatisch zurück.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">→</div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L2 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">TL</div> </div> </div>	<p style="text-align: center;">Kassenbondruck</p> <hr/> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>PLU. 0001</td><td style="text-align: right;">*5.00</td></tr> <tr><td>PLU. 0071</td><td style="text-align: right;">*3.25</td></tr> <tr><td>PLU. 0002</td><td style="text-align: right;">*5.70</td></tr> <tr><td>PLU. 0001</td><td style="text-align: right;">*5.00</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td style="text-align: right;">4Q</td></tr> <tr><td>CASH</td><td style="text-align: right;">*18.95</td></tr> </table>	PLU. 0001	*5.00	PLU. 0071	*3.25	PLU. 0002	*5.70	PLU. 0001	*5.00			ITEMS	4Q	CASH	*18.95
PLU. 0001	*5.00														
PLU. 0071	*3.25														
PLU. 0002	*5.70														
PLU. 0001	*5.00														
ITEMS	4Q														
CASH	*18.95														

Wenn die Registrierkasse für die Verriegelungsmethode programmiert wurde:

<p style="text-align: center;">Tastenbedienung</p> <hr/> <p>Die Registrierkasse behält die Ebene 2 bei, bis eine andere Umschalttaste gedrückt wird.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">}</div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L1 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L2 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L1 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">TL</div> </div> </div>	<p style="text-align: center;">Kassenbondruck</p> <hr/> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>PLU. 0001</td><td style="text-align: right;">*5.00</td></tr> <tr><td>PLU. 0071</td><td style="text-align: right;">*3.25</td></tr> <tr><td>PLU. 0072</td><td style="text-align: right;">*1.50</td></tr> <tr><td>PLU. 0071</td><td style="text-align: right;">*3.25</td></tr> <tr><td>PLU. 0001</td><td style="text-align: right;">*5.00</td></tr> <tr><td colspan="2"> </td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td style="text-align: right;">5Q</td></tr> <tr><td>CASH</td><td style="text-align: right;">*18.00</td></tr> </table>	PLU. 0001	*5.00	PLU. 0071	*3.25	PLU. 0072	*1.50	PLU. 0071	*3.25	PLU. 0001	*5.00			ITEMS	5Q	CASH	*18.00
PLU. 0001	*5.00																
PLU. 0071	*3.25																
PLU. 0072	*1.50																
PLU. 0071	*3.25																
PLU. 0001	*5.00																
ITEMS	5Q																
CASH	*18.00																

4 Anzeige von Zwischensummen

Die Zwischensumme wird angezeigt, wenn Sie die **[ST]** Taste drücken. Bei Betätigung dieser Taste wird die Zwischensumme sämtlicher Registrierungen angezeigt, wobei der Funktionstext "SUBTOTAL" erscheint.

Hinweis Bei der vorliegenden Werkseinstellung wird die Zwischensumme nicht ausgedruckt. Wenn Sie den Wunsch haben, einen Ausdruck zu erstellen, muß die Einstellung durch Programmierung vorgenommen werden. Beziehen Sie sich auf "Kassenbon-Druckformat" (Job-Code 7) auf Seite 50.

5 Abschluß einer Transaktion

Bar- oder Scheckeingabe

Drücken Sie die **[ST]** Taste, um eine Zwischensumme zu erhalten. Registrieren Sie danach den vom Kunden erhaltenen Betrag, und drücken Sie je nach Barzahlung oder Scheckzahlung die **[TL]** Taste bzw. eine Schecktaste (**[CH1]** oder **[CH2]**). Wenn das Zahlungsgeld den Verkaufsbetrag übersteigt, zeigt die Registrierkasse das Wechselgeld zusammen mit dem Text "CHANGE" an. Im umgekehrten Fall zeigt die Registrierkasse ein Defizit zusammen mit dem Text "DUE" an. Führen Sie eine korrekte Zahlungseingabe aus.

Barzahlung

Tastenbedienung

}
[ST]
 1000 **[TL]**

Kassenbondruck

ITEMS	3Q	
***TOTAL		*7.35
CASH		*10.00
CHANGE		*2.65

Scheckzahlung

Tastenbedienung

}
[ST]
 1000 **[CH1]**

Kassenbondruck

ITEMS	3Q	
***TOTAL		*7.35
CHECK1		*10.00
CHANGE		*2.65

Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlungregistrierung erforderlich macht

Geben Sie die Posten ein, und drücken Sie je nach Barverkauf oder Scheckverkauf die **[TL]** bzw. eine Schecktaste. Die Registrierkasse zeigt den Gesamtverkaufsbetrag an.

Tastenbedienung

300 **[6]**
[10]
[TL]

Kassenbondruck

DEPT. 06		*3.00
PLU. 0010		*7.15
ITEMS	2Q	
CASH		*10.15

Im Fall von Scheckverkauf 1

ITEMS	2Q	
CHECK1		*10.15

Hinweis Wenn die Registrierkasse so programmiert ist, daß "Direkter Abschluß nach der Zahlungseingabe" (Job-Code 63 auf Seite 52) nicht erfolgen kann, dann müssen Sie immer einen Zahlungsbetrag eingeben.

■ Kreditverkauf

Geben Sie die Posten ein, und drücken Sie eine Kreditkarte (**CR1**) oder (**CR2**).

Tastenbedienung

2500 **6**
7 **DEPTH** 3250 **DEPTH**
CR1

Kassenbondruck

DEPT. 06	*25.00
DEPT. 07	*32.50
ITEMS	2Q
CREDIT1	*57.50

■ Gemischte Zahlung

Sie können gemischte Zahlung als Bar- und Scheckzahlung, Bar- und Kreditzahlung sowie Scheck- und Kreditzahlung vornehmen.

Tastenbedienung

}
ST
950 **TL**
CR2

Kassenbondruck

ITEMS	3Q
***TOTAL	*49.50
CASH	*9.50
CREDIT2	*40.00

6 Berechnung der MWSt/Aufschlagssteuer

■ MWSt/Aufschlagssteuersystem

Die Registrierkasse kann auf eines der folgenden sechs MWSt/Aufschlagssteuersysteme programmiert werden. Im Auslieferungszustand ist die Registrierkasse auf das automatische MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

Automatisches MWSt-System 1-4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt werden.

Automatisches Aufschlagssteuersystem 1-4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

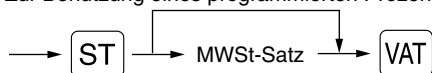
Manuelles MWSt-System 1-4 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



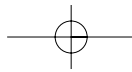
Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn Sie die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste drücken.

Manuelles MWSt-System 1 (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen bei Verwendung des programmierten MWSt-1 Prozentsatzes)

Zur Benutzung eines programmierten Prozentsatzes



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit dem programmierten MWSt-1-Prozentsatz ausgeführt, wenn Sie die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste drücken. Für dieses System kann ebenfalls ein über die Tastatur eingegebener Steuersatz verwendet werden.



Manuelles Aufschlagssteuersystem 1-4 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn Sie die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste drücken.

Nach der Berechnung müssen Sie die Transaktion abschließen.

Automatisches MWSt-System 1 und automatisches Aufschlagssteuersystem 2-4

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 und dem automatischen Steuersystem 2 bis 4. Diese Kombination kann aus jeder der MWSt 1 für den steuerpflichtigen Betrag 1 und der Steuer 2 bis 4 für den steuerpflichtigen Betrag 2 bis 4 für jeden Posten bestehen. Dieser Steuerbetrag wird automatisch mit den vorher für diese Steuern programmierten Prozentsätzen berechnet.

Hinweis

- Die Steuerzuordnung des PLU oder der Sub-Warengruppe hängt von der Steuerzuordnung der dem PLU oder der Sub-Warengruppe zugehörigen Warengruppe ab.
- Das entsprechende MWSt-Symbol kann an der fixierten Position neben dem jeweiligen Betrag auf dem Kassensbon wie folgt ausgedruckt werden:

MWSt 1 ———> A
 MWSt 2 ———> B
 MWSt 3 ———> C
 MWSt 4 ———> D

Wenn unterschiedliche MWSt-Sätze einer Warengruppe oder einem PLU zugeordnet sind, wird das Symbol der niedrigsten Nummer, die dem entsprechenden MWSt-Satz zugeordnet ist, ausgedruckt. Für die Programmierung siehe "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 66) auf Seite 53.

OPTIONALE MERKMALE

1 Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentrechnungen (Aufschlag und Abschlag)

Ihre Registrierkasse ermöglicht Prozentberechnungen für die Zwischensumme und/oder den Einzelposten, abhängig von der Programmierung.

- Prozentsatz: 0.01 bis 100.00% (abhängig von der Programmierung)
 Die Anwendung des programmierten Prozentsatzes (falls programmiert) und manuelle Eingabe des Prozentsatzes stehen zur Verfügung.

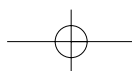
Prozentberechnung für Zwischensumme

Tastenbedienung

4 ⊗
 140 5
 2
 ST
 10 %
 TL

Kassenbondruck

4x 1.40	
DEPT. 05	*5.60
PLU. 0002	*5.70
SUBTOTAL	*11.30
	-10%
%	-1.13
ITEMS	5Q
CASH	*10.17



Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Tastenbedienung

800
 7 5

(Wenn ein Aufschlag von 15% für die Taste programmiert ist)

Kassenbondruck

DEPT. 06	*8.00
	7.5%
%	*0.60
PLU. 0010	*7.15
	15.00%
%	*1.07
ITEMS	20
CASH	*16.82

■ Abzugs (Rabatt)-Registrierungen

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abzug eines bestimmten programmierten Betrags oder eines manuell eingegebenen Betrags, wobei der Betrag unter der oberen Eingabe-Betragsgrenze liegen muß. Die Berechnungen können je nach Programmierung nach der Registrierung eines Einzelpostens oder der Ermittlung der Zwischensumme erfolgen.

Abzug für die Zwischensumme

Tastenbedienung

575

 100

Kassenbondruck

DEPT. 06	*5.75
PLU. 0010	*7.15
SUBTOTAL	*12.90
(-)	-1.00
ITEMS	20
CASH	*11.90

Abzug für Postenregistrierungen

Tastenbedienung

7 675

(Wenn ein Abzugsbetrag von 0.75 programmiert ist)

Kassenbondruck

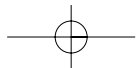
DEPT. 07	*6.75
(-)	-0.75
ITEMS	10
CASH	*6.00

■ Retourenregistrierung

Falls der Retourenposten in einer Warengruppe 1 bis 6 registriert wurde, den Retourenbetrag eingeben, danach die Taste und die entsprechende Warengruppentaste in dieser Reihenfolge drücken (wenn ein Festpreis verwendet wird) und für die Warengruppen 7 – 50 den Warengruppencode eingeben die Taste und dann die Taste drücken, den Retourenbetrag eingeben und dann die Taste nochmals betätigen, wenn nötig.

Für die Retouren eines PLUs die Taste und die entsprechende Direkt-PLU-Taste drücken oder einen PLU Code eingeben die Taste drücken und die Taste betätigen.

Für die Retouren einer Sub-Warengruppe den Retourenbetrag eingeben, die Taste drücken und dann die entsprechende Direkt-PLU-Taste drücken oder den PLU Code eingeben, die Taste und Taste drücken und danach den Retourenbetrag eingeben und die Taste nochmals betätigen.



Tastenbedienung

250 RF 6
 41 RF DEPT# 100 DEPT#
 7 ⊗
 RF 13
 85 RF PLU/SUB 150 PLU/SUB
 TL

Kassenbondruck

DEPT. 06	R-2.50
DEPT. 41	R-1.00
-7x 2.10	
PLU. 0013	R-14.70
PLU. 0085	R-1.50
ITEMS	00
CHANGE	*19.70

■ Eingabe und Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern

Sie können eine nichtaddierende Nummer (z.B. eine Kundennummer oder Kreditkartennummer) mit bis zu maximal 16 Stellen jederzeit während der Verkaufsregistrierung eingeben. Ihre Registrierkasse druckt die Nummern sofort aus.

Um eine nichtaddierende Nummer einzugeben, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie die # Taste.

Tastenbedienung

1230 #
 1500 6
 CR1

Kassenbondruck

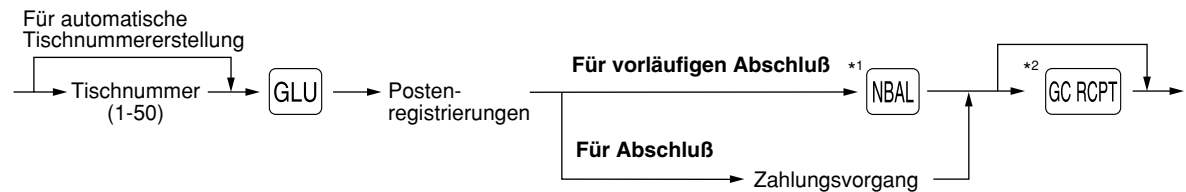
#000000000001230	
DEPT. 06	*15.00
ITEMS	10
CREDIT1	*15.00

2 Tischregistrierungen (GLU)

Diese Funktion wird verwendet, um Tischregistrierungen vorläufig zu speichern und bestehende Tischsalden wieder aufzurufen, wenn eine Tischnummer eingegeben wird. Zusätzliche Bestellungen oder die Ausstellung von Gastrechnungen sind durch die Verwendung von Tischnummern möglich. Die Tischnummer wird immer dann verwendet, wenn für eine zusätzliche Bestellung oder die Bezahlung eines Tisches auf diesen zugegriffen werden soll. Die Tischnummern 1- 50 stehen zur Verfügung.

Für einen neuen Tisch (erstmalige Bestellung)

Ein neuer Tisch wird geöffnet, indem diesem eine Tischnummer zugeordnet wird.



*1: Mehrwertsteuer wird nicht errechnet.

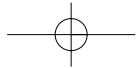
*2: Die GC RCPT Taste betätigen, um eine detaillierte Rechnung zu erstellen. Ein Druckbeispiel befindet sich auf der nächsten Seite.

Tastenbedienung

11 GLU
 3500 2
 2700 3
 NBAL

Kassenbondruck

GLU# 1 1		Tischnummer
***PBAL	*0.00	Alter Saldo
DEPT. 02	*35.00	
DEPT. 03	*27.00	
***NBAL	*62.00	Neuer Saldo



Hinweis

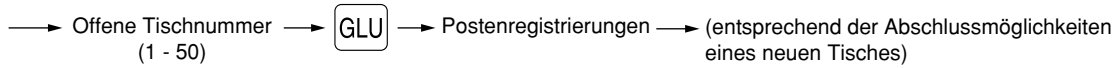
- Die Registrierkasse kann so programmiert werden, daß Tischnummern automatisch bei Betätigen der **GLU** Taste erzeugt werden, allerdings kann bei dieser Programmierung auch die manuelle Eingabe der Tischnummer erfolgen. Ist Ihre Registrierkasse so nicht programmiert, ist es erforderlich ausschließlich manuell die Tischnummer einzugeben. Werksseitig ist die Registrierkasse auf die automatische Erzeugung von Tischnummern eingestellt. Für die Programmierung siehe "Sonstige Programmierung" (Job-Code 68) auf Seite 54.
- Pro Tischnummer können bis zu 50 Posten eingegeben werden. Wenn die Registrierkasse feststellt, daß nur noch fünf Posten eingegeben werden können, erscheint im Display "5 ITEMS REMAIN", um den Hinweis zu geben, daß nur noch 5 Posten unter der entsprechenden Tischnummer eingegeben werden können.
Wenn der Hinweis "BUFFER FULL" im Display erscheint, können keine weiteren Eingaben für die entsprechende Tischnummer getätigt werden.
Werksseitig ist die Registrierkasse so eingestellt, daß die eingegebene Posten solange gespeichert werden, bis die Bezahlung des Tisches erfolgt und eine Rechnung über die **GC RCPT** erstellt wird. Wenn diese Programmierung dahingehend geändert wird, daß die Löschung einzelner Posten nach Betätigen der **NBAL** Taste erfolgen soll, ist es möglich mehr als 50 Posten pro Tischnummer einzugeben, da die bisher eingegeben Posten immer nach Betätigen der **NBAL** Taste gelöscht werden und nur der jeweilige Saldobetrag gespeichert wird. Um die Programmierung zu ändern, siehe "PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung" auf Seite 51.
- Das Druckformat kann dahingehend geändert werden, das die "ALTER SALDO" und "NEUER SALDO" Zeile auf Rechnungen gedruckt werden. Um die Programmierung zu ändern, siehe "PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung" auf Seite 51.

Zusätzliche Bestellung

Für zusätzliche Bestellungen einer bereits und noch nicht durch Zahlung abgeschlossen erzeugten Tischnummer (nachfolgend als offener Tisch bezeichnet), die entsprechende Tischnummer eingeben und die **GLU** Taste drücken, um den bisherigen Saldo des offenen Tisches aufzurufen und danach mit den Posteneingaben beginnen.

Werksseitig ist die Registrierkasse so programmiert, daß diese bei einer zusätzlichen Bestellung nicht überprüft, ob der Bedienercode dem Bedienercode entspricht, der diese Tischnummer vergeben hat.

Um diese Programmierung zu ändern, siehe "PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung" auf Seite 51. Wenn dieser Bedienercode nicht identisch ist, können keine zusätzlichen Bestellungen für den offenen Tisch vorgenommen werden.



Tastenbedienung

11 **GLU**
1400 **5**
1600 **6**
NBAL

Kassenbondruck

```

GLU# 1 1
***PBAL      *62.00
DEPT. 05     *14.00
DEPT. 06     *16.00
***NBAL      *92.00
    
```

Abschluß

Tastenbedienung

11 **GLU**
TL

Kassenbondruck

```

GLU# 1 1
***PBAL      *92.00

ITEMS        4Q
CASH *92.00
    
```

Rechnungsdruck

} **GC RCPT**

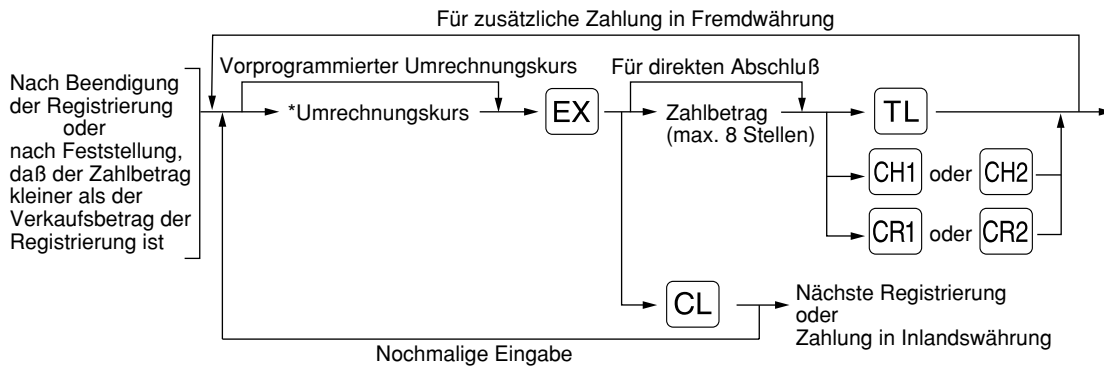
```

* BILL *
GLU# 1 1
DEPT. 02     *35.00
DEPT. 03     *27.00
DEPT. 05     *14.00
DEPT. 06     *16.00

ITEMS        4Q
CASH *92.00
    
```

3 Zahlungshandhabung

■ Fremdwährungsumrechnung



*Umrechnungskurs: 0.000000 bis 999.999999

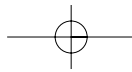
- Hinweis**
- Drücken Sie die **CL** Taste nach der **EX** Taste, um die Zahlung in einer Fremdwährung aufzuheben.
 - Falls "Ja" für die Scheck- und Kreditoperation bei Bezahlung in Fremdwährung in der EURO-Programmierung gewählt ist, können Sie einen Verkauf in Fremdwährung unter Verwendung der **CH1**, **CH2**, **CR1** oder **CR2** Taste mit der Eingabe des vorprogrammierten Umrechnungskurses abschließen.
 - Falls programmiert, wird ein Fremdwährungssymbol ausgedruckt, wenn ein programmierter Kurs verwendet wird.

Verwendung des programmierten Umrechnungskurses

<p>Tastenbedienung</p> <p>2300 6</p> <p>Fremdwährungs- 7 DEPT# 4650 DEPT# umrechnung → EX</p> <p>Zahlbetrag in 10000 TL Fremdwährung</p> <p>(Wenn ein Umrechnungskurs von 0.939938 für die EX Taste programmiert ist.)</p>	<p>Kassenbondruck</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>DEPT. 06</td><td style="text-align: right;">*23.00</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 07</td><td style="text-align: right;">*46.50</td><td></td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td style="text-align: right;">2Q</td><td></td></tr> <tr><td>***TOTAL</td><td style="text-align: right;">*69.50</td><td>Inlandswährung</td></tr> <tr><td>EXCH1</td><td style="text-align: right;">0.939938</td><td>Umrechnungskurs</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">US \$65.33</td><td>Fremdwährung</td></tr> <tr><td>CASH</td><td style="text-align: right;">US \$100.00</td><td></td></tr> <tr><td>CHANGE</td><td style="text-align: right;">*36.88</td><td>Inlandswährung</td></tr> </table> <p>Fremdwährungssymbol (wird ausgedruckt, wenn so programmiert)</p>	DEPT. 06	*23.00		DEPT. 07	*46.50					ITEMS	2Q		***TOTAL	*69.50	Inlandswährung	EXCH1	0.939938	Umrechnungskurs		US \$65.33	Fremdwährung	CASH	US \$100.00		CHANGE	*36.88	Inlandswährung
DEPT. 06	*23.00																											
DEPT. 07	*46.50																											
ITEMS	2Q																											
***TOTAL	*69.50	Inlandswährung																										
EXCH1	0.939938	Umrechnungskurs																										
	US \$65.33	Fremdwährung																										
CASH	US \$100.00																											
CHANGE	*36.88	Inlandswährung																										

Verwendung des manuell einzugebenden Umrechnungskurses

<p>Tastenbedienung</p> <p>2300 6</p> <p>Umrechnungskurs → 1 DEPT# 4650 DEPT# → 275 EX 10000 TL</p>	<p>Kassenbondruck</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>DEPT. 06</td><td style="text-align: right;">*23.00</td><td></td></tr> <tr><td>DEPT. 07</td><td style="text-align: right;">*46.50</td><td></td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>ITEMS</td><td style="text-align: right;">2Q</td><td></td></tr> <tr><td>***TOTAL</td><td style="text-align: right;">*69.50</td><td></td></tr> <tr><td>EXCH2</td><td style="text-align: right;">1.275</td><td></td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">88.62</td><td></td></tr> <tr><td>CASH</td><td style="text-align: right;">100.00</td><td></td></tr> <tr><td>CHANGE</td><td style="text-align: right;">*8.92</td><td></td></tr> </table>	DEPT. 06	*23.00		DEPT. 07	*46.50					ITEMS	2Q		***TOTAL	*69.50		EXCH2	1.275			88.62		CASH	100.00		CHANGE	*8.92	
DEPT. 06	*23.00																											
DEPT. 07	*46.50																											
ITEMS	2Q																											
***TOTAL	*69.50																											
EXCH2	1.275																											
	88.62																											
CASH	100.00																											
CHANGE	*8.92																											



■ Einzahlungsregistrierungen

Wenn Sie eine Einzahlung von einem Kunden bekommen, dann sollten Sie die **RA** Taste verwenden. Für die Registrierung der Einzahlung (RA) geben Sie den Betrag ein, und drücken Sie danach die **RA** Taste.

Hinweis Für die Einzahlung ist nur Barzahlung möglich.

Tastenbedienung

12345 **#**
4800 **RA**

Kassenbondruck

#000000000012345
***RA *48.00

■ Auszahlungsregistrierung

Wenn Sie eine Auszahlung an einen Lieferanten tätigen, verwenden Sie die **PO** Taste. Für die Registrierung der Auszahlung (PO) geben Sie den Betrag ein, und drücken Sie danach die **PO** Taste.

Hinweis Für die Auszahlung ist nur Barzahlung möglich.

Tastenbedienung

54321 **#**
2300 **PO**

Kassenbondruck

#000000000054321
***PO *23.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Drücken Sie die **NS** Taste, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und die Registrierkasse druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen oder auf dem Kassenbon aus. Falls Sie die Registrierkasse eine nichtaddierende Codenummer vor dem Drücken der **NS** Taste ausdrucken lassen, wird eine Kein-Verkauf-Registrierung erzielt, wobei eine nichtaddierende Codenummer ausgedruckt wird.

#000000000045678
NO SALE

4 Registrierung mit den Automatik-Eingabetaste (**AUTO**)

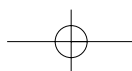
Sie können eine programmierte Transaktion ausführen, indem Sie einfach die **AUTO** Taste drücken.

Tastenbedienung

AUTO
(**AUTO**) = 500 **6** **TL**

Kassenbondruck

DEPT. 06 *5.00
ITEMS 1Q
CASH *5.00



KORREKTUREN

1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

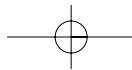
Falls Sie versehentlich eine falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Prozent- (Ⓜ), Abschlag- (Ⓢ) oder Retourenregistrierung durchgeführt haben, können Sie die falsche Registrierung durch Drücken der Ⓢ Taste sofort nach der falschen Registrierung stornieren.

Tastenbedienung	Kassenbondruck
1250 <input type="button" value="6"/>	DEPT. 06 *12.50
<input type="button" value="Ⓢ"/>	DEPT. 06 Ⓢ-12.50
<input type="button" value="2"/>	PLU. 0002 *1.50
<input type="button" value="Ⓢ"/>	PLU. 0002 Ⓢ-1.50
8 <input type="button" value="DEPT#"/> 600 <input type="button" value="DEPT#"/>	DEPT. 08 *6.00
<input type="button" value="Ⓢ"/>	15.00%
<input type="button" value="Ⓜ"/>	%2 *0.90
<input type="button" value="Ⓢ"/>	%2 Ⓢ-0.90
328 <input type="button" value="9"/>	DEPT. 09 *3.28
28 <input type="button" value="Ⓢ"/>	(-) -0.28
<input type="button" value="Ⓢ"/>	(-) Ⓢ*0.28
250 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="6"/>	DEPT. 06 R-2.50
<input type="button" value="Ⓢ"/>	DEPT. 06 RⓈ*2.50
<input type="button" value="TL"/>	ITEMS 2Q
	CASH *9.28

2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierung (indirekter Storno)

Sie können jede falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder Artikel-Retourenregistrierung während einer Transaktion durch Drücken der Taste stornieren, falls Sie die fehlerhafte Registrierung vor Abschluß der Transaktion (d.h. vor dem Drücken der Taste) finden können. Diese Funktion dient nur für Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- und Retourenregistrierungen. Für diese Operation drücken Sie die Taste unmittelbar vor einer Warengruppentaste, der Taste, einer Direkt-PLU-Taste oder der Taste. Für den indirekten Storno einer Retourenzahlung, drücken Sie die Taste nach der Taste.

Tastenbedienung	Kassenbondruck
1310 <input type="button" value="6"/>	DEPT. 06 *13.10
7 <input type="button" value="DEPT#"/> 1755 <input type="button" value="DEPT#"/>	DEPT. 07 *17.55
<input type="button" value="Ⓢ"/>	PLU. 0010 *7.15
350 <input type="button" value="9"/>	PLU. 0009 *3.50
<input type="button" value="Ⓢ"/>	PLU. 0012 *3.60
250 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="6"/>	DEPT. 06 R-2.50
<input type="button" value="Ⓢ"/>	DEPT. 03 *8.25
825 <input type="button" value="3"/>	DEPT. 06 Ⓢ-13.10
Korrektur einer Warengruppenregistrierung { 7 <input type="button" value="Ⓢ"/> <input type="button" value="DEPT#"/> 1755 <input type="button" value="DEPT#"/>	DEPT. 07 Ⓢ-17.55
Korrektur einer Sub-Warengruppenregistrierung → 350 <input type="button" value="Ⓢ"/> <input type="button" value="9"/>	PLU. 0009 Ⓢ-3.50
Korrektur einer PLU-Registrierung → 250 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="Ⓢ"/> <input type="button" value="6"/>	PLU. 0012 Ⓢ-3.60
Korrektur einer Retourenregistrierung → <input type="button" value="Ⓢ"/> <input type="button" value="TL"/>	DEPT. 06 RⓈ*2.50
	ITEMS 2Q
	CASH *15.40



3 Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald Sie die Zwischensummenstornierung ausgeführt haben, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen Kassensbon aus. Diese Funktion ist nicht möglich, wenn mehr als 30 Posten eingegeben wurden.

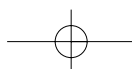
Tastenbedienung		Kassenbondruck	
1310	<input type="button" value="2"/>	DEPT. 02	*13. 10
	<input type="button" value="2"/>	DEPT. 02	*13. 10
1755	<input type="button" value="6"/>	DEPT. 06	*17. 55
	<input type="button" value="10"/>	PLU. 0010	*7. 15
	<input type="button" value="35"/>	PLU. 0035	*10. 00
Zwischen- summenstornierung	<input type="button" value="ST"/>	SUBTOTAL	*60. 90
	<input type="button" value="∞"/>	SBTL ⁰	-60. 90
	<input type="button" value="ST"/>	***TOTAL	*0. 00

4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können

Wenn ein Fehler entdeckt wird, nachdem Sie die gesamte Transaktion abgeschlossen haben, oder während eine Zahlgeldregistrierung durchgeführt wird, läßt sich dieser Fehler nicht aufheben. Diese Fehler können vom Geschäftsinhaber korrigiert werden.

Die folgenden Schritte ausführen:

1. Wenn Sie eine Zahlgeldeingabe durchführen, muß die Transaktion abgeschlossen werden.
2. Führen Sie vom Anfang an die richtigen Eingaben durch.
3. Übergeben Sie den fehlerhaften Kassensbon für die Korrektur an Ihren Geschäftsinhaber.



FÜR DEN GESCHÄFTSINHABER

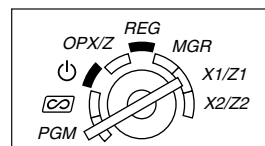
VOR DER PROGRAMMIERUNG

Bevor Sie mit der Verkaufsregistrierung beginnen, müssen Sie zuerst die Registrierkasse gemäß Ihren Anforderungen programmieren. In dieser Bedienungsanleitung sind drei Abschnitte für die Programmierung enthalten: **PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN**, in der die erforderliche Posten programmiert werden müssen, PROGRAMMIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN, in der Sie die Programmierung für bequemere Verwendung der Tasten der Tastatur vornehmen können, und WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG, in der verschiedene optionale Funktionen programmiert werden können.

Hinweis Die Sprachauswahl der gewünschten Texte auf dem Kassensbon oder Journalstreifen lassen sich zwischen Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch wählen. Für die Wahl der Sprache beziehen Sie sich bitte auf den später behandelten Abschnitt "Sprachauswahl".

■ Vorgang für die Programmierung

1. Überprüfen Sie, ob sich eine Papierrolle in der Registrierkasse befindet. Wenn nicht, die Papierrolle korrekt einsetzen (dabei den Abschnitt "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beachten).
2. Stecken Sie den Managerschlüssel (mit MA gekennzeichnet) in das Funktionsschloß, und drehen Sie das Schloß in die Position PGM.
3. Programmieren Sie die erforderlichen Artikel/Posten in Ihrer Registrierkasse. Mit jedem Programmieren eines Postens, druckt die Registrierkasse die Einstellung aus. Beachten Sie daher die Druckbeispiele in den einzelnen Abschnitten.
4. Falls erforderlich, drucken Sie die Programmierungsberichte zu Referenzzwecken aus.



- Hinweis**
- In den nachstehenden Tastenbedienungsbeispielen zeigt eine numerische Anzeige wie "26082003" die Parameter an, der mit den entsprechenden Zifferntasten eingegeben werden muß oder eingegeben wurden.
 - Die in den Tabellen befindlichen Sternchen (*) in den Programmierdetails weisen auf die Vorgabeeinstellungen hin.

■ Führungstext-Programmierung

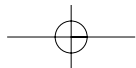
Die Registrierkasse zeigt je nach programmiertem Posten Führungstexte in der oberen Zeile der Bedieneranzeige, um die z.Zt. programmierte Position anzuzeigen, bzw. um die Dateieingabefolge anzugeben. Siehe hierfür die nachfolgend aufgeführten Beispiele.

Bei der Programmierung der Direkt-PLU-Tasten läßt Ihre Registrierkasse die Programmierung sämtlicher Daten in einem Vorgang zu.

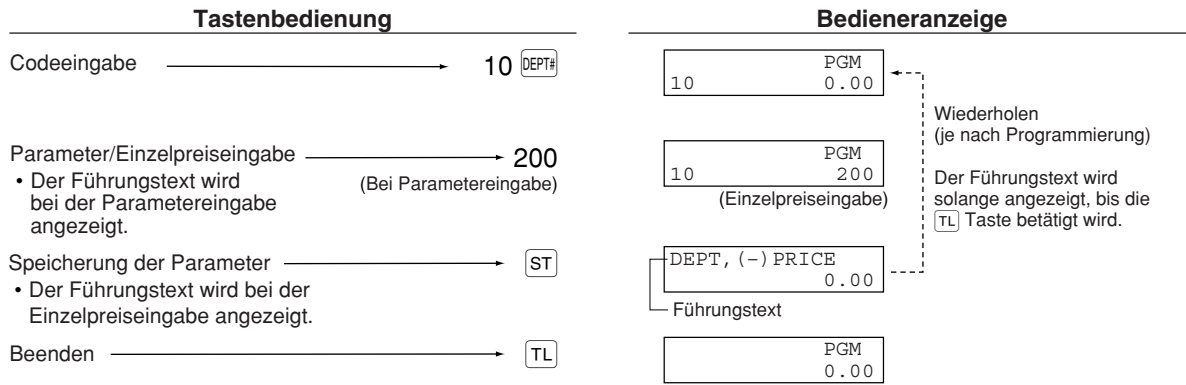
Beziehen Sie sich hinsichtlich der Führungstexte für Direkt-PLU-Tasten auf den Abschnitt "Programmierung der Direkt-PLU-Tasten".

Beispiel 1: Für Tasteneingabetyp-Programmierung

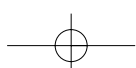
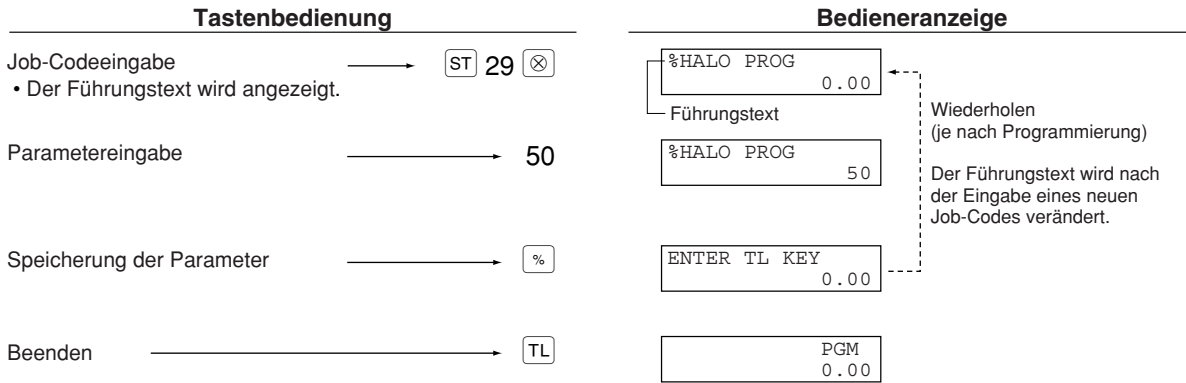
Tastenbedienung	Bedieneranzeige
Parameter/Einzelpreiseingabe → 1000083 <input type="checkbox"/> (Bei Parametereingabe)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">PGM 1000083</div> <p>Wiederholen (je nach Programmierung)</p>
Betätigen der entsprechenden Taste → 1 • Der Führungstext wird angezeigt.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">DEPT FUNCTION 0.00</div> <p>Führungstext</p> <p>Der Führungstext wird solange angezeigt, bis die <input type="checkbox"/> Taste betätigt wird.</p>
Beenden → <input type="checkbox"/> TL	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">PGM 0.00</div>

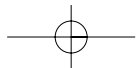


Beispiel 2: Programmierung des Warengruppencode-/PLU-Code-Eingabetyps



Beispiel 3: Programmierung des Job-Codetyps (Programmierung, die mit der Betätigung der ST Taste beginnt.)





■ Führungstext bei der Textprogrammierung

Die Registrierkasse ermöglicht Ihnen das Programmieren der Texte für die Bedienernamen, die Warengruppenbezeichnungen und die PLU/Sub-Warengruppenbezeichnungen, wenn dies erforderlich ist. Wenn Sie Texte programmieren möchten, bringen Sie die Tastaturfolie für Textprogrammierung auf der Standard-Tastaturfolie an. Beziehen Sie sich hierfür auf den Abschnitt "Tastaturfolie" auf Seite 6.

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Textprogrammierung: Verwendung der Zeichentasten (schattierter Bereich der untenstehenden Tastaturfolie für Textprogrammierung) sowie Eingabe der Zeichencodes über das Ziffernfeld auf der Tastatur.

Tastaturfolie für Textprogrammierung

↑	(ESC)	â	à	á	ê	è	é	î	ì	í	ô	ò	ó	À	Ñ	(BACK SPACE)	
Æ	ø	û	ù	ú	!	?	#	\$	%	&	'	^	©	ç	□	=	
Pt	œ	⊗	•	CL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	[]	
§	£	7	8	9	Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P	@	/ -	
()	4	5	6	A	S	D	F	G	H	J	K	L	ß	;	+	*
“	”	1	2	3	Z	X	C	V	B	N	M	Ä	Ö	Ü	,	<	>
(SHIFT)	(DC)	0	00		ST	TL	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(DC)	(SHIFT)

Bitte beachten Sie, daß sich die Zifferntasten für die Eingabe von Ziffern (im schattierten Bereich) von der Zehnertastatur unterscheiden.

Die folgenden Tasten werden als Steuertasten für die Textprogrammierung benutzt.

(SHIFT) Mit dieser Taste können Sie zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben umschalten. Als Vorgabe sind die Großbuchstaben gewählt. Sobald Sie die **(SHIFT)** Taste einmal drücken, ist die Tastatur für die Eingabe von Kleinbuchstaben verriegelt. Das Zeichen "a" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von Kleinbuchstaben gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).

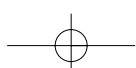
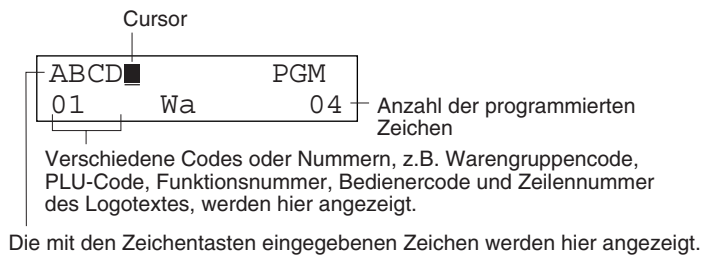
(DC) Diese Taste schaltet zwischen Zeichen der einfachen und doppelten Größe um. Als Vorgabe sind die Zeichen der einfachen Größe gewählt. Sobald Sie die **(DC)** Taste einmal drücken, ist die Tastatur für die Eingabe der Zeichen mit doppelter Größe verriegelt. Das Zeichen "W" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von Zeichen mit doppelter Größe gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).

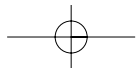
(BACK SPACE) Durch Drücken dieser Taste wird der Cursor um eine Stelle zurückgestellt, d.h. die Zeichen werden nach links gelöscht.

Verwendung der Zeichentasten (Tasten im schattierten Bereich)

Um Ziffern, Buchstaben und Symbole einzugeben, einfach die entsprechenden Zeichentasten im schattierten Bereich auf der Tastaturfolie drücken.

Bedieneranzeige (Beispiel)





Beispiel Um das Wort "Clerk01" zu programmieren, wobei das "C" in doppelter Größe erscheinen soll, müssen Sie die folgende Eingabefolge einhalten.

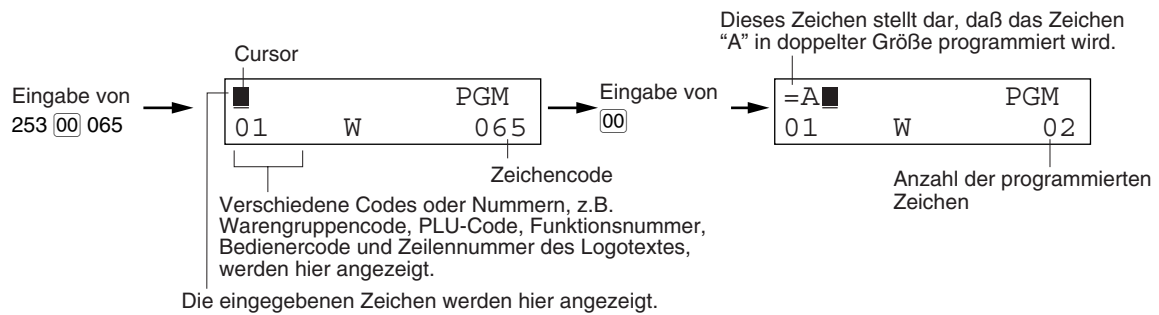
Einstellen des Buchstaben "C" auf die doppelte Größe	[DC] C	=C █ PGM 01 W 02
Zurückstellen der Zeichen auf die normale Größe	[DC]	=C █ PGM 01 02
Umschalten der Zeichen auf die Kleinbuchstaben	[SHIFT]	=C █ PGM 01 a 02
	L E R K 0 1	=Clerk01 █ PGM 01 a 08

Eingabe von Zeichencodes mit den Zifferntasten der Tastatur

Um eine Ziffer, einen Buchstaben oder ein Symbol einzugeben, ist über die Zehnertastatur ein Zeichencode einzugeben und dann die Taste [00] zu betätigen. Beziehen Sie sich hinsichtlich der Zeichencodes auf die alphanumerische Zeichencodetabelle auf der nachfolgenden Seite. Sie können dabei andere Zeichen programmieren, als sie auf den Tasten als Hauptzeichen angegeben sind.

- Zeichen doppelter Größe können durch Eingabe des Zeichencodes 253 oder Drücken der [DC] Taste erzielt werden. Das Zeichen "W" erscheint in der Bedieneranzeige, wenn die Eingabe von Zeichen mit doppelter Größe gewählt ist (siehe das nachstehende Anzeigebeispiel).
- Es müssen alle drei Stellen des Zeichencodes eingetippt werden (auch wenn der Code mit Null(en) beginnt).

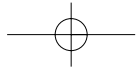
Bedieneranzeige (Beispiel)



Beispiel Das Wort "SHARP" ist in Zeichen der doppelten Größe zu programmieren.

253 [00] 083 [00] 072 [00] 065 [00] 082 [00] 080 [00]


S H A R P



Alphanumerische Zeichencodetabelle

Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen
001	á	046	.	091	Ä	136	→	193	ı
002	â	047	/	092	Ö	137	∞	194	Ġ
003	ê	048	0	093	Ü	138	∞	195	Ş
004	î	049	1	094	^	139	◀	196	Ğ
005	ì	050	2	095	_	140	▶	197	ġ
006	í	051	3	096	'	141	F	198	Ɔ
007	ô	052	4	097	a	142	T	199	ƙ
008	ó	053	5	098	b	143	↓	200	↳
009	û	054	6	099	c	144	ç	201	↓
010	ú	055	7	100	d	145	°	202	Ž
011	œ	056	8	101	e	146	ı	203	Đ
012	ú	057	9	102	f	147	ù	204	đ
013	ú	058	:	103	g	148	à	205	Č
014	ó	059	;	104	h	149	Æ	206	ć
015	ó	060	<	105	i	150	ø	207	€
016	Λ	061	=	106	j	151	Å	208	Ɔ
017	Ψ	062	>	107	k	152	α	209	˘
018	Γ	063	?	108	l	153	é	210	ë
019	˘	064	@	109	m	154	è	211	š
020	Ω	065	A	110	n	155	Pt	212	č
021	Δ	066	B	111	o	156	i	213	ž
022	Θ	067	C	112	p	157	Ñ	214	ý
023	Ξ	068	D	113	q	158	ò	215	ù
024	Π	069	E	114	r	159	£	216	ň
025	Σ	070	F	115	s	160	¥	217	˘
026	Υ	071	G	116	t	161	◦	218	˘
027	Φ	072	H	117	u	162	Γ	219	ř
028	Ú	073	I	118	v	163	J	224	*
029	Ú	074	J	119	w	164	˘	225	§
030	Ŏ	075	K	120	x	165	.	226	Ø
031	Ó	076	L	121	y	177	Á	227	˘
032	(Leerstelle)	077	M	122	z	178	Í	228	↑
033	!	078	N	123	{	180	Ā	229]
034	"	079	O	124	|	181	ā	230	[
035	#	080	P	125	}	182	Ē	231	"
036	\$	081	Q	126	β	183	ē	232	ä
037	%	082	R	127	ç	184	ī	233	ö
038	&	083	S	128	!!	185	ī	234	ü
039	'	084	T	129	₁	186	ū	235	æ
040	(	085	U	130	₂	187	ū	236	â
041	)	086	V	131	₃	188	Ŋ	237	É
042	*	087	W	132	₄	189	ŋ	238	ñ
043	+	088	X	133	1/2	190	Č	253	*(DC)
044	,	089	Y	134	F _T	191	Š		
045	-	090	Z	135	←	192	Ç		

*(DC): Code für Zeichen in doppelter Größe

 : Die schattiert unterlegten Zeichen können nicht angezeigt werden (anstatt des Zeichens wird eine Leerstelle angezeigt).

Hinweis Das Zeichen "!" (Code 128) kann nicht angezeigt werden (anstatt des Zeichens wird das Zeichen "!" angezeigt).

PROGRAMMIERUNG DER GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN

(Für Schnellstart)

1 Einstellung von Datum und Zeit

■ Einstellung des Datums

Für die Einstellung des Datums geben Sie dieses mit acht Stellen in der Reihenfolge Kalendertag/Monat/Jahr (DD/MM/YYYY) ein, und drücken Sie danach die Taste.

Verfahren

Datum (DD/MM/YYYY) →

Tastenbedienung

26082003
(26. Aug. 2003)

Druck

PGM 26/08/2003 Datum

Hinweis

Sie können das Datum auch in dem Format Monat/Kalendertag/Jahr (MM/DD/YYYY) oder Jahr/Monat/Kalendertag (YYYY/MM/DD) eingeben. Für die Änderung des Datumsformats siehe den Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 61).

■ Einstellung der Uhrzeit

Die Uhrzeit mit bis zu vier Stellen in dem 24-Stunden-Format eingeben. Wenn zum Beispiel die Uhrzeit auf 2:30 (morgens) eingestellt werden soll, geben Sie 230 ein. Für eine Uhrzeit von 14:30 (nachmittags) ist 1430 einzugeben.

Verfahren

Uhrzeit (max. 4 Stellen im 24-Stunden-Format) →

Tastenbedienung

1430

Druck

PGM 14:30 Uhrzeit

Hinweis

Im Display wird die aktuelle Zeit im 24-Stunden-Format angezeigt. Falls Sie die Uhrzeit im 12-Stunden-Format anzeigen möchten, siehe den Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 61).

2 Steuerprogrammierung

Falls Sie die MWSt/Aufschlagssteuer programmieren, kann die Registrierkasse die Verkaufssteuer berechnen. Bei Verwendung des MWSt-Systems ist die Steuer in dem registrierten Preis enthalten, und der Steuerbetrag wird bei Übergabe des Zahlungsgeldes mit dem programmierten MWSt-Satz berechnet. Bei dem Aufschlagssteuer-System wird die Steuer bei Übergabe des Zahlungsgeldes mit dem programmierten Steuersatz berechnet und zu dem Preis addiert. Die Registrierkasse kann sechs verschiedene MWSt/Steuersysteme verwenden (automatische MWSt 1-4, automatische Aufschlagssteuer 1-4, manuelle MWSt 1-4, manuelle MWSt 1, Manuelle Aufschlagssteuer 1-4, automatische MWSt 1 und automatische Aufschlagssteuer 2-4), wobei vier verschiedene Steuersätze programmiert werden können. Als Vorgabe ist die Registrierkasse auf das automatische MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

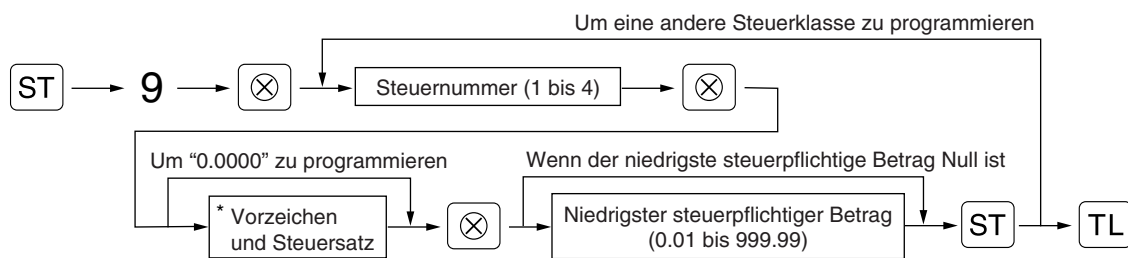
Wenn Sie den Steuersatz (die Steuersätze) und den steuerpflichtigen Status für jede Warengruppe programmieren (MWSt 1/Aufschlagssteuer 1 ist standardgemäß auf steuerpflichtig eingestellt), wird die Steuer automatisch für den Verkaufsbetrag der den Warengruppen zugeordneten PLUs berechnet, abhängig von dem programmierten Steuerstatus für die Warengruppe und den entsprechenden Steuersatz.

Für Einzelheiten über die Steuersysteme siehe den Abschnitt "Berechnung der MWSt/Aufschlagssteuer" auf Seite 20. Um das Steuersystem zu ändern, siehe "Sonstige Programmierung" im Abschnitt "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1" (Job-Code 69) auf Seite 55.

■ Programmierung des Steuersatzes

Der hier spezifizierte Prozentsatz wird für die Steuerberechnung der steuerpflichtigen Zwischensummen verwendet.

Verfahren



*Vorzeichen und Steuersatz: X.YYYY.YYYY

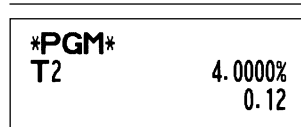
Steuersatz = 0.0000 bis 100.0000
Vorzeichen -/+ = 1/0

Zur Eingabe der Steuernummer, des Vorzeichens und des Steuersatzes sowie des niedrigsten steuerpflichtigen Betrages führt die Registrierkasse in der Bedieneranzeige durch die Programmierung.

Tastenbedienung



Druck

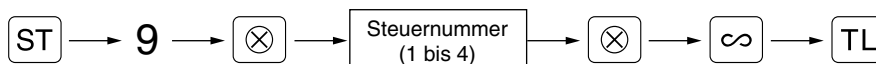


Hinweis

- Der niedrigste steuerpflichtige Betrag ist nur gültig, wenn Sie das Aufschlagssteuersystem wählen. Bei der Wahl des MWSt-Systems ist dies nicht der Fall.
- Wenn Sie beim Programmieren eines Steuersatzes vor dem Drücken der dritten (⊗) Taste eine falsche Eingabe machen, kann der Fehler mit der Löschtaste (CL) aufgehoben werden.
- Nachgestellte Nullen (nach dem Dezimalpunkt) des Steuersatzes müssen nicht eingegeben werden; der Dezimalpunkt muß jedoch für Dezimalstellen eingegeben werden.
- Falls Sie das MWSt-System wählen, wird das programmierte Vorzeichen ignoriert.

Um einen Steuersatz zu löschen, verwenden Sie die folgende Reihenfolge:

Verfahren



PROGRAMMIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN

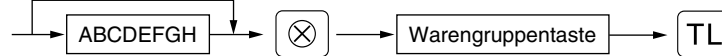
1 Programmierung für Warengruppen

Die Waren können in bis zu maximal 50 Warengruppen klassifiziert werden. Die unter Verwendung der Warengruppentasten verkauften Posten können später auf einem Bericht ausgedruckt werden, der die Verkaufsmengen und Verkaufsbeträge klassifiziert nach Warengruppen anzeigt. Diese Daten sind nützlich für den Einkauf und andere geschäftliche Operationen.

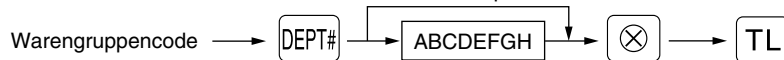
■ Warengruppenstatus

Verfahren

Einstellen aller Wahlparameter auf Null



Für Warengruppe 7 - 50: Einstellen aller Wahlparameter auf Null



Um eine andere Warengruppe zu programmieren, starten Sie vom Beginn, ohne die **TL** Taste zu drücken.

Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A	Status für MWSt 4 oder Aufschlagssteuer 4	Steuerpflichtig
		Steuerfrei*
B	Status für MWSt 3 oder Aufschlagssteuer 3	Steuerpflichtig
		Steuerfrei*
C	Status für MWSt 2 oder Aufschlagssteuer 2	Steuerpflichtig
		Steuerfrei*
D	Status für MWSt 1 oder Aufschlagssteuer 1	Steuerpflichtig*
		Steuerfrei
E	SICS/Normal	SICS
		Normal*
F	Vorzeichen	Minus-Warengruppe
		Plus-Warengruppe*
G	Obere Eingabe-Betragsgrenze	0 - 8 (Vorgabe: 8)
H	Typ der Einzelpreisregistrierung	Offener und vorprogrammierter Preis
		Nur vorprogrammierter Preis
		Nur offener Preis*
		Warengruppentaste sperren

MWSt-/Aufschlagssteuerstatus (steuerpflichtig 1 bis 4/steuerfrei)

- Wenn die Registrierung einer steuerpflichtigen Warengruppe in einer Transaktion erfolgt, wird die Steuer automatisch in Abhängigkeit von dem entsprechenden Steuersatz berechnet, sobald die Transaktion abgeschlossen wird.

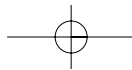
Die MWSt 1 ist standardgemäß allen Warengruppen zugeordnet.

SICS (Einzelposten-Barverkauf)

- Falls die Eingabe einer für SICS programmierten Warengruppe zuerst erfolgt, wird der Verkauf als Barverkauf abgeschlossen, sobald die Warengruppentaste gedrückt wird. Erfolgt die Registrierung nach der Eingabe einer Warengruppe, die nicht für SICS programmiert ist, wird der Verkauf erst abgeschlossen, wenn Sie die **TL** Taste drücken.

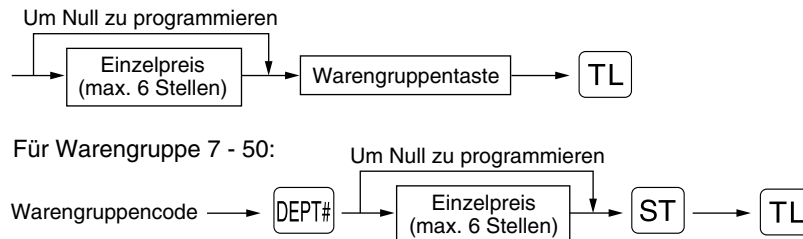
Eingabestellenbegrenzung

- Stellen Sie die Anzahl der zulässigen Stellen für den maximalen Eingabebetrag für jede Warengruppe ein. Der Grenzwert ist wirksam für Operationen in dem REG-Modus und kann im MGR-Modus überschrieben werden.

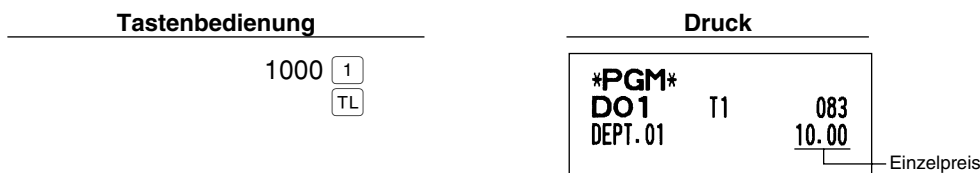


■ Einzelpreis

Verfahren



Um eine andere Warengruppe zu programmieren, starten Sie vom Beginn, ohne die TL Taste zu drücken.



Hinweis Wenn eine Warengruppe über das Programm die Eingabe der voreingestellten Einzelpreise nicht gestattet, wird die Warengruppe automatisch auf die Eingabe der voreingestellten Einzelpreise geändert, wenn diese Programmeingabe erfolgt.

2 Programmierung für PLUs (Einzelartikel) und Sub-Warengruppen

Die PLU-Funktion gestattet eine schnelle Tasteneingabe, bei der der Preis automatisch aufgerufen wird, wenn Sie eine Direkt-PLU-Taste drücken oder einen Code eingeben. Die Sub-Warengruppe ist eine Art von "offenem PLU", wodurch Sie nach der Eingabe eines PLU-Codes einen Preis eingeben müssen. Bis zu maximal 1200 PLU/Sub-Warengruppen-Einstellungen sind möglich. Jede einzelne Einstellung ist Teil einer Warengruppe und erfordert die Warengruppenparameter (Steuerzuordnung, Vorzeichen, Einzelpostenbarverkauf sowie obere Eingabe-Betragsgrenze).

Werkseitig stehen die PLU-/Sub-Warengruppencodes 1 bis 210 zur Verfügung.

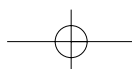
Diese sind für positive Registrierungen eingestellt, der Warengruppe 1 zugeordnet und haben einen Einzelpreis von "0".

Um die Anzahl der PLUs/Sub-Warengruppen zu erhöhen, siehe "Elektronisches Journal (EJ)-Speichertyp" auf Seite 57.

■ Direkt-PLU-Tasten-Programmierung (für die PLU-/Sub-Warengruppencodes 1 bis 210)

Ihre Registrierkasse ist mit 70 Direkt-PLU-Tasten (1 bis 70) sowie mit drei PLU-Ebenen-Umschalttasten (L1, L2 und L3) ausgestattet, um jeder Direkt-PLU-Taste drei Ebenen zuzuweisen. Die PLU-Codes 1 bis 70 sind der Ebene 1 zugeordnet, die PLU-Codes 71 bis 140 der Ebene 2 und die PLU-Codes 141 bis 210 der Ebene 3. Zum Beispiel werden für die 1 Taste PLU 1 für Ebene 1, PLU 71 für Ebene 2 und PLU 141 für Ebene 3 zugewiesen.

- L1 → 1 bis 70 stimmt mit den PLU-Codes 1 bis 70 überein.
- L2 → 1 bis 70 stimmt mit den PLU-Codes 71 bis 140 überein.
- L3 → 1 bis 70 stimmt mit den PLU-Codes 141 bis 210 überein.



Um eine einfachere Programmierung der Direkt-PLU-Tasten zu gewährleisten, ermöglicht die Registrierkasse die Programmierung sämtlicher Parameter in einem Schritt, gemäß der Führungstexte, die in der oberen Zeile der Bedieneranzeige angezeigt wird. Die Parameter lassen sich auch individuell programmieren. (Beziehen Sie sich hinsichtlich dieses individuellen Programmierungsverfahrens auf die nachfolgenden beiden Abschnitte sowie auf den Abschnitt "Programmierung von PLU-Text (Artikelbezeichnung)" auf Seite 44.)

Folgen Sie hinsichtlich der Programmierung für die Direkt-PLU-Tasten dem nachfolgend aufgeführten Verfahren:

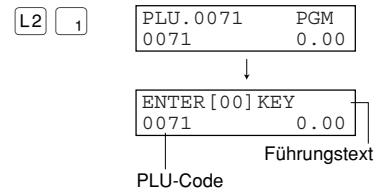
Verfahren

- Hinweis**
- Um die vorliegende Einstellung bei jeder Programmierung beizubehalten, ist die **[ST]** Taste zu drücken, wenn der entsprechende Führungstext zuerst angezeigt wird.
 - Wenn die **[TL]** Taste in der Mitte des Verfahrens gedrückt wird, so wird die Programmierung abgebrochen, und die vor dem Betätigen der **[TL]** Taste eingegebenen Daten werden abgespeichert.

Tastenbedienung Bedieneranzeige

1. Bestimmung der Direkt-PLU-Taste und ihre Ebene

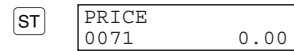
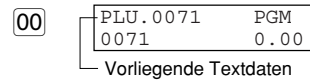
- Zuerst eine PLU-Ebenen-Umschalttaste und dann eine Direkt-PLU-Taste drücken.
Unmittelbar nach der Anzeige der vorliegenden TextEinstellung wird der Führungstext für den nächsten Schritt in der oberen Zeile der Bedieneranzeige angezeigt. Der entsprechende PLU-Code wird auf der unteren Zeile angezeigt.



Wenn eine Direkt-PLU-Taste ohne Betätigung einer PLU-Ebenen-Umschalttaste betätigt wird, so wird automatisch die PLU-Ebene 1 ausgewählt.

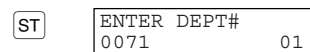
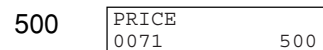
2. Textprogrammierung (Zum Überspringen die [ST] Taste drücken.)

- Die **[00]** Taste drücken, um den Text zu programmieren. Die vorliegenden Textdaten werden in der oberen Zeile angezeigt.
- Eine Artikelbezeichnung eingeben. Es lassen sich bis zu max. 16 Zeichen eingeben. Beziehen Sie sich bitte hinsichtlich der Eingabe der Artikelbezeichnung auf den Abschnitt "Führungstext bei der Textprogrammierung". Wenn neue Zeichen eingegeben werden, so werden die vorliegenden Textdaten durch die neuen Daten überschrieben.
- Die **[ST]** Taste drücken, um die Artikelbezeichnung zu speichern. Der Führungstext für den nächsten Schritt wird daraufhin angezeigt.



3. Einzelpreisprogrammierung (Zum Überspringen die [ST] Taste drücken.)

- Über die Zehnertastatur einen Einzelpreis eingeben. Es lassen sich bis zu max. 6 Stellen eingeben. Für eine Sub-Warengruppe ist der Begrenzungsbetrag bei der Einzelpreiseingabe einzugeben.
- Die **[ST]** Taste drücken, um den Einzelpreis zu speichern. Der Führungstext für den nächsten Schritt wird daraufhin angezeigt.



4. Programmierung der zugehörigen Warengruppen (Zum Überspringen die **[ST]** Taste drücken.)

- Den zugehörigen Warengruppencode über die Zehntertastatur eingeben.
Für die Warengruppe 1 bis 6 können Sie die entsprechende Warengruppentaste drücken.
- Die **[ST]** Taste drücken, um den zugehörigen Warengruppencode zu speichern.
Der Führungstext für den nächsten Schritt wird daraufhin angezeigt.

1

ENTER DEPT#	
0071	1

[ST]

ENTER PLU TYPE	
0071	1

5. Funktionsprogrammierung (Zum Überspringen die **[ST]** Taste drücken.)

- 1 drücken, wenn der PLU-Code als ein PLU benutzt werden soll, bzw. 0 betätigen, wenn der PLU-Code als eine Sub-Warengruppe benutzt werden soll.
- Die **[ST]** Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
Der PLU-Code wird für eine neue Direkt-PLU-Tasten-Programmierung automatisch erhöht und ist für die Textprogrammierung bereit.

1

ENTER PLU TYPE	
0071	1

[ST]

ENTER [00] KEY	
0072	0.00

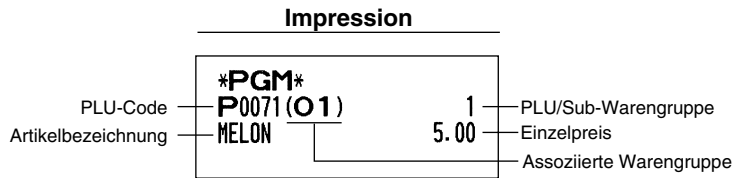
Um den nun angezeigten PLU-Code zu programmieren, zu Schritt 2 zurückkehren. Wenn Sie die Programmierung für einen anderen PLU-Code vornehmen möchten, muß zu Schritt 1 zurückgekehrt werden.

6. Beenden der Programmierung

- Die **[TL]** Taste drücken, um die Direkt-PLU-Tasten-Programmierung zu beenden.

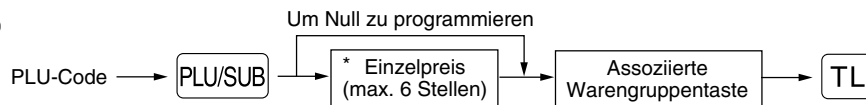
[TL]

PGM	
0.00	

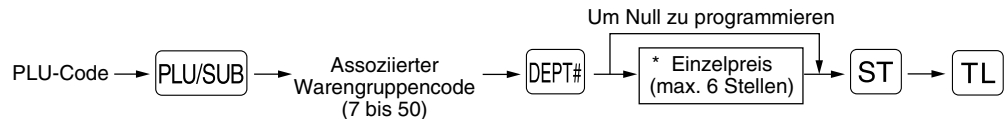


■ Zuordnung des Einzelpreises und der assoziierten Warengruppen

Verfahren



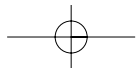
Wenn die assoziierte Warengruppe die Warengruppe 7 - 50 ist:



*: Für eine Sub-Warengruppe stellen Sie den Höchstbetrag für den Einzelpreis ein.

Um den folgenden PLU-Code zu programmieren, starten Sie mit der Eingabe eines Einzelpreises oder eines assoziierten Warengruppencodes, ohne die **[TL]** Taste zu drücken.

Um einen anderen PLU-Code zu programmieren, starten Sie von Beginn, ohne die **[TL]** Taste zu drücken.



Tastenbedienung

200
 125

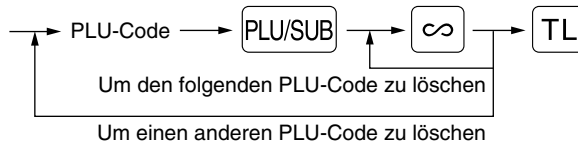
Druck

PGM	
P0200 (03)	1
PLU. 0200	1.25

PLU-Code Einzelpreis
Assoziierte
Warengruppe

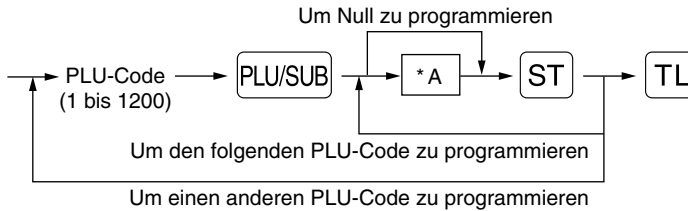
Um einen PLU-Code zu löschen, verwenden Sie die folgende Reihenfolge:

Verfahren



Wahl der PLU/Sub-Warengruppe (Offenes PLU)

Verfahren



*A: 0 für Sub-Warengruppe oder 1 für PLU (Festpreis)

Tastenbedienung

200
 0

Druck

PGM	
P0200 (03)	0
PLU. 0200	1.25

PLU/Sub-Warengruppe

Hinweis

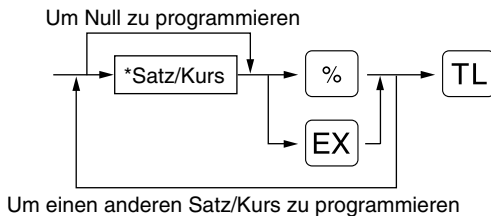
Wenn Sie den letzten PLU-Code programmieren, wird die Programmiersequenz mit einem Drücken der Taste beendet.

3 Programmierung verschiedener Tasten

Die Registrierkasse verfügt über verschiedene Tasten wie , , , , , , , , und .

Programmierung von Prozentsätzen und Fremdwährungs-Umrechnungskurs

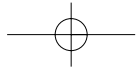
Verfahren

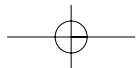


*: Satz/Kurs

0.00 – 100.00 (Prozentsatz)

40 0.000000 – 999.999999 (Fremdwährungs-Umrechnungskurs)





Tastenbedienung

10 . 25 %
 0 . 939938 EX
 TL

Druck

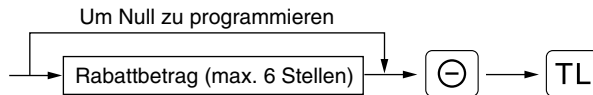
PGM	
F02 %	000
L100.00%	-10.25%
F35 EXCH1	002
	0.939938

Prozentsatz
 Fremdwährungs-Umrechnungskurs

Hinweis Sie müssen die Dezimalpunktaste verwenden, wenn ein Satz/Kurs mit Dezimalstellen eingegeben wird.

■ **Programmierung des Rabattastensbetrags** ⊖

Verfahren



Tastenbedienung

200 ⊖
 TL

Druck

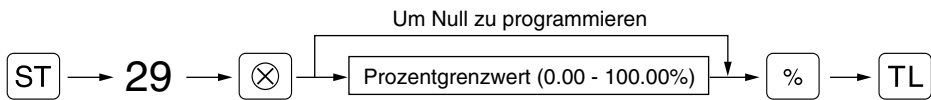
PGM	
F01 (→)	008
	-2.00

Rabattbetrag

■ **Programmierung der Prozentsatzbegrenzung** %

Sie können die obere Prozentsatzgrenze bei Prozentsatzeingaben programmieren.

Verfahren



- Hinweis**
- Ein Prozentsatz, der den oberen Grenzwert überschreitet, kann in dem MGR-Modus überschrieben werden.
 - Sie müssen die Dezimalpunktaste verwenden, wenn ein Satz/Kurs mit Dezimalstellen eingegeben wird.

Tastenbedienung

ST 29 ⊗
 15 . 00 %
 TL

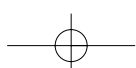
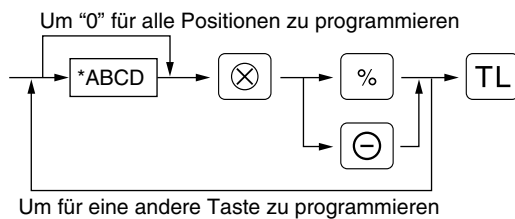
Druck

PGM	
F02 %	000
L 15.00%	-10.25%

Prozentsatzgrenze

■ **Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten % und ⊖**

Verfahren



*: Positionen:		Wahl:	Eingabe:
A	+/- Vorzeichen	+ (Aufschlag) Vorzeichen	0
		- (Abschlag) Vorzeichen*	1
B	Posten % / Posten ⊖	Ermöglichen*	0
		Sperren	1
C	Zwischensummen % / Zwischensummen ⊖	Ermöglichen*	0
		Sperren	1
D	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Rabattaste		0 - 8 (Vorgabe: 8)

Beim Programmieren der Prozenttaste muß für D immer eine 0 eingegeben werden.

+/- Vorzeichen

- Durch die Programmierung des Vorzeichens +/- werden die Aufschlags- oder Abschlagsfunktion für jede Taste zugeordnet.

Posten % / Posten ⊖

- Prozent-/Rabattberechnung für Einzelwaregruppe und -PLU/Sub-Waregruppe

Zwischensummen % / Zwischensummen ⊖

- Prozent-/Rabattberechnung für die Zwischensummen

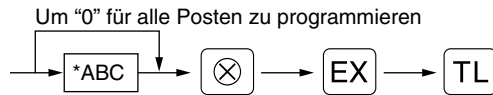
Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Rabattaste)

- Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist für die REG-Modus-Operationen aktiviert, kann aber im MGR-Modus überschrieben werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze wird durch die Anzahl der zulässigen Stellen für den max. Eingabebetrag mit der Rabattaste bestimmt. Wenn "0" eingestellt ist, ist die Eingabe eines offenen Rabatbetrages verboten.

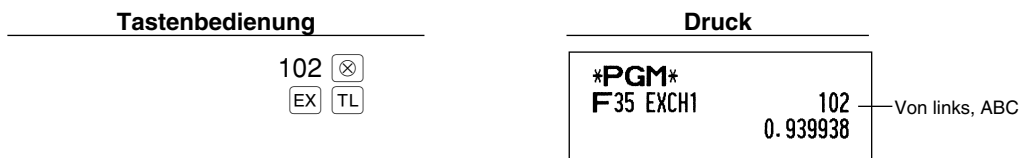


■ Programmierung der Funktionsparameter für die [EX] Taste

Verfahren

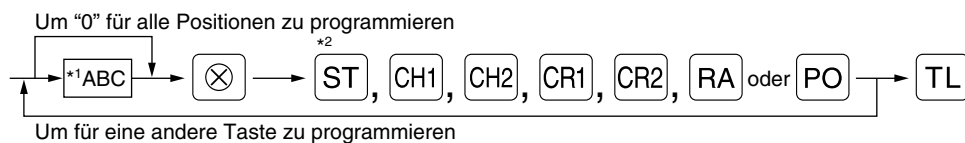


*: Positionen:		Wahl:	Eingabe:
A	Manuelle Kurseingabe	Ermöglichen*	0
		Sperren	1
B	Festkurseingabe	Ermöglichen*	0
		Sperren	1
C	Anzahl der Dezimalstellen (von rechts) (Tabulator)		0 - 3 (Vorgabe: 2)



■ Programmierung der Funktionsparameter für die Tasten [RA], [PO], [CH1], [CH2], [CR1], [CR2] und [TL]

Verfahren



*2: Die [ST] Taste für die Einstellung der TL (BAR)-Taste drücken.

*1: Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdruck der Fußzeile*	Ermöglicht	1
	Gesperrt*	0
B Zahlgeldeingabe*	Zwangsweise	1
	Zwanglos (für die CH1 , CH2 und TL Tasten)*	0
	Gesperrt (für die CR1 und CR2 Tasten)*	0
C Betragsgrenze	Für die CH1 , CH2 , CR1 , CR2 und TL Tasten	0 - 8 (Vorgabe: 8)
	Für die RA und PO Tasten	0 - 9 (Vorgabe: 9)

*Wenn Sie die **RA** oder **PO** Taste programmieren, immer 0 für A und B eingeben.

Impression au bas d'un reçu (seulement pour **CH1, **CH2**, **CR1**, **CR2** und **TL**)**

- Diese Programmierung bestimmt, ob bei einer spezifizierten Zahlungsmitteltaste ein Text am Ende des Kassenbons ausgedruckt werden soll. Für das Programmierverfahren des Fußzeilenlogos siehe den Abschnitt "Programmierung des Logotextes" auf Seite 46.

Zahlgeldeingabe (nur für die Tasten **CH1, **CH2**, **CR1**, **CR2** und **TL**)**

- Sie können die zwangsweise oder optionale Zahlgeldeingabe für die Tasten **TL**, **CH1** und **CH2** wählen.
- Sie können die zwangsweise Zahlgeldeingabe für die Tasten **CR1** und **CR2** wählen oder sperren.

Obere Eingabe-Betragsgrenze

- Für die Tasten **CH1**, **CH2**, **CR1**, **CR2**, **RA** und **PO** sollten Sie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für den Zahlgeldbetrag programmieren. Für die **TL** Taste muß eine Eingabe-Betragsgrenze für den Gesamt-Barbetrag programmiert werden, der auf Ihrer Registrierkasse verarbeitet werden kann. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist im REG-Modus aktiviert, kann jedoch im MGR-Modus überschrieben werden. Die Betragsgrenze wird durch die Anzahl der zulässigen Stellen für den max. Eingabebetrag oder Gesamtbetrag bestimmt. Wenn "0" eingestellt ist, wird die Funktion der entsprechenden Taste gesperrt.



4 Textprogrammierung

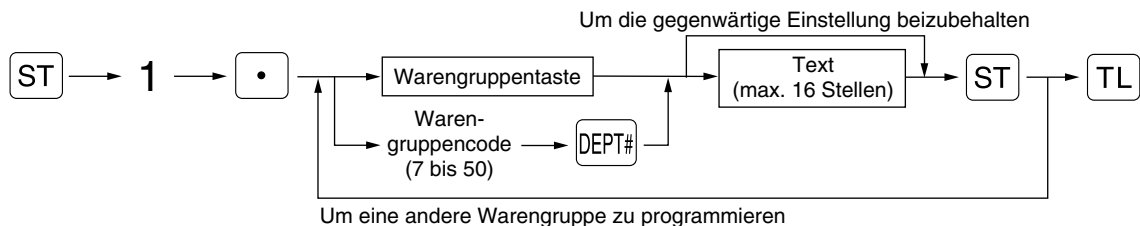
Die Registrierkasse ermöglicht die Programmierung von Texten für Warengruppenbezeichnungen, PLU/Sub-Warengruppenbezeichnungen, Funktionstexte, Bedienernamen, Klischeetexte, Auslands- und Inlandswährungssymbole sowie Texte für den Schulungsmodus. Für das Zeicheneingabeverfahren beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "Führungstext bei der Textprogrammierung" auf Seite 31.

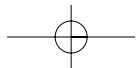
Wenn eine geeignete Zifferntaste(n) (Job-Code-Nr.) eingegeben und dann die **.** Taste für eine Texteingabe gedrückt wird (unmittelbar nach dem Start der Programmierung mit der **ST** Taste), ist die Registrierkasse automatisch für die Texteingabe bereit.

Kurz nach der Anzeige des Führungstextes über die Programmierungsart, werden Sie aufgefordert, den ersten Parameter, wie z.B. den Warengruppencode, einzugeben. Hierfür ist auf das entsprechende nachfolgende Verfahren Bezug zu nehmen, ein Parameter einzugeben und dann mit der Zeicheneingabe zu beginnen.

■ Programmierung des Warengruppentextes (Artikelbezeichnung) (16 Stellen)

Verfahren





Tastenbedienung

ST 1 •
1
FRUIT ST
TL

Druck

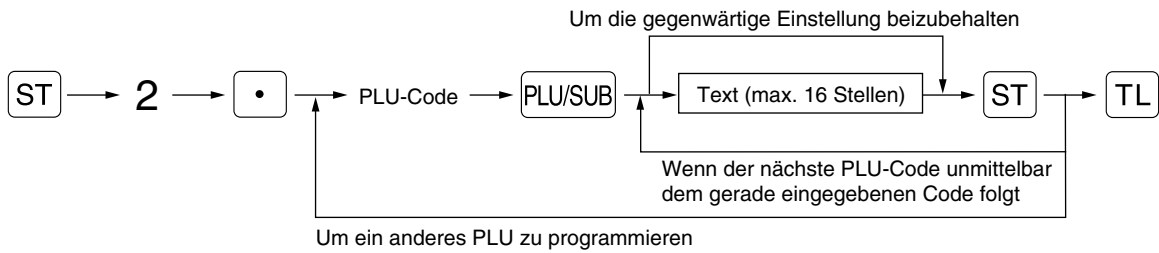
```
*PGM*
DO1 T1 083
FRUIT 10.00
```

Programmierter Text für Warengruppe 1

(Programmieren von "FRUIT" für Warengruppe 1)

■ Programmierung von PLU-Text (Artikelbezeichnung) (16 Stellen)

Verfahren



Tastenbedienung

ST 2 •
3 PLU/SUB
APPLE ST
TL

Druck

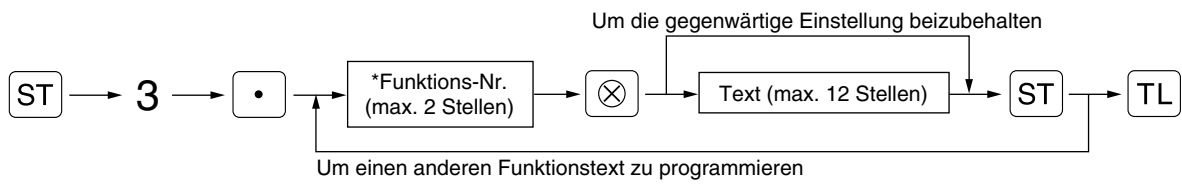
```
*PGM*
P0003(O1) 1
APPLE 0.00
```

Programmierter Text für PLU-Code 3

(Programmierung von "APPLE" für PLU 3)

■ Programmierung von Funktionstext (12 Stellen)

Verfahren



* Funktions-Nr.: Siehe "Funktionstextliste" auf der nächsten Seite.

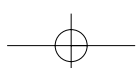
Tastenbedienung

ST 3 •
33 ⊗
CARD1 ST
TL

Druck

```
*PGM*
F33 CARD1 008
```

(Programmieren von "CARD1" für Kredit 1)

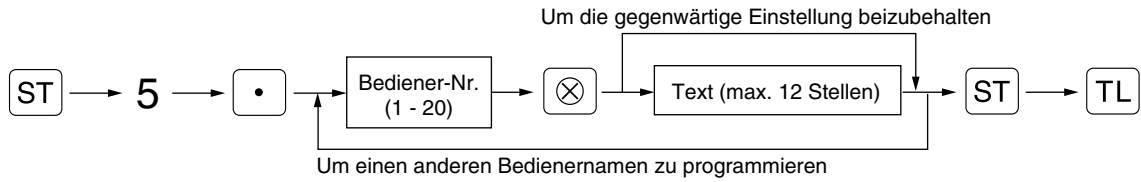


■ Funktionstextliste

Funktions-Nr.	Taste oder Funktion	Standardtext	Funktions-Nr.	Taste oder Funktion	Standardtext
1	⊖	(-)	40	Bargeld/Scheck in der Schublade	CA/CH ID
2	%	%	41	Rückgeld für Scheckzahlung	CHK/CG
3	Differenz	DIFFER	42	Inlandswährung 1	DOM.CUR1
4	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST	43	Inlandswährung 2	DOM.CUR2
5	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST	44	Landeswährung für Fremdwährung-Scheckverkauf	DOM.CUR1
6	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST	45	Landeswährung für Fremdwährung-Kreditverkauf	DOM.CUR1
7	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST	46	Scheck in der Schublade	*CH ID
8	MWSt/Aufschlagssteuer 1	VAT 1	47	Gesamt (+)-Warengruppe	*DEPT TL
9	MWSt/Aufschlagssteuer 2	VAT 2	48	Gesamt (-)-Warengruppe	DEPT (-)
10	MWSt/Aufschlagssteuer 3	VAT 3	49	Nettoumsatz 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1)	NET 1
11	MWSt/Aufschlagssteuer 4	VAT 4	50	Nettoumsatz 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2)	NET 2
12	Netto 1	NET1	51	Nettoumsatz 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3)	NET 3
13	Netto 2	NET2	52	Nettoumsatz 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4)	NET 4
14	Retouren	REFUND	53	Zwischensumme	SUBTOTAL
15	Storno	∞	54	Nettozwischensumme	MDSE ST
16	Storno-Betriebsart	∞ MODE	55	Gesamtsumme	*** TOTAL
17	Geschäftsinhaber-Storno	MGR ∞	56	Rückgeld	CHANGE
18	Zwischensummenstorno	SBTL ∞	57	Anzahl gekaufter Posten	ITEMS
19	Rechnungszähler	BILL CNT	58	Restzahlung	DUE
20	Kein Verkauf	NO SALE	59	Rückgeld in Fremdwährung (programmierter Kurs)	EX1 CHG
21	Alter Saldo	***PBAL	60	Betrag	AMOUNT
22	Neuer Saldo	***NBAL	61	Gesamtsteuer	TTL TAX
23	Kunden	GUEST	62	Alter Saldo Gesamt	OLD BAL.
24	Gesamtbestellung	ORDER TL	63	Neuer Saldo Gesamt	BALANCE
25	Gesamtzahlung	PAID TL	64	Netto ohne Steuer (auf dem Bericht)	NET
26	Durchschnitt	AVE.	65	Warengruppenbericht-Kopfzeile	DEPT
27	Gesamtbestellung – Gesamtzahlung	O-P	66	PLU-Bericht-Kopfzeile	PLU
28	Einzahlung	***RA	67	Transaktionsbericht-Kopfzeile	TRANS.
29	Auszahlung	***PO	68	Bedienerbericht-Kopfzeile	CLERK
30	Bargeld	CASH	69	Stundenumsatzbericht-Kopfzeile	HOURLY
31	Scheck 1	CHECK1	70	Tisch-Bericht-Kopfzeile	GLU
32	Scheck 2	CHECK2	71	Text für Tischnummer (GLU-Code)	GLU#
33	Kredit 1	CREDIT1	72	Gesamtsaldo-Bericht-Kopfzeile	BALANCE
34	Kredit 2	CREDIT2	73	Text für nichtaddierenden Code (8 Zeichen)	#
35	Fremdwährung (programmierter Kurs)	EXCH1	74	Bonkopie-Kopfzeile	COPY
36	Fremdwährung (offener Kurs)	EXCH2	75	Rechnungstext	BILL
37	Fremdwährung-Scheckverkauf	EX1 CHK	76	Elektronisches-Journal-Bericht-Kopfzeile	EJ
38	Fremdwährung-Kreditverkauf	EX1 CR	77	Elektronisches-Journal-Bericht-Abschlußzeile	EJ END
39	Bargeld in der Schublade	**** CID			

■ Programmierung der Bedienernamen (12 Stellen)

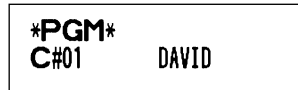
Verfahren



Tastenbedienung



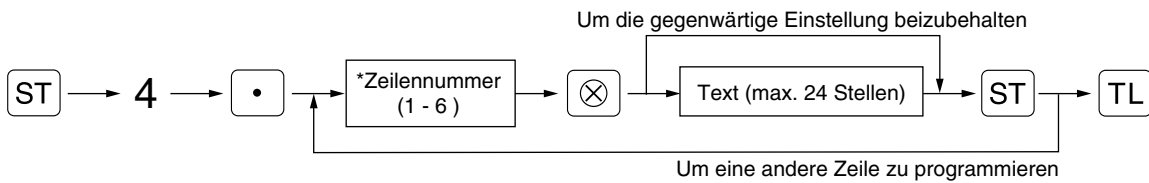
Druck



■ Programmierung des Logotextes (6 Zeilen und 24 Stellen für jede Zeile)

Ihre Registrierkasse kann auf jedem Kassensbon einen programmierten Logotext für den Kunden ausdrucken. Das Standardmodell druckt einen sechszeiligen Logotext auf dem Kassensbon aus. Falls Sie ein anderes Format ausdrucken möchten, ändern Sie bitte das Logodruckformat. (Für Einzelheiten über die Programmierung siehe Seite 56.) Die Optionen sind nachfolgend aufgeführt:

Verfahren

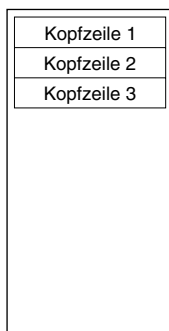


* "3 Kopfzeilen": 1 bis 3

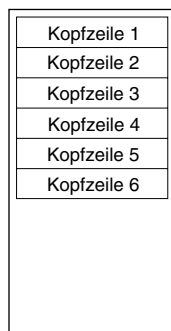
"6 Kopfzeilen": 1 bis 6

"3 Kopfzeilen und 3 Fußzeilen": 1 bis 6 (1 bis 3 als Kopfzeile, 4 bis 6 als Fußzeile)

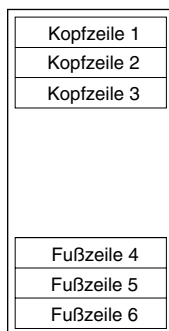
Logodruckformat (3 Typen)



3 Kopfzeilen



6 Kopfzeilen
(Vorgabeeinstellung)



3 Kopfzeilen und
3 Fußzeilen

Programmierung von "THANK YOU" in doppelter Größe und mittig ausgerichtet in der dritten Zeile.

Tastenbedienung	Druck
<p>Keypad sequence: ST 4 •, 3 ⊗, (SPACE) (SPACE) (SPACE), (DC) THANK (SPACE) YOU (DC), (SPACE) (SPACE) (SPACE), ST TL</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>*PGM* THANK YOU</p> </div>

Hinweis Vor der Auslieferung wurde ein 6 zeiliger Logotext programmiert. Beim Programmieren einer Logozeile beginnen Sie unbedingt mit der Eingabe in der ersten Zeile.

■ Programmierung des Fremdwährungssymbols (4 Stellen)

Das Fremdwährungssymbol für die [EX] Taste wird mit einem Fremdwährungsbetrag ausgedruckt, der mit Hilfe eines vorprogrammierten Umrechnungskurses berechnet wurde.

Verfahren

Um die gegenwärtige Einstellung beizubehalten

ST → 6 → • → Text (max. 4 Stellen) → ST → TL

Tastenbedienung	Druck
<p>Keypad sequence: ST 6 •, US (SPACE) \$, ST TL</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>*PGM* F35 EXCH1 102 US \$ 0.939938</p> </div> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">Fremdwährungs- symbol</p>

■ Programmierung des Inlandswährungssymbols (4 Stellen)

"*" gilt als Vorgabeeinstellung. Wenn Sie das Inlandswährungssymbol verändern möchten, ändern Sie die Einstellung.

Verfahren

Um die gegenwärtige Einstellung beizubehalten

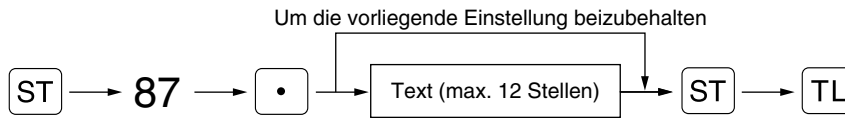
ST → 85 → • → Text (max. 4 Stellen) → ST → TL

Tastenbedienung	Druck
<p>Keypad sequence: ST 85 •, (SPACE) (SPACE) (SPACE), Eingabe unter Verwendung des Zeichencodes → 207 00, ST TL</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>*PGM* #85 €</p> </div> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">Inlandswährungs- symbol</p>

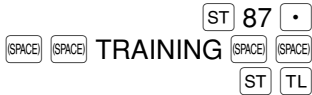
Text im Schulungsmodus (12 Stellen)

Jeder Kassenbon, der im Schulungsmodus ausgestellt wird, wird mit dem Text ****TRAINING**** ausdrückt. Wenn Sie den Text verändern möchten, folgen Sie dem nachfolgendem Verfahren:

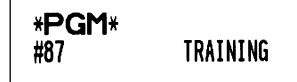
Verfahren



Tastenbedienung



Druck



Hinweis

Der programmierte Text wird auf ausgestellten Kassenbons im Schulungsmodus in doppelter Schriftgröße ausgedruckt.

WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG

1 Programmierung der Maschinenummer und der laufenden Nummer

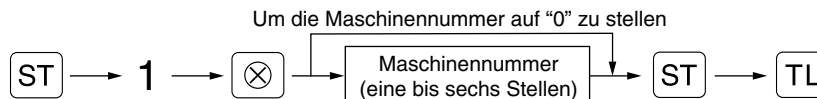
Die Maschinenummer und die laufende Nummer werden auf jedem Kassenbon oder auf dem Journalstreifen ausgedruckt.

Falls Ihr Geschäft über zwei oder mehrerer Registrierkassen verfügt, dann sollte jeder Registrierkasse zur Identifikation eine separate Maschinenummer zugeordnet werden. Die laufende Nummer wird jeweils um eins erhöht, wenn ein Kassenbon ausgegeben oder auf dem Journalstreifen ausgedruckt wird.

Für die Programmierung der laufenden Nummer geben Sie eine Nummer (max. 4 Stellen) ein, die um eins niedriger als die gewünschte Startnummer ist.

Maschinenummer

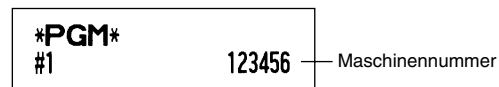
Verfahren



Tastenbedienung

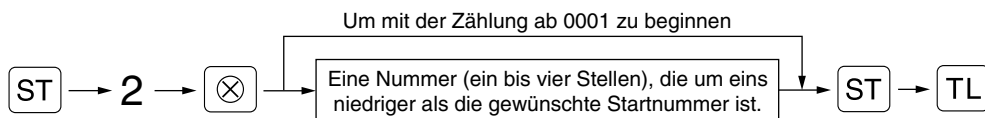


Druck

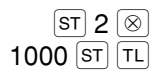


Laufende Nummer

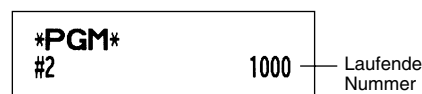
Verfahren



Tastenbedienung



Druck



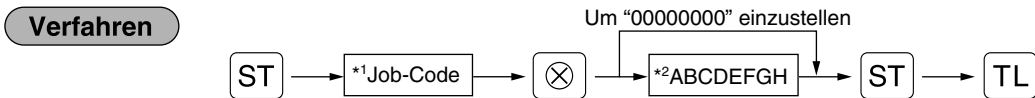
2 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1

Die Registrierkasse bietet verschiedene detaillierte Funktionen, die nachfolgend aufgelistet sind.

- Funktionswahl für verschiedene Tasten
- Druckformat
- Kassensbon-Druckformat
- PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung
- Sonstige

Programmierung

Für diese Programmierung ist der jeweilige Job-Code einzugeben. Sie können mit der Programmierung fortsetzen, bis Sie die **TL** Taste für die in jedem Abschnitt beschriebene Programmierung drücken. Um mit der Programmierung fortzusetzen, wiederholen Sie diese ab der Eingabe des Job-Codes.



*1 Geben Sie den in jedem der folgenden Abschnitte spezifizierten Job-Code unter Verwendung der Zifferntasten ein.

2 Die Eingabedetails der Dateneingaben werden in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt. Werkseinstellungen sind mit einem Sternchen () gekennzeichnet.

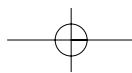
Beispiel: Wenn Sie den Job-Code 5 als ABCDEFGH: 00000100 programmieren.

Tastenbedienung	Druck
00000100 ST 5 FX ST TL	*PGM* #5 00000100

■ Funktionswahl für verschiedene Tasten

Job-Code: 5

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Auszahlung im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
B Einzahlung im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
C Zwischensummen-Storno im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
D Indirekter Storno im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
E Direkter Storno im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
F Retouren im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
G Kein Verkauf im REG-Modus	Ermöglicht*	0
	Gesperrt	1
H Eingabe von Teilmengen	Ermöglicht (3 Nachkommastellen)	0
	Gesperrt*	1



■ Druckformat

Job-Code: 6

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Druckformat	Journaldruck	0
	Kassenbondruck*	1
B Kassenbon-Druckformat	Gesamt*	0
	Detailliert*	1
C Ausdrucken der Uhrzeit auf jedem Kassenbon	Ja*	0
	Nein	1
D Ausdrucken des Datums auf jedem Kassenbon	Ja*	0
	Nein	1
E Ausdrucken der laufenden Nummer	Ja*	0
	Nein	1
F Trennzeilen in Berichten	Eine Leerzeile	0
	Trennzeile*	1
G Nullunterdrückung im PLU-Bericht	Nein	0
	Ja*	1
H Nullunterdrückung im Gesamtumsatz-/Bediener-/Stundenumsatzbericht	Nein	0
	Ja*	1

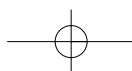
Druckformat

- Auch wenn der Kassenbondruck gewählt ist, wird der Aufspulmotor für den Journalstreifen in den PGM-, OP X/Z-, X1/Z1- und X2/Z2-Modi angetrieben, so daß Sie die Verkaufs- und Programmierberichte aufspulen können.

■ Kassenbon-Druckformat

Job-Code: 7

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Immer 0 eingeben.		0
C Ausdrucken der Zwischensumme beim Drücken der Zwischensummentaste	Nein*	0
	Ja	1
D Immer 0 eingeben.		0
E Ausdrucken des MWSt/Aufschlagssteuerbetrags	Ja*	0
	Nein	1
F Ausdrucken des steuerpflichtigen Betrags	Ja*	0
	Nein	1
G Ausdrucken des Nettobetrags	Ja*	0
	Nein	1
H Ausdrucken der Verkaufsmenge	Ja*	0
	Nein	1



■ PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung

Job-Code: 15

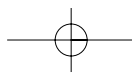
* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A PLU-Ebenen-Umschaltmodus	Automatischer Rückkehrmodus*	0
	Sperr-Umschaltmodus	1
B PLU-Ebenen-Umschaltverfügbarkeit	Im MGR- und REG-Modus verfügbar*	0
	Im MGR-Modus verfügbar	1
C PLU-Ebenen-Umschaltzeitpunkt für Rückkehr zur Ebene 1 im automatischen Rückkehrmodus	1 Artikel*	0
	1 Transaktion	1
D Überprüfung des Bedienercodes bei einer offener Tischrechnung, wenn eine zusätzliche Bestellung ausgeführt werden soll.	Ja	0
	Nein*	1
E Ausdruck von alten und neuen Salden auf der Gastrechnung	Ja	0
	Nein*	1
F Löschen der Details im Tisch-Funktionsspeicher beim Drücken der [NBAL] Taste	Nein*	0
	Ja	1
G Löschen der Details im Tisch-Funktionsspeicher beim Drücken der [GCRCPT] Taste	Nein	0
	Ja*	1
H Immer 0 eingeben.		0

■ Sonstige Programmierung

Hinweis Als Führungstext für sonstige Programmierungen wird "OTHERS + die niedrigste Stellennummer des Job-Codes" angezeigt. Zum Beispiel wird für Job-Code 61 "OTHERS 1" als Führungstext angezeigt.

Job-Code: 61

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Immer 0 eingeben.		0
C Minus-Warengruppe und Minus-PLU/ Sub-Warengruppe	Gesperrt	0
	Ermöglicht*	1
D Behandlung der Nachkommastellen	Rundung (4 abrunden, 5 aufrunden)*	0
	Aufrunden auf Einheit	1
	Nichtbeachtung der Nachkommastellen	2
E Verwendung der [00] Taste	Als [00] Taste*	0
	Als [000] Taste	1
F Uhrzeitformat	12-Stunden-Format	0
	24-Stunden-Format*	1
G Datumsformat	Monat/Kalendertag/Jahr	0
	Kalendertag/Monat/Jahr*	1
	Jahr/Monat/Kalendertag	2
H Position des Dezimalpunktes (von rechts) (Tabulator)		0 bis 3 (Vorgabe: 2)

**Job-Code: 62**

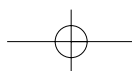
* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Fehleralarm bei Fehlbedienung	Sperrfehler	0
	Fehlbedienung*	1
C Tasteneingabeton	Ja*	0
	Nein	1
D Gepufferte Tastatur	Ja*	0
	Nein	1
E Stornomodus	Ermöglichen*	0
	Sperrern	1
F Stornomodusausdruck im X2/Z2-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
G Stornomodusausdruck im X1/Z1-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
H Zufügen zum Stundenumsatz im Stornomodus	Nein*	0
	Ja	1

Job-Code: 63

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Bonausdruck bei "Kein Verkauf" Registrierung	Ja*	0
	Nein	1
B Kein Verkauf nach nichtaddierender Codeeingabe	Sperrern	0
	Ermöglichen*	1
C Eingabe eines nichtaddierenden Codes	Ermöglichen*	0
	Sperrern	1
D Kassenbonduplikat	Nein*	0
	Ja	1
E Eingabe, die eine kleinere Verkaufszwischensumme als Null verursacht	Ermöglichen*	0
	Sperrern	1
F Zwischensummeneingabe vor der Zahlgeldeingabe	Zwanglos*	0
	Zwangsweise	1
G Zwischensummeneingabe vor einem Abschluß ohne Zahlgeldeingabe	Zwanglos*	0
	Zwangsweise	1
H Direkter Abschluß nach der Zahlgeldeingabe	Sperrern	0
	Ermöglichen*	1

Job-Code: 64

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdruck von Gesamtsumme 1 (GT1) auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
B Ausdruck von Gesamtsumme 2 (GT2) auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
C Ausdruck von Gesamtsumme 3 (GT3) auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
D Ausdruck der Training-Gesamtsumme auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
E Ausdruck des Z-Zählers auf dem Z-Bericht	Ja*	0
	Nein	1
F Ausdruck der Daten auf dem PLU-Nullstellungsbericht	Ja*	0
	Nein	1
G Nullstellung von GT1, 2 und 3 bei allgemeinen Z1-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
H OP XZ-Bericht	Ermöglichen*	0
	Sperrern	1



Job-Code: 65

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdruck der Gesamtsumme des Saldos auf dem Z-Bericht	Ja	0
	Nein*	1
B Nullstellung der Gesamtsumme des Saldos bei dem allgemeinen Z1-Bericht	Nein*	0
	Ja	1
C bis H Immer 0 eingeben.		0

Job-Code: 66

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Nachträgliche Bonausgabe	Nur Totalsumme	0
	Details*	1
B Ausdruck der Summe, wenn der PLU Einzelpreis Null entspricht.	Nein*	0
	Ja	1
C Ausdruck der Umrechnungszwischensumme, wenn es sich um Inlandswährung handelt.	Ja*	0
	Nein	1
D Ausdruck des MWSt-/Aufschlagssteuersymbols	Ja	0
	Nein*	1
E Komprimierter Journalausdruck in den Betriebsarten PGM, X1/Z1 und X2/Z2	Nein (normale Größe)	0
	Ja (kleine Größe)*	1
F Komprimierter Journalausdruck in den Betriebsarten REG, MGR und VOID	Nein (normale Größe)	0
	Ja (kleine Größe)*	1
G Logotextdruck auf dem Journalstreifen	Nein*	0
	Ja	1
H Fußzeilenausdruck	Alle Kassenbons*	0
	Nur bei bestimmter Funktionstaste während des Abschlusses	1

Komprimierter Journalausdruck

- Diese Wahl ist nur dann gültig, wenn das "Druckformat" (Job-Code 6) auf "Journaldruck" eingestellt ist.

Job-Code: 67

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdrucken des Rundungsbetrags	Nein*	0
	Ja (für Steuersystem in Australien)	1
B Rundung des Gesamtbetrags, wenn eine Transaktion direkt durch die <input type="checkbox"/> CH1, <input type="checkbox"/> CH2, <input type="checkbox"/> CR1 oder <input type="checkbox"/> CR2 Taste abgeschlossen wird.	Rundung*	0
	Keine Rundung (für Steuersystem in Australien)	1
C Aufrundung der Einerstelle des Betrags		0 - 9 (Vorgabe: 0)
D Abrundung der Einerstelle des Betrags		0 - 9 (Vorgabe: 0)
E Anwendung der Rundung	Posten und Zahlung*	0
	Zahlung	1
F Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei Eingabe des Betrags eines Postens	Willkürlich*	0
	Nur 0	1
	Nur 0 und 5	2
G Differenzspeicher vor und nach der Rundung	Nein*	0
	Ja	1
H Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei Eingabe des Zahlbetrags	Willkürlich*	0
	Nur 0	1
	Nur 0 und 5	2



Ausdrucken des Rundungsbetrags (A)

Rundung des Gesamtbetrags, wenn eine Transaktion direkt durch die CH1, CH2, CR1 oder CR2 Taste abgeschlossen wird (B)

- Wenn die Registrierkasse in Australien verwendet wird, nehmen Sie die Einstellung der Parameter von A und B gemäß der nachfolgenden Tabelle vor.

Aufrundung der Einerstelle des Betrags (C)

Abrundung der Einerstelle des Betrags (D)

- C und D sind als Paar zu behandeln. Bei Verwendung der Registrierkasse in Australien, in der Schweiz, in Norwegen oder in Südafrika ist die Einstellung der Parameter von C und D gemäß nachfolgender Tabelle vorzunehmen.

Die Rundung wird wie folgt ausgeführt:

Im Falle von C = 0: Einerstelle des Betrags < oder = Wert von D – Abrundung

Wert von D < oder = Einerstelle des Betrags – Rundung auf 5

In anderen Fällen: Einerstelle des Betrags < oder = Wert von D – Abrundung

Wert von D < Einerstelle des Betrags < Wert von C – Rundung auf 5

Wert von C < oder = Einerstelle des Betrags – Aufrundung

Anwendung der Rundung (E)

Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei der Eingabe des Betrags eines Postens (F)

Differenzspeicher vor und nach der Rundung (G)

Begrenzung der niedrigstwertigen Stelle bei der Eingabe des Betrags einer Zahlung (H)

- Wenn die Registrierkasse in Australien, in der Schweiz, in Norwegen oder in Südafrika verwendet wird, nehmen Sie die Einstellung der Parameter von E bis H gemäß der nachfolgenden Tabelle vor.

	CD	E	F	G	H
Schweiz	82	Posten und Zahlung	Nur 0 und 5	Nein	Nur 0 und 5
Norwegen	54	Zahlung	Willkürlich	Ja	Nur 0
Südafrika	05	Zahlung	Willkürlich	Ja	Nur 0 und 5

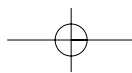
	A	B	CD	E	F	G	H
Australien	Ja	Keine Rundung	82	Zahlung*	Willkürlich	Ja	Nur 0 und 5

* Wird für die Bargeldzahlung und den Rückgeldbetrag angewendet.

Job-Code: 68

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.		0
B Automatische Erzeugung der Tischnummer	Ermöglichen*	0
	Sperren	1
C Impression temporaire de EJ pendant une opération	Sperren	0
	Ermöglichen*	1
D Ausdruck und Löschung des Elektronischen Journaldaten bei Ausdruck des täglichen allgemeinen Z1-Berichtes	Nein*	0
	Ja	1
E Aufzeichnung der PGM-Programmierungen im Journal	Details*	0
	Nur Kopfdruckinformationen	1
F Aufzeichnung der REG/MGR/Stornomodus Transaktionen im Journal	Details*	0
	Gesamt	1
G Komprimierter Ausdruck der Elektronischen Journaldaten	Nein (normale Größe)	0
	Ja (kleine Größe)*	1
H Verhalten wenn der Speicher des Elektronischen Journals voll ist	Fortschreiben	0
	Fortschreiben und Warnung (Speicher fast voll)*	1
	Eingaben sperren und Warnung (Speicher fast voll)	2





Temporärer Ausdruck des Elektronischen Journals (EJ) während einer Transaktion

- Wenn "Ermöglichen" ausgewählt wird, lassen sich die Journaldaten der im EJ-Speicher abgespeicherten Daten bei der augenblicklichen Transaktion ausdrucken, indem die RCPT Taste während der Transaktion betätigt wird. Um diese Funktion vollständig auszunutzen, muß die Registrierkasse auf Bonausdruck programmiert sein und die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf "OFF (AUS)" gestellt sein.

Aufzeichnung der PGM-Programmierungen im Journal

- Beim Programm-Abrufdatenbetrieb wird ausschließlich die Kopfzeileninformation ausgedruckt. Bei X/Z-Berichten wird ausschließlich die Kopfzeileninformation ausgedruckt. (Bon-Druckbeispiel: Kopfzeileninformation)

```

26/08/2003 14:08 01
123456#0419 DAVID
**X1**
* DEPT *
* TRANS *

```

Verhalten wenn der Speicher des Elektronischen Journals (EJ) voll ist

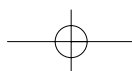
- Wenn der EJ-Speicher nahezu voll ist, erscheint an der 14. Stelle des Displays "N" (EJ-Speicher ist fast voll). Die Registrierkasse beginnt danach mit dem Überschreiben der ältesten Daten durch neue Daten. Wenn "0" gewählt wird, zeigt die Registrierkasse nicht an, daß der EJ-Speicher nahezu überläuft. Wenn "2" gewählt wird, zeigt die Registrierkasse an, daß der EJ-Speicher nahezu voll ist. Wenn der Speicher danach 100% voll ist, blockiert die Registrierkasse alle Umsatz/Dateneingaben und zeigt "EJ DATA FULL" im Display an. Danach muß ein EJ-Nullstellungsbericht (Z1-Bericht) ausgedruckt werden.

Job-Code: 69

* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Rechnungsdruck auf dem Journalstreifen	Nein*	0
	Ja	1
B Immer 0 eingeben.		0
C Immer 1 eingeben.		1
D Rundung der Fremdwährung für die <input type="checkbox"/> EX Taste	Aufrundung auf Einheit*	0
	Rundung (4 abrunden/5 aufrunden)	1
E Steuersystem	Automatische Aufschlagssteuer 1 - 4	0
	Automatische MWSt 1 - 4*	1
	Manuelle MWSt 1 - 4	2
	Manuelle MWSt 1	3
	Manuelle Aufschlagssteuer 1 - 4	4
	Automatische MWSt 1 und automatische Aufschlagssteuer 2 - 4	5
F Ausdrucken der Steuer, wenn die steuerpflichtige Zwischensumme Null ist	Nein*	0
	Ja	1
G Ausdrucken der Steuer, wenn die Steuer Null ist	Ja*	0
	Nein	1
H Rundungssystem	Normal*	0
	Schweden	1
	Dänemark	2

Rundungssystem

- Wenn Sie die Registrierkasse in Schweden oder Dänemark betreiben, stellen Sie den Vorgabewert auf (H = 1 oder 2) ein.



3 Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 2

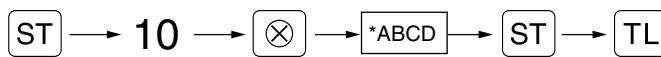
Die Registrierkasse bietet verschiedene Optionen, so daß Sie die Registrierkasse gemäß Ihren Anforderungen einsetzen können.

In diesem Abschnitt können Sie die folgenden Funktionen programmieren (die in Klammern aufgeführten Parameter entsprechen den Vorgabeeinstellungen):

- Stromsparmodus (Aktivieren nach 30 Minuten)
- Logodruckformat (6 Kopfzeilen)
- Thermodrucker-Druckdichte (Standarddichte)
- Sprachauswahl (Englisch)
- Elektronisches Journal-Speichertyp (EJ 9000 Aufzeichnungen und 210 PLUs)
- Schulungsmodus (nein) - Falls Sie einen Bedienercode für die Schulung an dieser Registrierkasse spezifizieren, schaltet die Registrierkasse in den Schulungsmodus, wenn der Bediener für die Verkaufseingabe angemeldet wird. Die während des Schulungsmodus ausgeführten Verkaufsoperationen beeinflussen nicht den Gesamtverkauf. Für Einzelheiten siehe den Abschnitt "SCHULUNGSBETRIEBSART".

■ Stromsparmodus

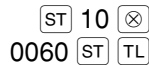
Verfahren



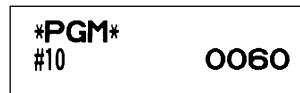
* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Aktivierung des Stromsparmodus, wenn die Uhrzeit angezeigt wird.	Ja*	0
	Nein	1
B bis D Zeitspanne (min.) zur Aktivierung des Stromsparmodus, ab der keine Bedienung erfolgt ist.		001 - 254 oder 999 (Vorgabe: 030)

Hinweis Wenn 999 für B bis D eingestellt ist, ist die Aktivierung des Stromsparmodus gesperrt.

Tastenbedienung



Druck

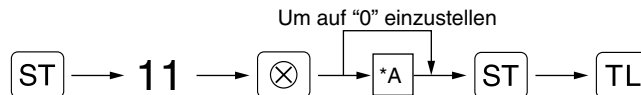


■ Logodruckformat

Sie können die Anzahl der Zeilen für den Logotext und die auf dem Kassensbon zu druckenden Positionen bestimmen.

Für Einzelheiten über den Typ des Logotextformats siehe "Programmierung des Logotextes" auf Seite 46.

Verfahren

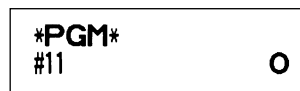


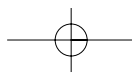
- *A: Logotexttyp
- 0: 3 Kopfzeilen
 - 3: 6 Kopfzeilen (Vorgabe)
 - 5: 3 Kopfzeilen und 3 Fußzeilen

Tastenbedienung



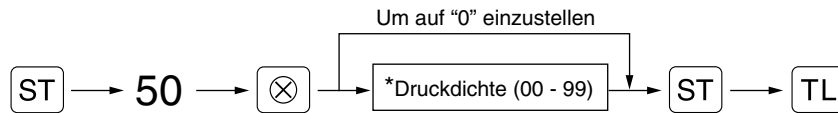
Druck





■ Thermodrucker-Druckdichte

Verfahren



* Als Vorgabe ist 50 (100%) eingestellt. Um den Druck dunkler zu machen, stellen Sie eine höhere Nummer ein; für helleren Druck verwenden Sie eine niedrigere Nummer.

Tastenbedienung

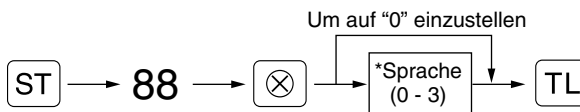
ST 50 ⊗
70 ST TL

Druck

PGM
#50 70

■ Sprachauswahl

Verfahren



*Sprache: 0: Englisch 1: Deutsch 2: Französisch 3: Spanisch
Die Vorgabeeinstellung ist Englisch.

Tastenbedienung

ST 88 ⊗
1 TL

Druck

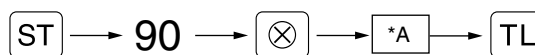
PGM
#88 1

Vorsicht Wenn Sie die Sprache durch Ausführung dieses Verfahrens verändern möchten, werden die Texte wie z.B. Bedienernamen sowie Logotexte und Funktionstexte (siehe Seite 45) auf ihre Vorgabewerte zurückgestellt. Daher muß die Sprachauswahl vor der Programmierung der Bedienernamen, Logotexte und Funktionstexte erfolgen.

■ Elektronisches Journal (EJ)-Speichertyp

Vorsicht Wenn dieses Verfahren ausgeführt wird, werden die EJ-Daten gelöscht, und die PLU-Daten (programmierte Daten und Umsatzdaten) werden auf die Werkseinstelldaten zurückgesetzt. Dieser Fall tritt auch ein, wenn sämtliche Daten gelöscht wurden, selbst wenn der gleiche Speichertyp angewählt wurde.

Verfahren



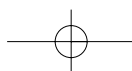
*A: 0 für 8000 EJ-Zeilen und 1200 PLU-Codes
1 für 9000 EJ-Zeilen und 210 PLU-Codes (Vorgabe)

Tastenbedienung

ST 90 ⊗
0 TL

Druck

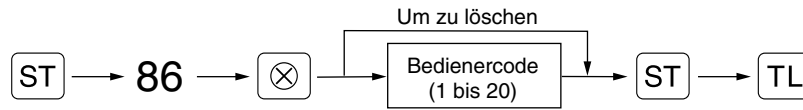
PGM
#90 0



■ Schulungsmodus

Für Einzelheiten des Schulungsmodus siehe "SCHULUNGSBETRIEBSART" auf Seite 63.

Verfahren



Tastenbedienung

ST 86 [X]
20 ST TL

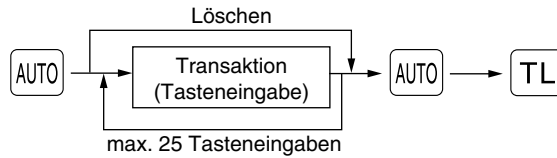
Druck

```
*PGM*
#86           20
```

■ Programmierung der Automatik-Eingabetasten

Wenn Sie häufig durchgeführte Transaktionen oder Berichtserstellungen für die **AUTO** Taste programmieren, können diese Transaktionen und/oder Berichte abgerufen werden, indem Sie einfach die **AUTO** Taste betätigen.

Verfahren



Programmierung für **AUTO**: Eingabe des PLU-Codes 2 sowie der Warengruppe 6 (Einzelpreis: 1.00)

Tastenbedienung

Automatik-
Einstellung → [2] 100 [6]
[AUTO]
[AUTO]
[TL]

Druck

```
*PGM*
#01
P0002
1
0
0
D06
```

Hinweis

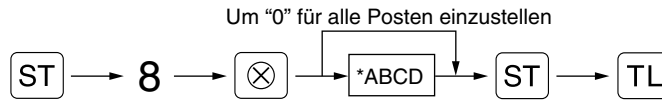
Wenn eine **AUTO**-Taste für die Ausführung von Berichtsfunktionen programmiert wurde, muß sich das Funktionsschloß in der geeigneten Position befinden (OP X/Z für Einzelbedienerberichte, X1/Z1 für Tagesberichte oder X2/Z2 für wöchentliche oder monatliche Berichte).

4 EURO-Programmierung

Für Einzelheiten über die EURO-Umrechnungsoperation siehe den Abschnitt "EURO-UMRECHNUNGSFUNKTION".

■ Einstellungen des EURO-Systems

Verfahren



* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Ausdrucken des Gesamtbetrags und des Wechselgeldbetrags auf Kassenbon oder Journalstreifen in Fremdwährung	Nein*	0
	Ja	1
B Immer 0 eingeben.		0
C Scheck- und Kreditabschluß, wenn in Fremdwährung bezahlt wird	Nein*	0
	Ja	1
D Währungsumrechnungsmethode	Multiplikation*	0
	Division	1

Ausdrucken des Gesamtbetrags und des Wechselgeldbetrags auf Kassenbon oder Journalstreifen in Fremdwährung

- Der Gesamtbetrag und der Wechselgeldbetrag in Fremdwährung werden jeweils unter dem Gesamtbetrag und dem Wechselgeldbetrag in der Inlandswährung ausgedruckt.

Währungsumrechnungsmethode

- "Division" oder "Multiplikation" kann für die Währungsumrechnungsmethode von der Inlandswährung in die Fremdwährung gewählt werden, wobei die Umrechnung folgendermaßen erfolgt:

Falls "Division" gewählt wurde:

$$\text{Inlandswährungsbetrag} \div \text{Wechselkurs} = \text{Umrechnungsbetrag}$$

Falls "Multiplikation" gewählt wurde:

$$\text{Inlandswährungsbetrag} \times \text{Wechselkurs} = \text{Umrechnungsbetrag}$$

Tastenbedienung

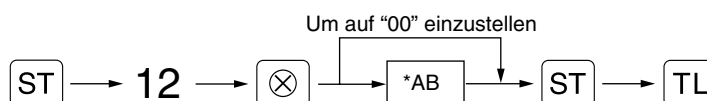
ST 8 ⊗
1000 ST
TL

Druck

PGM
#8 1000

■ Einstellungen für automatische EURO-Modifikationsoperation

Verfahren



* Positionen:	Wahl:	Eingabe:
A Umrechnung des voreingestellten Einzelpreises für Warengruppe/PLU in der automatischen Modifikationsoperation für EURO (Job-Nr. 800 im X2/Z2-Modus)	Ja*	0
	Nein	1
B Automatische Modifikationsoperation für EURO (Job-Nr. 800 in dem X2/Z2-Modus) zum voreingestellten Datum	Zwangsweise*	0
	Zwanglos	1

Tastenbedienung

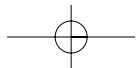
ST 12 ⊗
01 ST
TL

Druck

PGM
#12 01

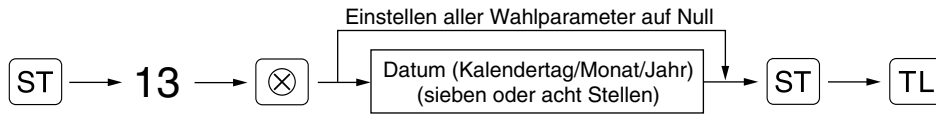
Hinweis

Falls Sie bereits die Operation für Job-Nr. 800 ausgeführt haben, indem Sie 3 für "A" in dem X2/Z2-Modus eingesetzt haben, wird dieses Programm deaktiviert.



■ Datumseinstellung für EURO-Modifikationsoperation

Verfahren



Tastenbedienung

13
 01072005

Druck

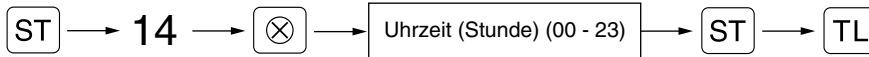
PGM	
#13	01/07/2005

Hinweis

- Falls Sie das Datumformat mit dem Job-Code 61 verändert haben, folgen Sie dem Format, das Sie für die Datumsfestlegung gewählt haben.
- Wenn ausschließlich Nullen vorliegen, ist die Programmierung gesperrt.
- Falls Sie bereits die Operation für Job-Nr. 800 ausgeführt haben, indem Sie 3 für "A" in dem X2/Z2-Modus eingesetzt haben, wird dieses Programm deaktiviert.

■ Zeiteinstellung für EURO-Modifikationsoperation

Verfahren



Tastenbedienung

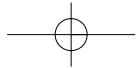
14
 10

Druck

PGM	
#14	10:00

Hinweis

- Falls Sie bereits die Operation für Job-Nr. 800 ausgeführt haben, indem Sie 3 für "A" in dem X2/Z2-Modus eingesetzt haben, wird dieses Programm deaktiviert.



5 Abruf gespeicherter Programminhalte

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abruf aller Programminhalte im PGM-Modus.

Tasteneingabefolge für den Abruf gespeicherter Programminhalte

Berichtsbezeichnung	Tasteneingabefolge
Programmierbericht 1	<input type="button" value="TL"/>
Programmierbericht 2	2 → <input type="button" value="TL"/>
Automatik-Eingabetasten-Programmierbericht	1 → <input type="button" value="TL"/>
Druckdichte-Programmierbericht	3 → <input type="button" value="TL"/>
Warengruppen-Programmierbericht	4 → <input type="button" value="TL"/>
PLU-Programmierbericht	Start-PLU-Code → <input type="button" value="⊗"/> → End-PLU-Code → <input type="button" value="PLU/SUB"/>

Hinweis Um die Ausgabe des Programmierberichts zu stoppen, drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position MGR.

Druckbeispiele

1 Programmierbericht 1

PGM

F01 (→) 006
-2.00
F02 % 000
L 15.00% -10.25%

F03 DIFFER
F04 TAX1 ST
F05 TAX2 ST
F06 TAX3 ST
F07 TAX4 ST
F08 VAT 1
F09 VAT 2
F10 VAT 3
F11 VAT 4
F12 NET 1
F13 NET 2
F14 REFUND
F15 ∅
F16 ∅ MODE
F17 MGR ∅
F18 SBTL ∅
F19 BILL CNT
F20 NO SALE
F21 ***PBAL
F22 ***NBAL
F23 GUEST
F24 ORDER TL
F25 PAID TL
F26 AVE.
F27 O-P
F28 ***RA 9
F29 ***PO 9
F30 CASH 008
F31 CHECK1 018
F32 CHECK2 008
F33 CARD1 008
F34 CREDIT2 008
F35 EXCH1 102
US \$ 0.939938
F36 EXCH2

Modus
Funktionsnummer und zugehöriger Text
Funktionsparameter (B-D)
Rabattbetrag mit Vorzeichen
Funktionsparameter (B-D)
Prozentsatz mit Vorzeichen
Prozentbetragsgrenze

Betragsgrenze
Funktionsparameter (A-C)
Fremdwährungssymbol/
Kurs

```

F74 COPY
F75 BILL
F76 EJ
F77 EJ END
SHARP
PRESENTS THE
XE-A212
SHARP
IS
THE BEST
#5 00000100
#6 11000111
#7 00000000
#8 0010
#10 0060
#11 3
#12 01
#13 01/07/2005
#14 10:00
#15 00000000
#30 000001
#31 0
#32 06
#33 002 013
#35 007
T1 -----
T2 4.0000%
0.12
T3 -----
T4 -----
C#01 DAVID
C#02 CLERK 02

C#19 CLERK 19
C#20 CLERK 20
                
```

Logotext
Funktionswahl für zusätzliche Tasten (A-H)
Druckformat (A-H)
Kassenbon-Druckformat (A-H)
Einstellungen des EURO-Systems (A-D)
Stromsparmmodus (A-D)
Logotext-Druckformat
Einstellungen für automatische EURO-Modifikationsoperation (AB)
Datumseinstellung für automatische EURO-Modifikationsoperation
ZEITEINSTELLUNG FÜR AUTOMATISCHE EURO-MODIFIKATIONSOPERATION
PLU-Ebenen-Umschaltung und Tischfunktions-Programmierung
*Für die Job-Code-Nummern 30 bis 35 sind keine Einstellungen möglich.
Steuersatz
Steuerpflichtiger Mindestbetrag
Bedienercodename

2 Programmierbericht 2

PGM		
#61	00100112	Job-Code
#62	01000000	
#63	01000001	A bis H von links
#64	00000000	* Job-Code-Nr. 70, 71, 72, 76 und 77 sind feste Einstellungen, die Sie nicht ändern können.
#65	00000000	
#66	10011100	
#67	00000010	
#68	00100011	
#69	00101000	
#70	00000000	
#71		
GT2	*0000000000.00	
#72		
GT3	*0000000000.00	
#76	Z1 0000	Inlandswährungssymbol
#77	Z2 0000	Bediener für Schulungsmodus
#85	*	Schulungsmodus
#86	20	Text für Schulungsmodus
#87	**TRAINING**	Schulungsmodus
#88	0	Sprachauswahl
#90	1	Elektronisches Journal-Speichertyp

5 Warengruppen-Programmierbericht

PGM				
Warengruppen-code	D01	T1	083	Warengruppenfunktion
Warengruppen-text	FRUIT		10.00	Warengruppen-Einzelpreis mit Vorzeichen
	D02	T1	183	
	DEPT. 02		-13.10	Minus-Warengruppe
	D03	T1	083	
	DEPT. 03		1.50	Steuerstatus
	D49	T1	081	
	DEPT. 49		0.00	
	D50	T1	081	
	DEPT. 50		0.00	

3 Automatik-Eingabetasten-Programmierbericht

PGM	
#01	P0002
	1
	0
	0
	D06

6 PLU-Programmierbericht


PGM			
	0001-0015	Bereich	
PLU-Code	P0001 (03)	0	PLU-Typ
PLU-Text	MELON	1.25	Einzelpreis
	P0002 (01)	1	
	PLU. 0002	2.15	
	P0003 (32)	1	
	PLU. 0003	-0.15	Zugeordneter Warengruppencode
	PLU. 0014	1.00	
	P0015 (01)	1	
	PLU. 0015	1.50	

4 Druckerdicke-Programmierbericht






PGM		
#50	50	Eingegebener Wert
	10 : 0123456789AB	Druckdicke
	20 : 0123456789AB	
	30 : 0123456789AB	
	40 : 0123456789AB	
	50 : 0123456789AB	Druckdicke (Beispiel)
	60 : 0123456789AB	
	70 : 0123456789AB	
	80 : 0123456789AB	
	90 : 0123456789AB	

SCHULUNGSBETRIEBSART

Die Schulungsbetriebsart dient dem Bediener und Geschäftsinhaber zum Üben von Registrierungen. Wenn die Schulungsbetriebsart für einen Bediener gewählt wurde, schaltet sich die Registrierkasse automatisch in diese Betriebsart um. Um einen zu schulenden Bediener zu spezifizieren, siehe "Schulungsmodus" unter "WEITERFÜHRENDE FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG" auf Seite 58.

Die Schulungsfunktion ist nur in den Betriebsarten REG, MGR und  zulässig. In der Schulungsbetriebsart wird nur der entsprechende Bedienerpeicher aktualisiert.

Tastenbedienung

Bediener für Schulung → 20 
 anmelden 1000 
 3 
 3 
 TL 

Druck

```

06/08/2003 15:50 20
123456#1051 CLERK 20

**TRAINING**
DEPT.05 *10.00
3x 24.00
DEPT.03 *72.00

ITEMS 4Q
CASH *82.00
  
```

ABRUF (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN

- Wenn Sie die Umsätze vom Zeitpunkt der letzten Nullstellung an abrufen möchten, die Abruffunktion (X) verwenden. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflusst.
- Um den Speicher zu löschen, muß die Nullstellungsfunktion (Z) angewendet werden. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer GT1 bis GT3, Schulungs-GT, BAL, Nullstellungszähler und laufende Nummer).

1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten

X1/Z1-Umsatzberichte: Tagesumsatzberichte

X2/Z2-Umsatzberichte: Periodische (monatliche) Konsolidierungsberichte

Wenn Sie einen X- oder Z-Bericht ausgeben möchten, drehen Sie das Funktionsschloß auf die entsprechende Position, wie es in der Spalte "Funktionsschloßposition" der folgenden Tabelle angegeben ist, und verwenden Sie danach die entsprechende Tastenfolge.

Bezeichnung	Funktionsschloßposition			Tastenbedienung
	OP X/Z	X1/Z1	X2/Z2	
Flash-Bericht: (Nur Anzeige) Um die Anzeige zu löschen, drücken Sie die CL Taste, oder wechseln Sie auf eine andere Funktionsschloßposition.	X	–	–	Für Warengruppen 7 – 50: Warengruppencode → DEPT# : Warengruppen-Gesamtumsatz [Für Warengruppe 1 bis 6: Warengruppentaste (1 bis 6)] ⊗ Taste: Kassensoll TL Taste: Gesamtumsatz
Allgemeiner Tagesumsatzbericht	–	X1, Z1	X2, Z2	Abruf: TL Nullstellung: • → TL
PLU-Bericht (von - bis)	–	X1, Z1	–	Abruf: Start-PLU-Code → ⊗ → End-PLU-Code → PLU/SUB Nullstellung: Start-PLU-Code → ⊗ → End-PLU-Code → • → PLU/SUB
Einzelbedienerbericht	X, Z	–	–	Abruf: CLK# Nullstellung: • → CLK# (Bericht des gegenwärtig angemeldeten Bediener)
Gesamtbedienerbericht	–	X1, Z1	–	Abruf: CLK# Nullstellung: • → CLK#
Gesamt-Stundenumsatzbericht	–	X1, Z1	–	Abruf: ST Nullstellung: • → ST
Offener Tisch-Bericht	–	X1, Z1	–	Abruf: GLU Nullstellung: • → GLU
Offener Tisch pro Bediener-Bericht	–	X1, Z1	–	Abruf: CR1 Nullstellung: • → CR1 (Bericht des gegenwärtig angemeldeten Bediener)
Gesamtsaldenbericht	–	X1	–	Abruf: RA

Hinweis

- Wenn sowohl die Verkaufsmenge als auch der Verkaufsbetrag Null sind, wird dies nicht ausgedrückt. Falls Sie diese Unterdrückung nicht wünschen, ändern Sie die Programmierung. (Siehe "Druckformat" unter "Programmierung der Wahl für zusätzliche Funktionen 1".)
- "X" bedeutet "Abruf" und "Z" bedeutet "Nullstellung" in den Berichten.
- Um den Abruf und die Nullstellung des PLU-Umsatzberichts zu stoppen, drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position MGR.
Die Daten werden durch diesen Abbruch nicht gelöscht.
- Die Schublade öffnet sich nicht, wenn X/Z-Berichte erstellt werden.
Das Öffnen der Schublade kann allerdings durch Betätigen der **NS** Taste erfolgen, um nach Geschäftsschluß den Schubladeinsatz zu entfernen.
- Der Ausdruck kann unter Umständen unterbrochen werden, setzt sich allerdings automatisch nach ein paar Sekunden wieder fort.

2 Tagesumsatzberichte

Allgemeiner Tagesumsatzbericht

• **Berichtsbeispiel**

Z1		Modustitel*1
	Z1 0003	Nullstellungszähler
GT1	*00000003324.48	Nettogesamtsumme (GT2-GT3)
GT2	*00000003640.88	Gesamtsumme der Plus-Registrierungen
GT3	-00000000316.40	Gesamtsumme der Minus-Registrierungen
BAL	*00000000182.00	Gesamtsumme des Saldos (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)*3
TR	*00000000272.55	Gesamtsumme der Registrierungen in der Schulungsbetriebsart
* DEPT *		
DO1	60 Q	Warengruppencode
DEPT. 01	*701.70	Umsatzmenge
DO2	3 Q	Umsatzbetrag
DEPT. 02	*31.00	
DO3	4 Q	
DEPT. 03	*44.00	
DO5	2 Q	
DEPT. 05	*4.50	
D50	6 Q	"+"-Warengruppenzähler und Gesamtsumme
DEPT. 50	*31.40	
*DEPT TL	91 Q	
	*1038.90	
D35	3 Q	"-"-Warengruppenzähler und Gesamtsumme
DEPT. 35	-17.00	
DEPT (-)	3 Q	
	-17.00	
*TRANS. *		
(-)	1 Q	Zwischensummen ⊖-Zähler und Gesamtsumme
	-1.00	
%	2 Q	Zwischensummen %-Zähler und Gesamtsumme
	-7.88	
NET 1	*1013.02	Nettogesamtumsatz *4
TAX1 ST	*745.47	Steuerpflichtiger Umsatz
VAT 1	*124.25	Mehrwertsteuerbetrag 1
TAX2 ST	*244.12	
VAT 2	*31.84	
TAX3 ST	*225.57	
VAT 3	*20.51	
TAX4 ST	*230.07	
VAT 4	*34.27	Gesamtsteuerbetrag
TTL TAX	*210.87	
NET	*802.15	Nettoumsatz ohne Steuer *5
(-)	2 Q	Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme
	-1.50	
%	2 Q	Artikel %-Zähler und Gesamtsumme
	-2.05	
REFUND	1 Q	Retourenzähler und Gesamtsumme
	*12.00	
∞	6 Q	REG-Modus-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	*64.30	
∞ MODE	1 Q	Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme
	*20.00	
MGR ∞	2 Q	Geschäftsinhaber-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	*20.00	
SBTL ∞	1 Q	Zwischensummen-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	*60.90	
BILL CNT	5 Q	Rechnungsdruckzähler
NO SALE	2 Q	Kein-Verkauf-Zähler
***PBAL	6 Q	Alter Saldozähler
***NBAL	4 Q	Neuer Saldozähler
GUEST	49 Q	Kundenzähler
ORDER TL	*1013.02	Gesamtbestellung
PAID TL	*950.02	Gesamtzahlung
AVE.	*19.39	Durchschnittszahlung pro Kunde
O-P	*63.00	Gesamtbestellung minus Gesamtzahlung
***RA	2 Q	Einzahlungszähler und Gesamtsumme
	*23.00	
***PO	1 Q	Auszahlungszähler und Gesamtsumme
	*48.00	
CASH	36 Q	Barverkaufszähler und Gesamtsumme
	*466.82	
CHECK1	3 Q	Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*92.30	
CHECK2	3 Q	
	*100.00	
CREDIT1	2 Q	Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*48.00	
CREDIT2	1 Q	
	*20.00	
EXCH1	1 Q	Fremdwährungszähler und Gesamtsumme (programmierter Umrechnungskurs)
	US \$100.00	
DOM. CUR1	*106.38	Inlandswährung
EXCH2	1 Q	Manueller Fremdwährungseingabezähler und Gesamtsumme
	100.00	
DOM. CUR2	*78.42	

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

EX1 CHK	1 Q		} Fremdwährung-Scheckverkauf (programmierten Umrechnungskurs)
	US \$32.90		
DOM. CUR1		*35.00	
EX1 CR	1 Q		} Fremdwährung-Kreditverkauf (programmierten Umrechnungskurs)
	US \$57.34		
DOM. CUR1		*61.00	

****CID		*383.92	Kassensoll (Bar)
*CH ID		*192.30	Kassensoll (Scheck)
CA/CH ID		*576.22	Kassensoll (Bar und Scheck)
CHK/CG		*12.10	Rückgeld-Gesamtsumme für Scheck

- *1: Wenn ein X1-Bericht erstellt wird, wird "X1" ausgedruckt.
- *2: Ausdruck nur im Z1-Bericht.
- *3: Werksseitig ist die Registrierkasse so programmiert, daß "BAL"- Speicher nicht ausgedruckt werden soll. Um diesen auszudrucken, muß die Programmierung von Job-Code 65 geändert werden.
- *4: Wenn der "Differenzspeicher" auf "Ja" eingestellt ist, erscheint hier folgender Ausdruck.

DIFFER	-0.05
--------	-------

- *5: Wenn das manuelle Aufschlagssteuersystem 1 - 4 oder das automatische Aufschlagssteuersystem 1 - 4 gewählt ist, erscheint hier folgender Ausdruck.

NET2	*1013.02	Gesamtumsatz einschließlich der Steuer
------	----------	---

■ PLU-Bericht (von - bis)

• Berichtsbeispiel

	X1		Modustitel*
	* PLU *		Berichtstitel
		0001-0015	Bereich
PLU-Code Artikel- text	P0001	19 Q	} Umsatzmenge und -betrag
	PLU. 0001	*29.83	
	P0002	21 Q	
	PLU. 0002	*31.50	
	P0010	4 Q	
	PLU. 0010	*28.60	
	P0011	11 Q	
	PLU. 0011	*99.30	
	P0012	8 Q	
	PLU. 0012	*18.88	
	P0013	-7 Q	
	PLU. 0013	-14.70	
	P0015	1 Q	
	PLU. 0015	*5.75	

	***TOTAL	57 Q	} Bereichssumme
		*199.16	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

■ Einzelbedienerbericht

• Berichtsbeispiel

	OPX		Modustitel*
	* CLERK *		Berichtstitel
	O1#	CLERK 01	Bedienernummer/-code
	ORDER TL	*805.44	Bedienername
	PAID TL	*716.44	Gesamtbestellung
	AVE.	*27.56	Gesamtzahlung
	O-P	*89.00	Durchschnitt
	***PBAL	10 Q	Gesamtbestellung minus Gesamtzahlung
	***NBAL	6 Q	Alter Saldo
	GUEST	26 Q	Neuer Saldo
			Kundenzähler
	∞	5 Q	
		*52.70	
	∞ MODE	1 Q	
		*14.00	
	MGR ∞	2 Q	
		*14.00	
	SBTL ∞	1 Q	
		*60.90	

	EXCH1	1 Q	
		US \$100.00	
	DOM. CUR1	*106.38	
	EXCH2	1 Q	
		100.00	
	DOM. CUR2	*78.42	
	****CID	*135.19	
	*CH ID	*135.00	
	CA/CH ID	*270.19	

■ Gesamtbedienerbericht

Der Ausdruck hat das gleiche Format wie das Berichtsbeispiel für den Einzelbediener. Die Umsatzdaten und Gesamtumsätze der Bediener werden in der Reihenfolge der Bedienernummern ausgedruckt (von 1 bis 20).

■ Stundenumsatzbericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel*
HOURLY		Berichtstitel
10:00	12 Q	Kundenzähler
	*119.98	Gesamtumsatz
11:00	18 Q	
	*186.89	
12:00	25 Q	
	*199.91	
13:00	7 Q	

17:00	18 Q	
	*126.69	
18:00	16 Q	
	*92.26	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

■ Offener Tisch-Bericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel*
* GLU *		Berichtstitel
02#	01	Bedienercode
***PBAL	*7.00	Alter Saldo
04#	01	Tischnummer
***PBAL	*9.00	
05#	01	
***PBAL	*33.00	
10#	02	
***PBAL	*15.00	
12#	02	
***PBAL	*15.00	

***TOTAL		
***PBAL	*79.00	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

■ Offene Tische pro Bediener-Bericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel
* GLU *		Berichtstitel
01#	CLERK 01	Bedienercode/-name
02#		
***PBAL	*7.00	
04#		
***PBAL	*9.00	
05#		
***PBAL	*33.00	

***TOTAL		
***PBAL	*49.00	

*: Wenn ein Z1-Bericht erstellt wird, wird "Z1" ausgedruckt.

■ Gesamtsaldenbericht

• Berichtsbeispiel

X1		Modustitel*
* BALANCE *		Berichtstitel
OLD BAL.	*0.00	Gesamtsaldo des vorherigen Tages
ORDER TL	*283.50	Gesamtbestellung des aktuellen Tages
PAID TL	*204.50	Gesamtzahlung des aktuellen Tages
BALANCE	*79.00	Gesamtsaldo des aktuellen Tages

3 Periodische Berichte

■ Allgemeiner Tagesumsatzbericht

• Berichtsbeispiel


Z2		Modustitel *1
	Z1 0003	Täglicher Nullstellungszähler
	Z2 0001	Periodischer Nullstellungszähler
GT1	*00000003324.48	Gesamtsummen
GT2	*00000003640.88	
GT3	-00000000316.40	
BAL	*00000000182.00	
TR	*00000000272.55	

Die nachfolgenden Ausdrücke weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Gesamtumsatzberichte auf.


*1: Wenn ein X2-Bericht erstellt wird, wird "X2" ausgedruckt.

*2: Ausdruck nur im Z2-Bericht.

ABRUF UND NULLSTELLUNG DES ELEKTRONISCHEN JOURNALS (EJ)

Die Registrierkasse weist eine elektronische Journalfunktion (EJ) auf. Diese Funktion zeichnet die Journaldaten in einem Speicher auf, anstelle eines Journalstreifens, und druckt die Daten als EJ-Bericht aus. Die Registrierkasse zeichnet die Journaldaten in den Betriebsarten REG, PGM, , X1/Z1 und X2/Z2 auf. Es lassen sich bis zu maximal 9000 Zeilen im Speicher sichern. Für nähere Hinweise hinsichtlich der EJ-Programmierung beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "Sonstige Programmierung (Job-Code 68)" auf Seite 54 und den Abschnitt "Elektronisches Journal (EJ)-Speichertyp" auf Seite 57.

Ausdrucken der Journaldaten während einer Transaktion

Die im EJ-Speicher festgehaltenen Journaldaten einer laufenden Transaktion lassen sich ausdrucken, indem Sie während der Transaktion die  Taste drücken.

Hinweis Diese Funktion ist zulässig, wenn der Drucker auf Kassenbon programmiert und die Kassenbon-ON/OFF-Funktion auf OFF eingestellt ist.

Druckbeispiel

```
* EJ *
26/08/2003 13:59 01
123456#0398 DAVID
DEPT. 07 *10.00
DEPT. 08 *25.00
* EJ END *
```



EJ-Berichtstitel

EJ-Bericht-Endtitel




Abruf und Nullstellung der elektronischen Journaldaten (Ausstellung eines EJ-Berichts)

Sie können die im EJ-Speicher abgelegten Daten im Journalformat abrufen, indem Sie das folgende Verfahren im X1/Z1- oder OP X/Z-Modus ausführen.

Abrufen aller Daten:

700 →  → 

Nullstellung aller Daten:

700 →  →  → 

Abrufen der letzten 10 Datensätze:

710 →  → 

Hinweis

- Um den Abruf und die Nullstellung der Daten zu stoppen, drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position "MGR". Die Daten werden durch diesen Abbruch nicht gelöscht.
- Im EJ-Speicher lassen sich bis zu 9000 (oder 8000, von der Programmierung abhängig) Zeilen speichern. Wenn alle Daten abgerufen werden, werden sämtliche im Speicher befindliche Daten gedruckt.
- Der Ausdruck kann unter Umständen unterbrochen werden, setzt sich allerdings automatisch nach ein paar Sekunden wieder fort.

EJ-Berichtbeispiel

```
*OPX*
* EJ *
26/08/2003 14:07 01
123456#0412 DAVID
DEPT. 12 *12.50
ITEMS 1Q
CASH *12.50
26/08/2003 14:07 01
123456#0413 DAVID
DEPT. 07 *2.45
DEPT. 08 *7.85
```

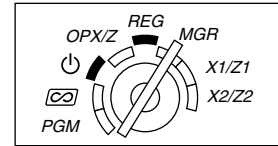
```
26/08/2003 14:08 01
123456#0418 DAVID
***RA *25.00
26/08/2003 14:08 01
123456#0419 DAVID
**X1*
* DEPT *
*TRANS. *
26/08/2003 14:08 01
123456#0420 DAVID
DEPT. 10 *12.56
DEPT. 15 *12.69
ITEMS 2Q
CASH *25.25
26/08/2003 14:08 01
123456#0421 DAVID
DEPT. 04 *1.25
3x 1.50
DEPT. 13 *4.50
ITEMS 4Q
CASH *5.75
* EJ END *
```

} Ausdruck der Kopfzeileninformationen

ÜBERSCHREIBUNG VON BETRAGSEINGABE-BEGRENZUNGEN

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie maximale Höchstbetragseingabe) können durch Eingabe in der MGR-Betriebsart überschrieben werden.

- Verfahren**
1. Stellen Sie das Funktionsschloß auf die Position MGR.
 2. Nehmen Sie die Überschreibungseingabe vor.



- Beispiel**
- In diesem Beispiel wurde die Registrierkasse so programmiert, daß keine Abzüge über 1.00 gestattet sind.

Tastenbedienung

Eingaben in 1500
 REG-Betriebsart 250 ...Fehler

Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.

250

Das Funktionsschloß zurück auf Position REG stellen.

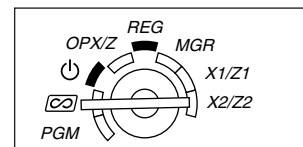
Druck

DEPT. 03	*15.00
(-)	-2.50
ITEMS	1Q
CASH	*12.50

KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH ERFOLGTER BONAUSGABE)

Wenn Sie Fehlerregistrierungen stornieren möchten, die nach Abschluß der Transaktion gefunden werden oder durch direkten bzw. indirekten Storno nicht korrigiert werden können, ist die folgende Methode anzuwenden:

1. Stellen Sie das Funktionsschloß mit dem Managerschlüssel (MA) auf die Position , um den Stornomodus aufzurufen.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckte Fehlregistrierung wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten der fehlerhaften Transaktion aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann dem Transaktions-Summenspeicher im Stornomodus zugeschlagen.)



Fehlerhafter Kassenbon

DEPT. 04	*10.00
DEPT. 03	*1.50
ITEMS	2Q
CASH	*11.50



Annullierter Kassenbon

* 2 MODE	*
DEPT. 04	*10.00
DEPT. 03	*1.50
ITEMS	2Q
CASH	*11.50

EURO-UMRECHNUNGSFUNKTION

Hinweis • Dieser Abschnitt ist für Benutzer jener Ländern bestimmt, die der Europäischen Währungsunion beitreten werden.

Ihre Registrierkasse kann gemäß der eingestellten Periode für die Einführung des EURO modifiziert werden, wobei in Ihrer Registrierkasse die einzelnen Währungen gemäß nachfolgender Tabelle behandelt werden, abhängig von der jeweiligen Zeitperiode.

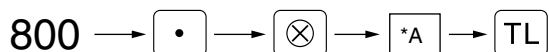
Grundlegend kann Ihre Registrierkasse automatisch auf die Einführung des EURO modifiziert werden, indem die im nachfolgenden X2/Z2-Modus beschriebene automatische EURO-Modifikationsoperation ausgeführt wird. Sie müssen jedoch verschiedene Optionen in Abhängigkeit von Ihren Anforderungen einstellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellungen sorgfältig aus.

Wie die Währungen von Ihrer Registrierkasse behandelt werden

	Periode 1	Periode 2	Periode 3
	Nach der Einführung des EURO, und bevor die EURO-Banknoten und -Münzen in Umlauf gebracht werden	Nachdem die EURO-Banknoten und -Münzen in Umlauf gebracht wurden, und bevor die Landeswährung aus der Zirkulation genommen werden (gleichzeitige Verwendung von EURO und Landeswährung)	Nachdem die Landeswährung aus der Zirkulation genommen wurde
Währung	EURO	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (voreingestellter Kurs)	Inlandswährung
	Landeswährung	Inlandswährung	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (voreingestellter Kurs)
	Fremdwährung	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (manuell eingegebener Kurs)	Fremdwährungs-Umrechnungstaste (manuell eingegebener Kurs)	Fremdwährungs-Umrechnungstaste

Automatische EURO-Modifikationsoperation

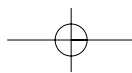
Stellen Sie das Funktionsschloß zuerst auf den X2/Z2-Modus, und führen Sie danach den folgenden Vorgang aus. Bitte beachten Sie, daß Sie jede Operation nur einmal ausführen können, wenn "A=1", "A=2" und "A=3" eingesetzt wird. Falls Sie z.B. die Operation zuerst mit "A=2" ausgeführt haben, können Sie danach nicht mehr die Operation mit "A=1" ausführen.



*A=1: Zutreffend für Periode 1

*A=2: Zutreffend für Periode 2

*A=3: Zutreffend für Periode 3



Die Einzelheiten der Modifikationen für die Registrierkasse sind nachfolgend aufgeführt:

Positionen	A=1 (EURO-Status 1)	A=2 (EURO-Status 2)	A=3 (EURO-Status 3)
Allgemeiner Z1-Bericht	Ausgeben	Ausgeben	Ausgeben
Allgemeiner Z2-Bericht	Ausgeben	Ausgeben	Ausgeben
Gesamtsummenspeicher (GT1, GT2, GT3 und Schulungs-GT)	-	Löschen	Löschen*1
Umrechnung der voreingestellten Preise der Warengruppen/PLUs	-	Ja	Ja*1
Umrechnung der Eingabestellen/Betragsbegrenzungsstellen	-	Ja	Ja*1
Ausdrucken des Währungsumrechnungsbetrages für Gesamtbetrag und Wechselgeld	Ja	Ja	Nein
Währungsumrechnungsmethode	Division	Multiplikation	Multiplikation
Inlandswährungssymbol	-	[EURO]	[EURO]
Inlandswährungs-Dezimalpunktposition	-	2	2
Fremdwährungssymbol	[EURO]	Früheres Inlandswährungssymbol	-*2
Fremdwährungs-Dezimalpunktposition	2	Frühere Inlandswährungs-Dezimalpunktposition	-
Rundungssystem (Dänemark/Schweden/Normal)	-	Normal	Normal*1
Auf/Abrundung der Einerstellen des Betrags	-	Nein	Nein*1
Begrenzung der unteren Eingabestelle des Posten	-	Willkürlich	Willkürlich*1
Begrenzung der unteren Eingabestelle der Zahlung	-	Willkürlich	Willkürlich*1
Differenz im Speicher vor und nach der Rundung	-	Nein	Nein*1
Rundung der Fremdwährung	Rundung (4 abrunden/5 aufrunden)	Rundung	Rundung

• Die mit “-” markierten Posten verbleiben gleich wie in den vorhergehenden Daten.

*1: Wenn Sie die Umrechnung aus dem EURO-Status 2 ausführen, verbleiben die vorhergehenden Daten unverändert.

*2: Wenn Sie die Umrechnung aus dem EURO-Status 1 oder 2 ausführen, wird eine “Leerstelle” eingegeben.

WICHTIG

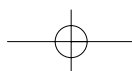
- Umrechnung der voreingestellten Einzelpreise der Warengruppen und PLUs
Achten Sie darauf, daß der voreingestellte Wechselkurs für die **[EX]** Taste für die Umrechnung verwendet wird, und als Umrechnungsmethode die “Division” angewendet wird. Wenn die Umrechnung erfolgt, wird die Meldung “PREIS UMGEWANDELT” auf dem Bericht Nr. 800 ausgedruckt.
- Nach der Ausführung des Vorganges mit “A=1”, wird der EURO als Fremdwährung unter Verwendung der Fremdwährungs-Umrechnungstaste (**[EX]**) mit dem voreingestellten Wechselkurs verwendet. Stellen Sie den EURO-Wechselkurs als den Währungsumrechnungskurs für die Fremdwährungs-Umrechnungstaste ein.
- Nach der Ausführung des Vorganges mit “A=2”, wird der EURO als Inlandswährung behandelt, wogegen die Landeswährung als Fremdwährung behandelt wird, indem die Fremdwährungs-Umrechnungstaste (**[EX]**) mit dem voreingestellten Kurs benutzt wird. Stellen Sie den EURO-Wechselkurs als den Fremdwährungskurs für die Fremdwährungs-Umrechnungstaste ein.

Wichtiger Hinweis

- Die Prozentsätze für die Tasten **[%]** und **[⊖]** werden nicht automatisch umgerechnet. Wenn Ihre Inlandswährung gleich dem EURO wird, müssen Sie diese Einstellungen ändern, damit diese auf der EURO-Währung beruhen.

Hinweis

Sie können diese Einstellungen manuell vornehmen. Für Einzelheiten über die Programmierung siehe den Abschnitt “EURO-Programmierung”.



Überprüfen des gegenwärtigen EURO-Status

Sie können den gegenwärtig auf der Registrierkasse eingestellten EURO-Status überprüfen. Drehen Sie den Managerschlüssel (MA) auf die X2/Z2-Position, und führen Sie folgende Tastensequenz aus. Der gegenwärtige EURO-Status wird auf dem Kassenbon oder Journalstreifen ausgedruckt.



■ Optionale Programmierung für die Einführung des EURO

Manche Programmierungen hinsichtlich der Fremdwährungs-Umrechnungstaste (EX) können mit der im vorhergehenden Abschnitt beschriebenen Modifikationsoperation nicht automatisch geändert werden. Nach der Ausführung in jeder Periode, nehmen Sie die folgende Programmierung gemäß Ihren Anforderungen vor.

Programmierung für Fremdwährungs-Umrechnungstaste (EX)

Fremdwährungs-Umrechnungskurs

Für die Periode 1 und die Periode 2 stellen Sie den EURO-Umrechnungskurs ein.

Für Einzelheiten der Programmierung siehe "Programmierung von Prozentsätzen (%) und Fremdwährungs-Umrechnungskurs (EX)" auf Seite 40.

Umrechnungskurs-Eingabewahl

Wenn Sie die EURO-Währung mit der Fremdwährungs-Umrechnungstaste verwenden, müssen Sie zuerst den voreingestellten Kurs anwenden. Aktivieren Sie daher den voreingestellten Kurs für die Periode 1 und die Periode 2. Für Einzelheiten der Programmierung siehe "Programmierung der Funktionsparameter für die (EX) Taste" auf Seite 42.

Scheck/Kreditoperation

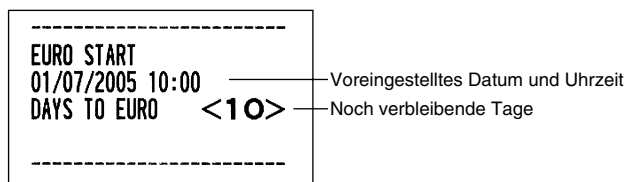
Für die Periode 1 und die Periode 2 aktivieren Sie die Scheck/Kreditoperation bei Bezahlung in Fremdwährung, so daß Sie Scheck- und Kreditbezahlung als EURO-Währung und Landeswährung behandeln können. Für Einzelheiten der Programmierung siehe "Einstellungen des EURO-Systems" auf Seite 59.

Einstellung des Datums und der Uhrzeit, wann die automatische Modifikationsoperation für EURO ausgeführt werden soll

Wahl von Ausführungspflicht/Nicht-Ausführungspflicht für die Ausführung der automatischen Modifikationsoperation für EURO

Sie können das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung der automatischen EURO-Modifikationsoperation programmieren.

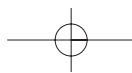
Ab zehn Tage vor dem voreingestellten Datum werden die noch verbleibenden Tage am Ende des Tagesnullstellungsberichts (Z1) wie folgt ausgedruckt.



Wenn das oben beschriebene Datum und die Uhrzeit erreicht werden, und auch wenn Sie die Registrierung in dem REG/MGR-Modus beginnen, wird die Fehlermeldung "EURO CHANGE" angezeigt. Sie können in dem REG/MGR-Modus keine Operation ausführen, bis Sie die automatische EURO-Modifikationsoperation (Job-Nr. 800) in dem X2/Z2-Modus ausgeführt haben.

Über das Programm können Sie bestimmen, daß Registrierungen auch bei angezeigter Fehlermeldung im REG/MGR-Modus ausgeführt werden können.

Die Einstellung des Datums und der Uhrzeit wird nach der Ausführung der automatischen Modifikationsoperation zurückgestellt, und Sie können das Datum und die Uhrzeit für die nächste automatische Modifikationsoperation erneut programmieren.

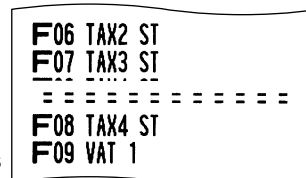


WARTUNG DURCH DEN BETRIEBER

1 Verhalten bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall während der Geschäftsstunden bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten erhalten.

- Wenn während des Stillstands der Registrierkasse bzw. während einer Registrierung ein Stromausfall eintritt, kehrt die Registrierkasse nach erneuter Stromzufuhr wieder in den Normalzustand zurück.
- Wenn während eines Ausdrucks ein Stromausfall auftritt, drückt die Registrierkasse "===== " auf dem Kassensbon oder Journalstreifen aus und setzt nach erneuter Stromzufuhr mit dem korrekten Ausdruck fort (siehe Druckbeispiel).



2 Bei Eintritt einer Druckerstörung

Wenn das Papier im Druckwerk zu Ende geht, blockiert das Druckwerk und die Fehlermeldung "PAPER EMPTY" erscheint im Display. Danach werden keine Tasteneingaben mehr akzeptiert. Setzen Sie eine neue Papierrolle gemäß Abschnitt 5 in diesem Kapitel ein, und drücken sie danach die **CL** Taste. Danach wird das Stromausfall-Symbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

Wenn der Thermodruckkopf absteht, blockiert das Druckwerk und die Fehlermeldung "HEAD UP" erscheint im Display. Danach werden die Tasteneingaben nicht mehr akzeptiert. Den Thermodruckkopf in die richtige Position bringen und die **CL** Taste drücken. Danach wird das Stromausfall-Symbol ausgedruckt und die Druckfunktion fortgesetzt.

3 Handhabung des Druckers und des Thermopapiers

■ Handhabung des Druckers

- Folgende Zustände sind bei der Aufstellung der Registrierkasse zu vermeiden: Staubiger oder feuchter Aufstellungsort, direkte Sonneneinstrahlung sowie Eisenpulver. (In dieser Maschine wird ein Dauermagnet und ein Elektromagnet verwendet.)
- Den Thermodruckkopf-Freigabehebel nur im Notfall benutzen.
- Das Papier niemals bei anliegendem Thermodruckkopf herausziehen. Zuerst den Thermodruckkopf mit dem Freigabehebel abheben, und dann das Papier entfernen.
- Die Oberfläche des Thermodruckkopfs und der Thermodruckrolle niemals mit den Fingern berühren.

■ Handhabung des Thermopapiers

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Thermopapier nicht auspacken, bevor es tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige oder feuchte Orte für die Lagerung vermeiden. Ebenso direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann sich unter den folgenden Bedingungen verfärben: Aussetzung hoher Temperatur und Feuchtigkeit, Aussetzen direkter Sonneneinstrahlung, Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder anderen Chemikalien, starkes Reiben (Hitzeerzeugung) und Benutzung eines Radiergummis oder Klebestreifens.
- Äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier umgehen. Wenn Sie die Daten auf dem Papier für längere Zeit aufbewahren möchten, fertigen Sie Kopien mit einem Kopierer an.



4 Austauschen der Batterien

Diese Registrierkasse zeigt "LOW BATTERY" für niedrige Batteriespannung an, wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Pegel abgesunken ist. Der Text "NO BATTERY" wird angezeigt, wenn die Batteriespannung extrem niedrig ist oder keine Batterien in die Registrierkasse eingesetzt sind.

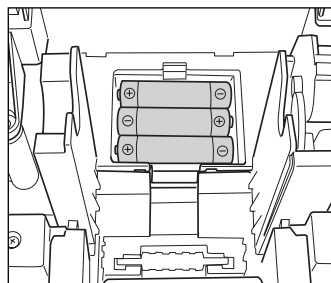
Wenn der Text "LOW BATTERY" für niedrige Batteriespannung angezeigt wird, tauschen Sie die Batterien möglichst bald aus.

Die alten Batterien haben dann nur noch eine Lebensdauer von etwa zwei Tagen.

Wenn der Text "NO BATTERY" für keine Batterien angezeigt wird, tauschen Sie die Batterien unverzüglich aus. Anderenfalls werden die programmierten Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückgestellt und die im Speicher abgelegten Daten gelöscht, wenn der Netzstecker aus Versehen abgezogen wird oder wenn es zu Stromausfall kommt.

Hinweis Bei der Handhabung der Batterien halten Sie unbedingt die auf Seite 1 aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen ein.

Austauschen der Batterien:



1. Achten Sie darauf, daß die Registrierkasse an eine Netzdose angeschlossen ist.
2. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die Position REG (bei eingestecktem Gerätestecker).
3. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
4. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel und entfernen Sie die alten Batterien.
5. Setzen Sie drei neue Mignon-Batterien (R6 oder LR6) in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, daß die positiven und negativen Pole in die richtigen Richtungen weisen. Wenn die Batterien richtig eingesetzt wurden, verschwindet der Text "LOW BATTERY" oder "NO BATTERY".
6. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.
7. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

5 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

Verwenden Sie nur die von SHARP empfohlenen Papierrollen.

Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen, der den Ausfall der Registrierkasse zur Folge haben kann.

Papierrollen-Spezifikation

Papierbreite: $57,5 \pm 0,5$ mm

Max. Außendurchmesser: 80 mm

Qualität: Thermopapier

- Stellen Sie sicher, daß die Papierrolle vor der Benutzung der Registrierkasse eingesetzt werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.

Setzen Sie die Papierrolle in den Drucker ein. Beim Einsetzen der Rolle sorgfältig vorgehen und das Streifenende richtig abtrennen.

(Einsetzen der Papierrolle)

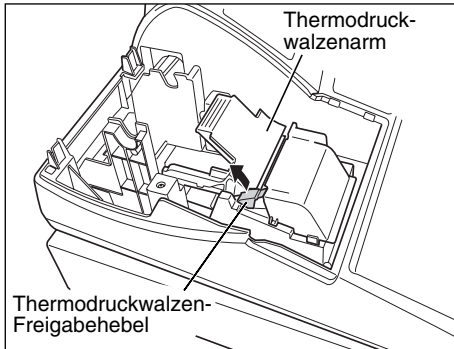


■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen auf der Papierrolle weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muß dann durch eine neue ersetzt werden. Wenn die Registrierkasse für längere Zeit nicht verwendet wird, die Papierrolle entfernen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

Vorsicht: Da die Bonabschnittvorrichtung am Druckwerkabdeckung befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.

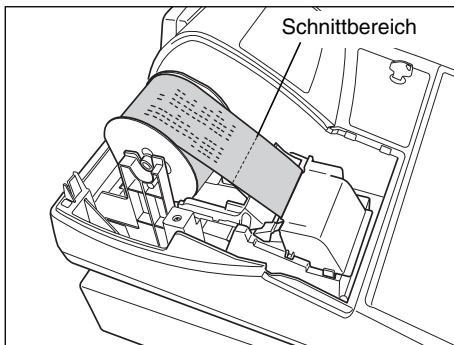
Wenn die Aufwickelspule nicht verwendet wird (Verwendung als Kassenbon):




1. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.
3. Entfernen Sie die Papierrollenhülse aus der Kassenbonrollenaufnahme.

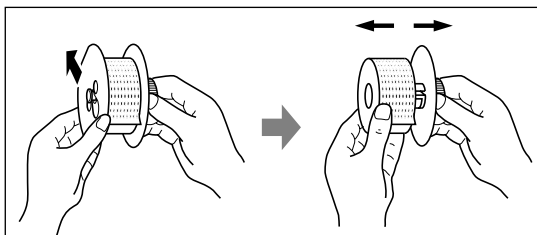
Hinweis Ziehen Sie niemals den Papierstreifen von Hand aus dem Drucker.

Wenn die Aufwickelspule verwendet wird (Verwendung als Journalstreifen):



1. Drehen Sie das Funktionsschloß bei an eine Netzsteckdose angestecktem Netzstecker auf eine andere als "⏻" Position.
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Drücken Sie die Journalstreifen-Vorschubtaste , um den Journalstreifen weiter zu transportieren, bis sein bedruckter Teil verschwindet.
4. Schneiden Sie den Papierstreifen ab, und entnehmen Sie die Aufwickelspule.
5. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.
6. Nehmen Sie die Papierrollenhülse aus der Journalstreifenrollenaufnahme.

Hinweis Ziehen Sie den Papierstreifen niemals von Hand aus dem Drucker.

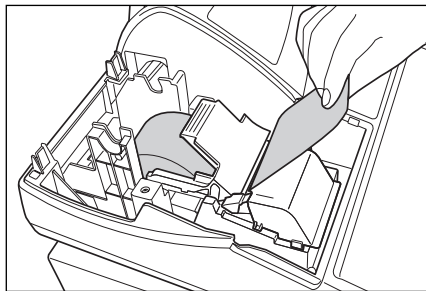
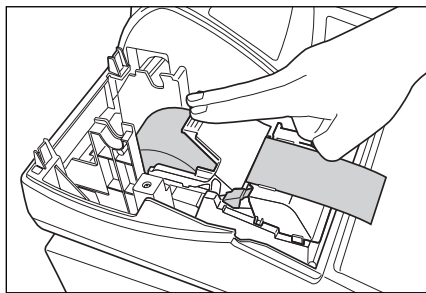
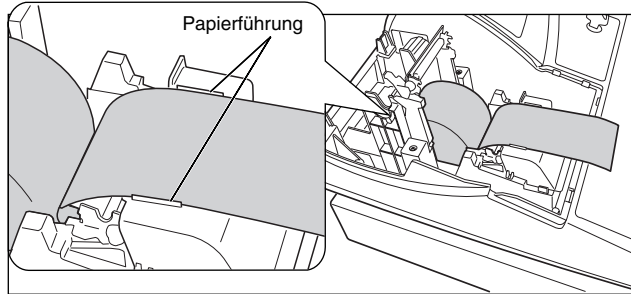


7. Entfernen Sie die Außenseite der Aufwickelspule (siehe die linke Abbildung).
8. Entfernen Sie die bedruckte Journalstreifenrolle von der Aufwickelspule.

■ Einsetzen der Papierrolle

Vorsicht: Da die Bonabschnittvorrichtung an der Druckwerkabdeckung befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.


Einsetzen der Kassenbonrolle:



1. Drehen Sie das Funktionsschloß bei an eine Netzsteckdose angestecktem Netzstecker auf die andere als "⏻" Position.
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.
4. Setzen Sie die Papierrolle richtig in die Papierrollenaufnahme ein.
5. Führen Sie das Papierstreifenende über den entlang der Papierführung.

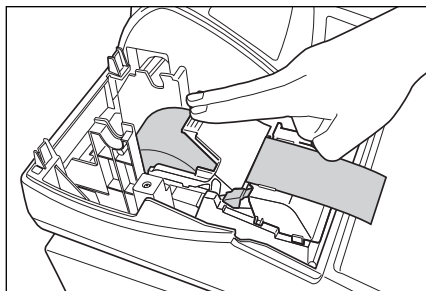
6. Halten Sie das Papier nach unten, und schließen Sie langsam den Thermodruckwalzenarm. Drücken Sie danach den Arm nach unten, bis er einklinkt, wie in der Abbildung dargestellt. Das Papier wird dabei automatisch vorgeschoben.

Hinweis Falls der Thermodruckwalzenarm nicht sicher festgestellt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. In diesem Falle öffnen Sie den Arm und schließen Sie diesen wieder, wie oben angewiesen.

7. Das überschüssige Papier, das aus dem Drucker transportiert wird, an der Kante der Innenabdeckung abschneiden und die Druckwerkabdeckung wieder aufsetzen. Drücken Sie die Taste , um sicherzustellen, daß der Papierstreifen aus der Druckwerkabdeckung heraus transportiert wird und die saubere Papieroberfläche erscheint.

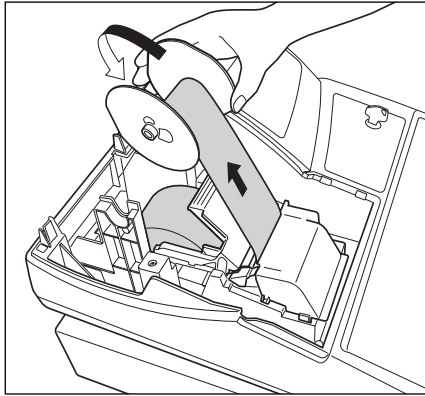
Hinweis Falls das Ende des Papierstreifens nicht austritt, öffnen Sie die Druckwerkabdeckung und führen Sie den Papierstreifen zwischen der Bonabschnittvorrichtung und der Papierführung des Druckers ein; bringen Sie danach die Abdeckung wieder an.



Einsetzen der Journalstreifenrolle:



1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf eine Position außer "⏻" (bei eingesteckten Gerätestecker).
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.
4. Setzen Sie die Papierrolle richtig in die Papierrollenaufnahme ein.
5. Führen Sie das Papierstreifenende entlang der Papierführung.
6. Halten Sie das Papier nach unten, und schließen Sie langsam den Thermodruckwalzenarm. Drücken Sie danach den Arm nach unten, bis er einklinkt, wie in der Abbildung dargestellt. Das Papier wird dabei automatisch vorgeschoben.

Hinweis Falls der Thermodruckwalzenarm nicht sicher festgestellt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. In diesem Falle öffnen Sie den Arm und schließen Sie diesen wieder, wie oben angewiesen.



7. Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz der Aufwickelspule ein. (Drücken Sie die  Taste, um die gewünschte Streifenlänge zu erzielen.)
8. Wickeln Sie den Streifen um zwei oder drei Windungen um die Spulenwelle.
9. Setzen Sie die Spule auf die Halterung, und drücken Sie die  Taste, um den Papierstreifen zu straffen.
10. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

Hinweis

Die Papierrolle läßt sich in den Betriebsarten OP X/Z, X1/Z1 und X2/Z2 aufwickeln, selbst wenn der Drucker auf die Ausstellung von Kassensbons programmiert wurde. In diesem Fall ist die Papierrolle in die Aufwickelspule einzulegen.

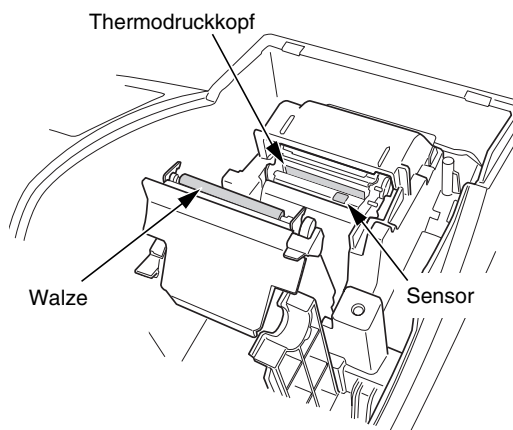
6 Behebung eines Papierstaus

Vorsicht: Äußerst vorsichtig mit der Bonabschnittvorrichtung verfahren, da es zu Verletzungen kommen kann. Ebenso darf der Thermodruckkopf nicht unmittelbar nach dem Ausdrucken angefaßt werden, weil er noch heiß sein kann.

1. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
2. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.
3. Beheben Sie den Papierstau. Papierstücke gegebenenfalls aus dem Druckwerk entfernen.
4. Setzen Sie die Papierrolle wieder korrekt ein, und befolgen Sie die unter "Einsetzen der Papierrolle" aufgeführten Schritte.

7 Reinigung des Druckers (Thermodruckkopfes/Sensors/Walze)

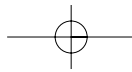
Wenn der Ausdruck dunkel wird oder verblaßt, haftet wahrscheinlich Papierstaub am Thermodruckkopf, Sensor und/oder Walze an. Diese sind daher wie folgt zu reinigen:



Vorsicht:

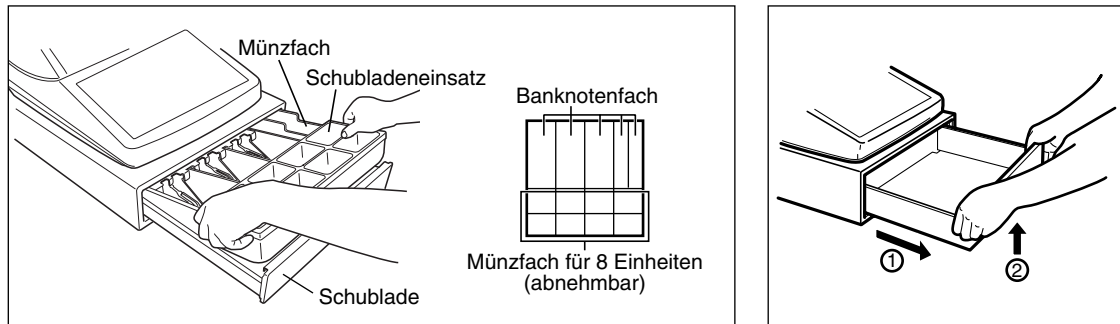
- Den Thermodruckkopf niemals mit einem Werkzeug oder mit harten Gegenständen berühren, da er sonst beschädigt werden kann.
- Da die Bonabschnittvorrichtung am Druckwerk befestigt ist, vorsichtig verfahren, damit Sie keine Schnittverletzungen erleiden.

1. Drehen Sie das Funktionsschloß auf die "⏻" Position.
2. Entfernen Sie die Druckwerkabdeckung.
3. Heben Sie den Thermodruckwalzen-Freigabehebel an und öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm.
4. Entfernen Sie die Papierrolle (siehe den Abschnitt "Herausnehmen der Papierrolle").
5. Reinigen Sie den Thermodruckkopf, die Walze und den Sensor mit einem Wattestäbchen oder einem in Alkohol getränkten weichen Tuch.
6. Setzen Sie die Papierrolle wieder korrekt ein, wie es unter "Einsetzen der Papierrolle" beschrieben ist.

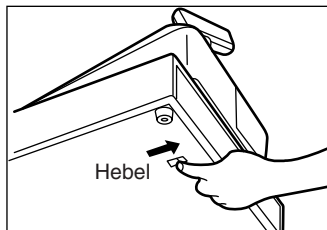


8 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluß sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Die Schublade danach offen lassen. Das Münzfach für 8 Einheiten kann ebenfalls herausgenommen werden. Um die Schublade abzunehmen, zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Schublade nach vorne ziehen und hochklappen, um sie zu entfernen.

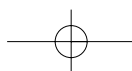


9 Öffnen der Schublade von Hand



Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Falls es jedoch zu Stromausfall kommt oder die Registrierkasse eine Störung aufweist, den an der Unterseite der Registrierkasse angebrachten Hebel in Pfeilrichtung schieben (siehe linke Abbildung).

Die Schublade kann nicht geöffnet werden, wenn sie mit dem Schubladenschlüssel abgeschlossen wurde.



10 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der in der rechten Spalte aufgeführten Fehlerursachen (Überprüfung) bei Ihnen vorliegt.

Fehlermerkmale	Überprüfung
(1) Das Display zeigt Symbole an, die keinen Sinn machen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde die Maschine richtig initialisiert, wie es unter "VOR DER REGISTRIERUNG" beschrieben ist? (Achten Sie darauf, daß durch die Initialisierung alle im Speicher abgespeicherten Daten und programmierten Einstellungen gelöscht werden.)
(2) Das Display wird nicht beleuchtet, obwohl das Funktionsschloß nicht auf "⏻" steht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die Netzdose mit Strom versorgt? • Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker an die Steckdose angeschlossen?
(3) Das Display leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde der Bedienercode der Registrierkasse zugewiesen? • Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position?
(4) Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt? • Besteht ein Papierstau? • Ist die Kassenbon-Ausgabefunktion auf den "OFF"-Status gestellt? • Ist der Thermodruckwalzenarm sicher festgestellt?
(5) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt? • Besteht ein Papierstau?
(6) Der Druck ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Thermodruckwalzenarm sicher festgestellt? Öffnen Sie den Thermodruckwalzenarm und schließen Sie diesen wieder, um ihn festzustellen. • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt? • Ist der Thermodruckkopf/Sensor/Walze sauber?
(7) Der Ausdruck wird unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • In der Anzeige erscheint "→ → → → →". Der Ausdruck wird automatisch nach ein paar Sekunden fortgesetzt.

■ Liste der Fehlermeldungen

Wenn die folgenden Fehlermeldungen angezeigt werden, die **CL** Taste betätigen und die entsprechende Fehlerbehebung gemäß der nachfolgenden Liste durchführen.

Fehlermeldung	Fehlerstatus	Bedienschritt
ENTRY ERROR	Registrierfehler	Korrekte Tastenbetätigung ausführen.
MISOPERATION	Bedienungsfehler	Korrekte Tastenbetätigung ausführen.
NO RECORD	Eingabe eines undefinierten Codes	Einen korrekten Code eingeben.
MEMORY FULL	Voller Speicher (bei Programmierung der) AUTO-Taste	Die AUTO-Taste innerhalb von 25 Tasteneingaben programmieren.
SBTL COMPUL.	Zwangswise Betätigung der ST Taste für direkten Abschluß	Die ST Taste betätigen und den Vorgang fortsetzen.
TEND COMPUL.	Zwangswise Zahlgeldeingabe	Eine Zahlgeldeingabe durchführen.
NOT ASSIGNED	Keine Eingabe eines Bedienercodes	Einen Bedienercode eingeben.
OVER LIMIT.	Überlauf-Begrenzungsfehler	Die Registrierung innerhalb der Eingabebegrenzung durchführen.
INH. OPEN PR	Die offene Preiseingabe ist gesperrt.	Eine Festpreiseingabe durchführen.
INH. UNIT PR	Die Festpreiseingabe ist gesperrt.	Eine offene Preiseingabe durchführen.
NOT NON-TEND	Der Direktabschluß ist gesperrt.	Eine Zahlgeldeingabe durchführen.
BUFFER FULL	1. Zwischensummenstorno ist unzulässig. 2. Die Anzahl der möglichen Postenregistrierungen innerhalb eines Tisches ist erreicht.	Die Transaktion abschließen und die falsche Eingabe im ☒ Modus korrigieren. Die Transaktion mit der NBAL Taste abschließen.
HEAD UP	Der Thermodruckkopf-Freigabehebel ist angehoben.	Den Thermodruckkopf-Freigabehebel in Richtung der Aufwickelspule (in die Druckposition) bringen.
PAPER EMPTY	Die Kassenbon- oder Journalstreifenrolle ist nicht eingesetzt oder leer.	Eine Kassenbon- und/oder Journalstreifenrolle einsetzen.
EURO CHANGE	Die EURO-Modifikation muß durchgeführt werden.	Die EURO-Modifikation (Job-Code 800) durchführen.

TECHNISCHE DATEN

Modell:	XE-A212	
Außenabmessungen:	355 (B) x 429 (T) x 309 (H) mm	
Gewicht:	11,3 kg	
Stromversorgung:	Offizielle (örtliche) Netzspannung und Frequenz	
Leistungsaufnahme:	Bereitschaft: 9 W (wenn die offizielle Netzspannung 220 bis 230 V ist) 9,6 W (wenn die offizielle Netzspannung 230 bis 240 V ist) Betrieb: 35 W (wenn die offizielle Netzspannung 220 bis 230 V ist) 36 W (wenn die offizielle Netzspannung 230 bis 240 V ist)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40 °C	
Bestückung:	LSI (CPU) usw.	
Anzeige (Display):		
Bedieneranzeige:	LCD-Punktmatrix-Anzeige (16 Positionen und 2 Zeilen)	
Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (7 Positionen)	
Drucker:		
Drucksystem:	1-Station-Thermodrucker	
Druckgeschwindigkeit:	ca. 12 Zeilen/Sekunde	
Druckkapazität:	Je 24 Stellen für Kassenbon/Journalstreifen	
Weitere Funktionen:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck graphisches Logo • Logotextdruckfunktion • Bon-Ein/Aus-Schaltfunktion • Komprimierter Journaldruck 	
Papierrolle:	Breite: 57,5 ± 0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: Hochempfindliches Thermopapier (0,06 bis 0,08 mm dick)	
Geldschublade:	5 Fächer für Banknoten und 8 Münzfächer	
Zubehör:		
	Managerschlüssel	2
	Bedienerschlüssel	2
	Schubladenschlüssel	2
	Papierrolle	1
	Aufwickelspule	1
	Haltewinkel	1
	Tastaturfolie	1 (angebracht auf der Tastatur)
	Tastaturfolie zur Textprogrammierung	1 (angebracht auf der Tastatur)
	Schnellstartanleitung	1 Kopie
	Bedienungsanleitung	1 Kopie

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Sinne ständiger Produktverbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

FOR CUSTOMERS IN U.K.**IMPORTANT**

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE:	Neutral
BROWN:	Live

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows.

The wire which is coloured **BLUE** must be connected to the terminal which is marked with the letter **N** or coloured black.

The wire which is coloured **BROWN** must be connected to the terminal which is marked with the letter **L** or coloured red.

The apparatus must be protected by a 3A fuse in the mains plug or distribution board.

CAUTION: DO NOT CONNECT THE LIVE (BROWN) WIRE OR THE NEUTRAL (BLUE) WIRE TO THE EARTH TERMINAL OF YOUR 3-PIN MAINS PLUG.

Environment Protection

The device is supported by a battery. To dispose the battery safely to protect the environment, please note the following points:

- Take the used battery to your local waste depot, dealer or customer service centre for recycling.
- Do not throw the used battery into fire, into water or into the household waste!

Umweltschutz

Das Gerät wird durch eine Batterie gestützt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Protection de l'environnement

L'appareil est supporté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommandons de traiter la pile usagée la façon suivante:

- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclage.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

Miljöskydd

Denna produkt nöddrivs av batteri.

Vid batteribyte skall följande iakttas:

- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinsamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

Bescherming van het milieu

Deze kassa gebruikt een batterij. Bescherm het milieu en gooi een gebruikte batterij op de juiste manier weg. Let op de volgende punten:

- Breng een lege batterij naar de lokale verzamelplaats voor klein chemisch afval, terug naar de winkel of gooi in een batterijbak.
- Gooi een gebruikte batterij niet in een vuur of water en gooi niet met het gewone huisafval weg.

Geräuschpegel: 81,4 dB (A)

Gemessen nach DIN 45635 bzw. EN27779

SHARP[®]
SHARP CORPORATION

Printed in China / Gedruckt in China / Imprimé en Chine / Impreso en China / Gedrukt in China
KS(TINSM2505RCZZ)①